

51. Wissenschaftlicher Lehrgang an der Archivschule Marburg
Transferarbeit im Rahmen der Ausbildung für den höheren Archivdienst

Die Bundessicherungsverfilmung in Baden-Württemberg

—

Bestandsaufnahme und Perspektiven

Vorgelegt von Nina Fehrlen-Weiss
am 29. März 2018

Gutachter:

Landesarchiv Baden-Württemberg: Udo Herkert

Archivschule Marburg: Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß

Gliederung

I	Einleitung	1
II	Geschichte der Bundessicherungsverfilmung in Baden-Württemberg	1
III	Auswahl der für die Sicherungsverfilmung vorgesehenen Bestände	4
III.1	Die Debatte von 1956 bis zum Beitritt der BRD zur „Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ 1967	4
III.2	Rechtliche Regelung der Sicherungsverfilmung nach dem Beitritt der BRD zur „Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ 1967	9
IV	Auswertung der Daten der Sicherungsverfilmung in Baden-Württemberg	11
IV.1	Die Archivsparten im Überblick	17
IV.2	Das Landesarchiv Baden-Württemberg	19
IV.3	Die Kommunalarchive	20
IV.4	Die kirchlichen Archive	22
IV.5	Die Herrschafts- und Familienarchive	22
IV.6	Die Archive der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen	23
IV.7	Die sonstigen Kultureinrichtungen	23
IV.8	Die Archive der Stiftungen und Verbände, die Wirtschafts-, Medien- und Privatarchive	24
IV.9	Das Verhältnis von staatlichem und nichtstaatlichem Archivgut	24
V	Fazit: Perspektiven der Sicherungsverfilmung	25
VI	Literatur- und Quellenverzeichnis	31
VI.1	Literatur	31
VI.2	Internetquellen	33
VI.3	Altregistratur des Hauptstaatsarchivs Stuttgart	34
VI.4	Registratur des Instituts für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut	34

VII	Anhang	35
VII.1	Anlage 1: Verfilmte Bestände der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg	35
VII.2	Anlage 2: An der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg beteiligte Archive	114
VII.3	Anlage 3: Prozentuale Beteiligung der Archive an der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg	118
VII.4	Anlage 4: Prozentuale Beteiligung der Archivsparten an der Sicherungs- verfilmung Baden-Württemberg	121
VII.5	Anlage 5: Prozentuale Verteilung der Beteiligung der Staatsarchive an der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg	122
VII.6	Anlage 6: An der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg beteiligte Kommunalarchive	123
VII.7	Anlage 7: An der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg beteiligte Herrschafts- und Familienarchive	124
VII.8	Anlage 8: Prozentuale Beteiligung der verschiedenen Archivsparten an der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg	125
VIII	Zusammenfassung	126

I Einleitung¹

In der Nacht vom 25. zum 26. August 1992 beschossen serbische Truppen die Nationalbibliothek in Sarajevo – ein Symbol der Identität von Bosnien und Herzegowina. Besonders erschreckend dabei: es wurde bewusst ein Ziel ausgewählt, dass unter dem besonderen Schutz der „Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ stand und als solches gekennzeichnet war. Die Bedeutung, die der Kultur eines Volkes auch seitens politischer Akteure zugesprochen wird, zeigte sich hier auf dramatische Weise. Vor dem Hintergrund dieser und der vielen weiteren Gewalterfahrungen des 20. Jahrhunderts kommt dem Kulturgutschutz in der Welt heute eine wichtige Rolle zu. Eine „zentrale Maßnahme“² des Kulturgutschutzes in Deutschland ist daher seit 1961 die Sicherungsverfilmung von Archivalien. Die seit 1980/1987 geltenden Richtlinien „Grundsätze zur Durchführung der Sicherungsverfilmung von Archivalien“ werden immer wieder seitens der Presse aber auch der Politik³ kritisch hinterfragt. Dabei geht es darum, ob die Kultur Deutschlands mittels der Sicherungsverfilmung tatsächlich umfassend gesichert wird. Um diese Frage beantworten zu können, ist eine Auswertung der seit 1961 bei der Sicherungsverfilmung angefallenen Daten notwendig. Im Folgenden soll dies am Beispiel der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg, deren Historie und rechtliche Grundlagen zunächst vorgestellt werden, untersucht werden.

II Geschichte der Bundessicherungsverfilmung in Baden-Württemberg

Erste Schritte hin zu einem durch ein internationales Abkommen ausgehandelten Schutz von Kulturgütern wurden auf der Haager Friedenskonferenz 1899 gemacht.⁴ Das von diesem Gremium verabschiedete Haager Abkommen wurde von der Haager Landkriegsordnung präzisiert.⁵ In Artikel 27 wurde der besondere Schutz von Wohltätigkeits-, Gesundheits-, Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen sowie von Kirchen vereinbart.⁶

¹ Für die große Unterstützung bei der Erstellung dieser Transferarbeit möchte ich mich bei den Gutachtern der Arbeit, den Mitarbeitern des Landesarchivs und den Gesprächspartnern aus anderen Archiven herzlich bedanken.

² Bundesministerium des Innern: Konzeption Zivile Verteidigung. Berlin 2016, S. 42, online abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/2016/konzeption-zivile-verteidigung.pdf?__blob=publicationFile (abgerufen am 01.03.2018).

³ Z.B. Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag, online abrufbar unter https://www.bundestag.de/presse/hib/2015_06/-/379132 (abgerufen am 01.03.2018).

⁴ Preuss, Bernhard: 50 Jahre Bundessicherungsverfilmung. In: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Hrsg.): Bevölkerungsschutz 3 (2011), S. 2-7, hier S. 2.

⁵ Dazu ausführlich Lattmann, Eveline: Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten. Die schweizerische Gesetzgebung und Praxis aufgrund des Haager Abkommens vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten. Zürich 1974, S. 41ff.

⁶ Zitiert nach Laun, Rudolf: Die Haager Landkriegsordnung. Textausgabe mit einer Einführung. Hannover 1947, S. 159f.

Im beginnenden 20. Jahrhundert trat der russische Maler und Schriftsteller Nicholas Roerich, von den großen Kulturgutverlusten in der Oktoberrevolution und im Ersten Weltkrieg in Russland angetrieben, für ein erweitertes internationales Abkommen zum Schutz von Kulturgütern in der Welt ein. Sein Engagement führte 1935 zur Ratifizierung des nach ihm benannten Roerich-Paktes von über 20 Staaten Nord-, Mittel- und Südamerikas.⁷ Mit ihm wurden wissenschaftliche und künstlerische Institutionen, historische Denkmale, Museen und weitere Kultureinrichtungen in den Status der Neutralität versetzt. Wie auch schon in der Haager Landkriegsordnung wurde im Roerich-Pakt eine Kennzeichnungspflicht des schützenswerten Kulturgutes vereinbart.

Nach den verheerenden Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges knüpften die Vereinten Nationen an diese ersten Versuche an und brachten die „Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ auf den Weg, die 1954 ratifiziert wurde.⁸ Die Protokolle von 1954 und 1999 ergänzen die Konvention, die Teil des humanitären Völkerrechts ist.⁹ Kulturgut im Sinne der Haager Konvention sind bewegliche und unbewegliche Güter, die „für das kulturelle Erbe aller Völker von großer Bedeutung“ sind (Art. 1) sowie Gebäude, die hauptsächlich solche Güter beherbergen (z.B. Museen, Bibliotheken, Archive) und Bergungsorte, die dem Schutz von Kulturgut dienen (Art. 1). Die beteiligten Staaten verstehen sich im Sinne der Haager Konvention als Treuhänder des der gesamten Menschheit gehörenden Kulturgutes, zu dessen Schutz sie bereits zu Friedenszeiten Vorkehrungen treffen (Art. 3 und 4). Auch 1954 wurde ähnlich wie 1899 eine Kennzeichnungspflicht der schützenswerten Kulturgüter beschlossen (Art. 6, 10, 16, 17). Neu war hingegen die Pflicht, Kulturgüter auch in Friedenszeiten präventiv zu schützen (Art. 3).

Die Bundesrepublik Deutschland trat der Haager Konvention 1967 bei, die DDR schloss sich 1974 ebenfalls an. Doch gab es in der BRD bereits vor 1967 Bestrebungen, Kulturgüter dauerhaft zu schützen. 1956 wurde der Fototechnische Ausschuss der Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder (heute Fototechnischer Ausschuss der Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder)

⁷ Lattmann, Eveline: Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten. Die schweizerische Gesetzgebung und Praxis aufgrund des Haager Abkommens vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten. Zürich 1974, S. 52; Schindler, Dietrich/Toman, Jiri (Hrsg.): The Laws of Armed Conflicts: A Collection of Conventions, Resolutions and Other Documents. Alphen aan den Rijn 1988, S. 737-739.

⁸ Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Hrsg.): Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten. O.O. 2012, S. 32.

⁹ Vgl. dazu die Homepage der Deutschen UNESCO-Kommission <https://www.unesco.de/kultur/haager-konvention.html> (abgerufen am 19.01.2018).

ins Leben gerufen. Während zu Beginn lediglich die Archivverwaltungen vertreten waren, die eine eigene Verfilmungsstelle betrieben, wurden in den 1970er Jahren auch die Archivverwaltungen aufgenommen, die ihre Bestände an eine Verfilmungsstelle abgaben. Aufgabe des Fototechnischen Ausschusses war es, die Verfilmung besonders schützenswerter Archivbestände auf Mikrofilm vorzubereiten. Unterstützt wurde das Bestreben des Fototechnischen Ausschusses ab 1957 durch das Erste Gesetz über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung, in dem auch der Schutz von Kulturgut im Falle eines erneuten Krieges (§ 29 Abs. 1) bestimmt wurde.¹⁰ Unter dem Eindruck des Kalten Krieges wurde den Ländern darin die Aufgabe übertragen, Vorkehrungen zum Schutz gefährdeten Kulturgutes zu treffen (§ 29 Abs. 1). Geregelt wurde die Durchführung der Sicherungsmaßnahmen durch eine allgemeine Verwaltungsvorschrift des Bundes (§ 29 Abs. 2), der die Mittel dafür bereitstellte (§ 32). Die schnell von allen Archiven bevorzugte Strategie zur Umsetzung des Gesetzes war die Verfilmung der zu sichernden Bestände auf Mikrofilm und die Verbringung der Bilder in einen bombensicheren Schutzraum.¹¹ Mit der Verfilmung von Archivgut gab es in einigen deutschen Archiven bereits Erfahrungen, so zum Beispiel im Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Dort waren während des Zweiten Weltkrieges ca. 17.000 Urkunden mithilfe der Landesbildstelle verfilmt worden.¹² Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen war das Hauptstaatsarchiv Stuttgart auch nach dem Krieg bestrebt, diese Sicherungsmaßnahme fortsetzen zu können. Mit der Einrichtung eines hauseigenen Labors, finanziert mit Mitteln des Archivs, konnte die Verfilmung 1953 wieder aufgenommen werden,¹³ also vier Jahre vor Verabschiedung des Ersten Gesetzes über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung. Flächendeckend nahm die Sicherungsverfilmung in der BRD 1961 ihre Arbeit auf.¹⁴ Umgesetzt wurde diese neue Aufgabe von den Landesarchivverwaltungen und dem Bundesarchiv, die Finanzierung oblag dem Bund. 1963 begann in einigen Bundesländern erstmals auch

¹⁰ Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung. Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: Der Archivar 24 (1971), Sp. 357-364, hier Sp. 357.

¹¹ Herkert, Udo: Feuer, Wasser, Archivare. Notfallvorsorge in den Staatsarchiven Baden-Württemberg. In: Weber, Hartmut (Hrsg.): Bestandserhaltung. Herausforderung und Chancen. Stuttgart 1997, S. 291-335, hier S. 303.

¹² Maurer, Hans-Martin: Erfahrungen bei der Archivalienverfilmung. In: Der Archivar 19 (1966), Sp. 279-288, hier Sp. 281.

¹³ Ebenda; ähnlich auch im Bayerischen Hauptstaatsarchiv, vgl. Hemmerle, Josef: Die Sicherungsverfilmung in Bayern. In: Krausen, Edgar (Hrsg.): Archive. Geschichte – Bestände – Technik. Festgabe für Bernhard Zittel. München 1972, S. 156-166.

¹⁴ Bannasch, Hermann/Usarski, Gabriele/Hofmaier, Dietrich: Kulturgutschutz durch Sicherungsverfilmung. Zum Stand der Archivalienverfilmung in der Bundesrepublik im Rahmen der allgemeinen Schutzbestimmungen der Haager Konvention. In: Der Archivar 2 (1984), Sp. 179-188, hier Sp. 182.

die Verfilmung kommunaler Archivbestände.¹⁵ Dabei mussten die Städte die vorbereitenden Maßnahmen (z.B. Ordnung, Verzeichnung, evtl. notwendige Restaurierungen) finanzieren, während der Bund die Mittel für den Transport und die Verfilmung bereitstellte.¹⁶ Die zunächst aufgrund des Ersten Gesetzes über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung eingeführte Sicherungsverfilmung wurde nach dem Beitritt der BRD zur Haager Konvention 1967 unter deren Siegel fortgeführt. Der 1974 in Betrieb genommene zentrale Bergungsort, der Barbarastollen bei Oberried im Südschwarzwald,¹⁷ steht seitdem unter dem durch die Haager Konvention garantierten Sonderschutz, da er die in Artikel 8 genannten Voraussetzungen erfüllt.¹⁸

Mit der politischen Wende 1989/90 erfuhr auch die Sicherungsverfilmung Neuerungen. Zum einen wurden Vertreter der Archive aus den nun neu hinzukommenden Bundesländern in den Fototechnischen Ausschuss aufgenommen, zum anderen wurden in Ostdeutschland neue Verfilmungsstellen eingerichtet. In Baden-Württemberg wurden 1995 die bisher parallel arbeitenden Verfilmungsstellen im Hauptstaatsarchiv Stuttgart und im Generallandesarchiv Karlsruhe zusammengelegt und im Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut in Ludwigsburg untergebracht.

III Auswahl der für die Sicherungsverfilmung vorgesehenen Bestände

III.1 Die Debatte von 1956 bis zum Beitritt der BRD zur „Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ 1967

Unter dem Eindruck des verheerenden Brandes im Staatsarchiv Landshut auf Burg Trausnitz¹⁹ und dem sich weiter zuspitzenden Ost-West-Konflikt wurde 1961 die Sicherungsverfilmung in der BRD aufgenommen. Der Stellenwert dieser Maßnahme war vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen und der Lebensrealität hoch.²⁰ Ursprünglich auf 10

¹⁵ Dahm, Helmut: Probleme der Sicherungsverfilmung 1963. In: Der Archivar 17 (1964), Sp. 25-28, hier Sp. 25.

¹⁶ Lathwesen, Heinrich/Siegfried, Willi/Hofmann, Johann: Die zentrale Verfilmungsstelle des Landes Niedersachsen beim Staatsarchiv in Bückeburg. In: Der Archivar 17 (1964), Sp. 417-424, hier Sp. 418f.

¹⁷ Dazu ausführlich: Porwich, Lothar: Ein Platz für die Ewigkeit. In: Bevölkerungsschutz 3 (2011), S.16-17.

¹⁸ Bannasch, Hermann/Usarski, Gabriele/Hofmaier, Dietrich: Kulturgutschutz durch Sicherungsverfilmung: Zum Stand der Archivalienverfilmung in der Bundesrepublik im Rahmen der allgemeinen Schutzbestimmungen der Haager Konvention. In: Der Archivar 37 (1984), Sp. 179-188, hier Sp. 186.

¹⁹ Zittel, Bernhard: Der Großbrand auf der Burg Trausnitz in Landshut. Erfahrungen und Lehren. In: Archivalische Zeitschrift 61 (1965), S. 142-192.

²⁰ Kothe, Wolfgang: Die Sicherungsverfilmung von Schriftgut als archivarische Aufgabe. In: Der Archivar 15 (1962), Sp. 89-98, hier Sp. 90.

Jahre begrenzt,²¹ ist die Sicherungsverfilmung mittlerweile zur Daueraufgabe der Archive und in Baden-Württemberg zu einem festen Bestandteil der Notfallvorsorge des Landesarchivs geworden.²² Dies liegt einerseits an der großen Zahl der zur verfilmenden Bestände, die bereits 1961 in den deutschen Archiven vorhanden waren, andererseits ist dies jedoch natürlich auch im seit damals vorhanden Zuwachs an ebenfalls sicherungsverfilmungswürdigen Beständen des 20. Jahrhunderts begründet. Im Folgenden soll nun die Diskussion um die Auswahl der für die Sicherungsverfilmung geeigneten Bestände in der BRD nachgezeichnet werden.²³ Insgesamt ist festzuhalten, dass die Diskussionen rund um die Sicherungsverfilmung in der BRD einen starken technischen Schwerpunkt hatten und haben.²⁴

„Das Kardinalproblem aller archivischen Arbeit“²⁵ – die Frage nach der Auswahl – stellte von Beginn an auch bei der Sicherungsverfilmung eine Herausforderung dar. Die rechtliche Grundlage war 1961 dahingehend nicht eindeutig. In § 29 Abs. 1 des Ersten Gesetzes über Maßnahmen zum Schutz der Zivilbevölkerung heißt es dazu lediglich: „Die Länder haben die aus Luftschutzgründen notwendigen vorbereitenden Maßnahmen zur Erhaltung wichtigen Kulturgutes zu treffen.“ Während in der BRD schnell Einigkeit darüber herrschte, dass die „notwendige Maßnahme“ der Archive nur die Sicherungsverfilmung sein kann, war die Definition des „wichtigen Kulturgutes“ weitaus schwieriger. Das Gesetz lieferte hierzu leider keine genauere Erklärung.

²¹ Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung: Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: *Der Archivar* 24 (1971), Sp. 357-364, hier Sp. 361.

²² Herkert, Udo: Feuer, Wasser, Archivare. Notfallvorsorge in den Staatsarchiven Baden-Württemberg. In: Weber, Hartmut (Hrsg.): *Bestandserhaltung. Herausforderung und Chancen*. Stuttgart 1997, S. 291-335, hier S. 304ff.; Kuhn, Frieder: Bestandserhaltung „von gestern“ – und morgen? Zur Erhaltung von Originalen im „digitalen Zeitalter“. In: Haas, Reimund/Heinemann, Christiane/Rödel, Volker (Hrsg.): *Zwischen Praxis und Wissenschaft. Aus der Arbeit einer Archivargeneration*. Wiesbaden 2014, S. 65-75, hier S. 67.

²³ Die DDR verfolgte hingegen die Strategie, Quellen zu verfilmen, die der marxistisch-leninistischen Ideologie entsprachen.²³ Das heißt, das Augenmerk lag hier auf einer inhaltlichen Auswahl der zu verfilmenden Archivalien, die u.a. die Entwicklung der DDR dokumentierten. In der vorliegenden Untersuchung wird die Diskussion im ostdeutschen Staat ausgeklammert, da die Auswertung der Sicherungsverfilmung in einem westdeutschen Staat im Mittelpunkt steht.

²⁴ Vgl. dazu in jüngster Zeit z.B. Kuhn, Frieder: Licht und Lupe. Ein Hinweis zur Sicherheit. In: Menne-Haritz, Angelika (Hrsg.): *Archive im Kontext: Öffnen, erhalten und Sichern von Archivgut in Zeiten des Umbruchs*. Düsseldorf 2010, S. 393-404; Hofmaier, Dietrich: Rückblick und Ausblick: 50 Jahre Sicherungsverfilmung. In: *Bevölkerungsschutz* 3 (2011), S. 12-15; Kuhn, Frieder: Bestandserhaltung „von gestern“ – und morgen? Zur Erhaltung von Originalen im „digitalen Zeitalter“. In: Haas, Reimund/Heinemann, Christiane/Rödel, Volker (Hrsg.): *Zwischen Praxis und Wissenschaft. Aus der Arbeit einer Archivargeneration*. Wiesbaden 2014, S. 65-75, hier S. 67; Schaper, Uwe: Perspektiven für die Sicherungsverfilmung. In: Maier, Gerald/Rehm, Clemens (Hrsg.): *Archive heute – Vergangenheit für die Zukunft. Archivgut – Kulturerbe – Wissenschaft*. Stuttgart 2018, S. 241-249.

²⁵ Maurer, Hans-Martin: Erfahrungen bei der Archivalienverfilmung. In: *Der Archivar* 19 (1966), Sp. 279-288, hier Sp. 281.

Im Zuge erster Überlegungen für eine dauerhafte Sicherung von Archivgut in der BRD beauftragte die Konferenz der Archivreferenten des Bundes und der Länder 1955 den Generaldirektor der staatlichen Archive Bayerns damit, ein Gutachten über den Umfang wie auch den historischen Wert des gesamten Archivgutes der BRD zu erstellen.²⁶ Aus diesen Überlegungen entstand eine Einteilung des gesamten Archivgutes in drei Dringlichkeitsstufen, von denen die erste zunächst für die Sicherungsverfilmung vorgesehen war. Ebenfalls im Vorfeld des Starts der Sicherungsverfilmung formulierten Friedrich Pietsch und Walter Grube darüber hinaus die Ordnung und Verzeichnung der Bestände als Bedingung für eine anschließende Verfilmung.²⁷ Dies scheint auch ein Jahr nach dem Start der Sicherungsverfilmung das grundlegende Kriterium der Auswahl gewesen zu sein. Wolfgang Kothe zeigte 1962 zwar verschiedene mögliche Kriterien wie die Menge der verschiedenen Archivaliengattungen, die Beschaffenheit der Schriftstücke oder auch eine noch nicht erfolgte Auswertung der Quellen durch die Geschichtswissenschaft auf. Der einzig praktikable Maßstab schien für ihn jedoch ebenfalls eine bereits vorhandene oder vor der Verfilmung vorzunehmende Ordnung und Verzeichnung der Bestände zu sein.²⁸ Inhaltlich konzentrierten sich die Archive zunächst vor allem auf Altbestände, vornehmlich aus der Zeit vor 1800, was auch die Verzeichnung der Verfilmungsstellen am Generallandesarchiv Karlsruhe und am Hauptstaatsarchiv Stuttgart zeigen. Neben dem Kriterium ‚je älter, desto wertvoller‘ spielte hier sicherlich auch der gute Ordnungs- und Verzeichnungsstand dieser Bestände, ein zwingendes archivfachliches Attribut, eine Rolle bei der Priorisierung. Dass auf diese Weise die Sicherungsverfilmung nicht umfassend betrieben würde, mahnte Kothe 1963 an. Er forderte die Archive dazu auf, sich auch vermehrt den Beständen aus dem 19. und 20. Jahrhundert zuzuwenden, die jedoch aufgrund ihrer großen Anzahl einer strikten Auswahl bedürften.²⁹ Orientierung hierfür lieferte seiner Ansicht nach die Geschichtswissenschaft, an deren Fragestellungen sich die Archive bei der Zusammenstellung der Bestände orientieren sollten.

²⁶ Reiprich, Gert: Die Sicherungsverfilmung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. In: Rumschöttel, Hermann/Stahleder, Erich (Hrsg.): Bewahren und Umgestalten: Aus der Arbeit der Staatlichen Archive Bayerns. München 1992, S. 294-299, hier S. 294.

²⁷ Vgl. dazu Grube, Walter/Pietsch, Friedrich: Die Raumnot der Staatsarchive und der Mikrofilm. In: Der Archivar 8 (1955), Sp. 259-268.

²⁸ Kothe, Wolfgang: Die Sicherungsverfilmung von Schriftgut als archivarisches Aufgabe. In: Der Archivar 15 (1962), Sp. 89-98, hier Sp. 91.

²⁹ Kothe, Wolfgang: Der gegenwärtige Stand der Sicherungsverfilmung. In: Der Archivar 16 (1963), Sp. 32-33, hier Sp. 32.

Ein neuerlicher Vorschlag für eine Methode der Beständeauswahl kam 1965 aus dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Hans-Martin Maurer betonte zunächst die großen Unterschiede der verschiedenen Archive, die die Entwicklung einer einheitlichen Vorgehensweise erschwerten.³⁰ Daher könnten lediglich weitgefasste Auswahlkriterien formuliert werden. Zunächst müsse festgelegt werden, in welchem Umfang Archivalien verfilmt werden sollten, womit er die Quantität bewusst in den Vordergrund stellte, denn, nur die Quantität sei „der einzige [Gesichtspunkt], der subjektiven Auffassungen entzogen bleibt und überall leicht anwendbar ist.“³¹ In einem zweiten Schritt, teilte Maurer die Archivalien in drei Gattungen ein: 1. Urkunden (Pergament und Papier), 2. Akten und Amtsbücher bis 1803 bzw. 1815 und 3. Akten und Bände nach 1803 bzw. 1815.³²

Die Verfilmung dieser Archivaliengruppen sollte nach Maurer in drei Schritten erfolgen, wie dies bereits 1955/56 der neu eingesetzte Fototechnische Ausschuss in Vorbereitung auf die Maßnahme vorgesehen hatte.³³ In Dringlichkeitsstufe 1 sind hiernach die Gruppen 1 bis 3 wie folgt zu berücksichtigen: 1. 75 % der Urkunden; 2. 30 % der Akten und Amtsbücher bis 1803 bzw. 1815 und 3. 10 % der Akten und Bände nach 1803 bzw. 1815. In Dringlichkeitsstufe 2 folgen dann in Gruppe 1 die übrigen 25 % der Urkunden, in Gruppe 2 weitere 30 % der Akten und Amtsbücher bis 1803 bzw. 1815 und in Gruppe 3 weitere 10 % der Akten und Bände nach 1803 bzw. 1815, und in Dringlichkeitsstufe 3 in Gruppe 2 die restlichen 40 % der Akten und Amtsbücher bis 1803 bzw. 1815 sowie in Gruppe 3 weitere 10 % der Akten und Bände nach 1803 bzw. 1815.³⁴ Die Entscheidung über die Einteilung der Dringlichkeitsstufen obliegt nach Maurer jedem Archiv selbst, da dies stark von der jeweiligen historischen Entwicklung vor Ort abhängt.³⁵

Mit dieser Organisation der Sicherungsverfilmung sah Maurer die einzigen beiden objektiven Wertungskriterien, die Menge der verschiedenen Archivaliengattungen und ihre Entstehungszeit berücksichtigt, die sich auf alle Archivsparten anwenden ließen. Außerdem würde über die Einteilung in Dringlichkeitsstufen das Spezialwissen der Archivare über die Geschichte ihres Sprengels ebenfalls in die Auswahl einfließen. Das

³⁰ Maurer, Hans-Martin: Wie lange noch Sicherungsverfilmung? Ein archivalisches Ausleseproblem. In: Der Archivar 18 (1965), Sp. 15-28, hier Sp. 17.

³¹ Ebenda.

³² Ebenda, hier Sp. 17f.; Bei dieser Einteilung ließ Maurer bewusst Karten, Pläne und ähnliches außen vor, da 1965 noch nicht endgültig geklärt war, mit welcher Technik diese Archivalien verfilmt werden sollten.

³³ Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung: Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: Der Archivar 24 (1971), Sp. 357-364, hier Sp. 358.

³⁴ Maurer, Hans-Martin: Wie lange noch Sicherungsverfilmung? Ein archivalisches Ausleseproblem. In: Der Archivar 18 (1965), Sp. 15-28, hier Sp. 18.

³⁵ Ebenda, hier Sp. 26.

System sollte überdies flexibel eingesetzt werden. Das heißt, dass Archive, die beispielsweise durch Schäden im Zweiten Weltkrieg große Verluste ihrer Überlieferung hinnehmen mussten, den Prozentsatz für die zu verfilmenden Bestände der 3. Gruppe eigenständig erhöhen sollten.³⁶ Gleiches gilt für Archive, die einen Schwerpunkt in früheren Jahrhunderten aufweisen und kein oder kaum modernes Schriftgut verwahren, beispielsweise Adelsarchive. Hier wäre im Umkehrschluss der Prozentsatz der 2. Gruppe zu erhöhen. Zu berücksichtigen bleibt dabei jedoch immer die überregionale Bedeutung, die Archivalien, die sicherungsverfilmt werden, aufweisen müssen.³⁷

Für die Einordnung der Bestände in die Priorisierungsstufen nannte Maurer folgende Kriterien als Orientierungshilfe: ein dauerhaftes historisch-wissenschaftliches Interesse, ein in sich geschlossener, gut geordneter und verzeichneter Bestand, das Alter (je älter desto wertvoller), der Archivalientyp (leicht zu verfilmende Unterlagen), die regionale bzw. überregionale Bedeutung, daneben jedoch auch exemplarisch Bestände von lokaler Bedeutung, insgesamt eine repräsentative Auswahl³⁸ innerhalb eines Archivsprengels.³⁹ Dieser Vorschlag Maurers fand im bundesdeutschen Archivwesen großen Wiederhall und wurde in Baden-Württemberg auch gegenüber der Politik vertreten. Das Gutachten von Walter Grube aus dem Jahr 1968 verwies bei der Frage nach möglichen Verwaltungsrichtlinien für die Auswahl der Bestände bei der Sicherungsverfilmung auf Maurer.⁴⁰ Dieses Auswahlverfahren habe sich als für alle Archivsparten praktikabel erwiesen. Mit diesem Gutachten reagierte die Archivdirektion Stuttgart auf die Kritik des Rechnungsprüfungsausschusses des Bundestages. Dieser war eingesetzt worden, nachdem die BRD 1967 zur „Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ beigetreten war, die nun die Sicherungsverfilmung auf eine neue rechtliche Grundlage stellte. Der Rechnungsprüfungsausschuss des Bundestages bemängelte, dass es keine Verwaltungsrichtlinien für die Sicherungsverfilmung gäbe.⁴¹ Der daraufhin tätig werdende Fototechnische Ausschuss veröffentlichte noch im selben Jahr Richtlinien zur Sicherungsverfilmung, in denen es hieß: „Aufgabe der Sicherungsverfilmung von

³⁶ Ebenda, hier Sp. 19.

³⁷ Ebenda.

³⁸ Vgl. dazu auch Kothe, Wolfgang: Der gegenwärtige Stand der Sicherungsverfilmung. In: Der Archivar 16 (1963), Sp. 32-33, hier Sp. 33.

³⁹ Maurer, Hans-Martin: Wie lange noch Sicherungsverfilmung? Ein archivalisches Ausleseproblem. In: Der Archivar 18 (1965), Sp. 15-28, hier Sp. 26ff.

⁴⁰ Grube, Walter: Kurzes Gutachten der Archivdirektion Stuttgart zur Frage von Verwaltungsrichtlinien über die Archivalienauswahl für die Sicherungsverfilmung. Stuttgart 15. März 1968. Altregistratur des Hauptstaatsarchivs Stuttgart, FV 20/28 SV.

⁴¹ Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung: Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: Der Archivar 24 (1971), Sp. 357-364, hier Sp. 361.

Archivgut ist es, die dauernde Erhaltung solcher Archivalien zu sichern, die erstrangigen Wert als Erkenntnisquelle für die Geschichte Europas, Deutschlands und der deutschen Länder besitzen. Als Archivalien dieses Wertes sind zu betrachten: Archivgut der Staatsspitze und ggf. von Zentralbehörden des Reiches und der Einzelstaaten, soweit es von originärer Bedeutung für die Erforschung der politischen Geschichte ist.“⁴² Bezüglich der Quantität wie auch der Qualität der auszuwählenden Bestände berief sich der Foto-technische Ausschuss auf den Vorschlag Maurers, der so Eingang in die Richtlinien fand. Damit verbunden war, dass die letztgültige Auswahl des zu verfilmenden Archivgutes den Landesarchivverwaltungen überlassen wurde.⁴³

III.2 Rechtliche Regelung der Sicherungsverfilmung nach dem Beitritt der BRD zur „Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten“ 1967

Nachdem die ersten zehn Jahre nach Beginn der Sicherungsverfilmung vorüber waren, zeichnete sich nach wie vor kein Ende der Maßnahme ab, obwohl diese eigentlich nach einer Dekade hatte abgeschlossen sein sollen. Zwar sei den Archiven schon von Beginn an bewusst gewesen, dass der Zeitrahmen von 10 Jahren aufgrund der großen Menge des zu verfilmenden Materials nicht einzuhalten sei,⁴⁴ jedoch wurden weitere Gründe für die Verzögerung der Arbeit vorgebracht. Seitens des Hauptstaatsarchivs Stuttgart wurde bemängelt, dass die große Planungsunsicherheit, die durch die unklare Finanzierungsdauer der Sicherungsverfilmung zustande gekommen sei, die Arbeiten verkomplizierte: „Eine rationelle, ökonomisch durchdachte Organisation ist nur bei einer längerfristigen Planung und bei einem ruhigen Verlauf über Jahre hinweg möglich. Die früher häufig drohende Mittelkürzung und die damit verbundene Unsicherheit bei der Weiterführung der Arbeiten vermehrte die Verwaltungsarbeit in unverhältnismäßigem Umfang.“⁴⁵ Die hier bemängelte finanzielle Unsicherheit war nach dem Beitritt der BRD

⁴² Zitiert nach Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung: Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: Der Archivar 24 (1971), Sp. 357-364, hier Sp. 361.

⁴³ Bannasch, Hermann/Usarski, Gabriele/Hofmaier, Dietrich: Kulturgutschutz durch Sicherungsverfilmung: Zum Stand der Archivalienverfilmung in der Bundesrepublik im Rahmen der allgemeinen Schutzbestimmungen der Haager Konvention. In: Der Archivar 37 (1984), Sp. 179-188, hier Sp. 183.

⁴⁴ Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung: Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: Der Archivar 24 (1971), Sp. 357-364, hier Sp. 361.

⁴⁵ N.N.: Sicherungsverfilmung als Daueraufgabe. Aktennotiz vom 25. September 1972. Altregistratur des Hauptstaatsarchivs Stuttgart, FV 20/26 SIFI – Grundsätze 1972; auf diese Problematik hatte auch Josef Hemmerle 1971 hingewiesen, vgl. Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung: Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: Der Archivar 24 (1971), Sp. 357-364, hier Sp. 360; außerdem Maurer, Hans-Martin: Wie lange noch Sicherungsverfilmung? Ein archivalisches Ausleseproblem. In: Der Archivar 18 (1965), Sp. 15-28; Hofmaier, Dietrich: Erfahrungsbericht zur Sicherungsverfilmung. In:

zur Haager Konvention entstanden. Das Ratifikationsgesetz wies den Ländern die Durchführung der Sicherungsverfilmung zu. Daraufhin zog sich der Bund sukzessive aus der Finanzierung der Sicherungsverfilmung zurück und stellte 1970 die Zahlungen völlig ein.⁴⁶ Erst das Änderungsgesetz vom 10. August 1971 erklärte die Sicherungsverfilmung erneut zu einer Aufgabe des Bundes, die die Länder im Auftrag und daher auch mit Mitteln des Bundes durchführen sollten.⁴⁷

Die Kritik daran, dass es kein bundeseinheitliches Konzept für die Durchführung der Sicherungsverfilmung gab,⁴⁸ wurde auch in den folgenden Jahren nicht leise und so erließ das Bundesamt für Zivilschutz 1980 erstmals die vom Fototechnischen Ausschuss erarbeiteten „Richtlinien und Technische Empfehlungen für die Durchführung der Sicherungsverfilmung“.⁴⁹ Als Zweck der Sicherungsverfilmung wurde darin die Bildung einer Zweitüberlieferung, die im Katastrophenfall das zerstörte Archivgut ersetzen kann, bestimmt. Im Auftrag des Bundes sollten die Landesarchivverwaltungen „unter Beachtung von Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit“⁵⁰ das für die Sicherungsverfilmung bereitzustellende Archivgut auswählen, Verfilmungsstellen einrichten, die Verfilmung durchführen und die Filme lagern bis sie in den zentralen Bergungsort verbracht werden würden. Genutzt werden durften die Filme lediglich einmal zur Herstellung einer Nutzungskopie. Ein besonderes Augenmerk legten die Richtlinien auf die Bestimmungen zur Auswahl des zu verfilmenden Archivgutes. Dabei wurde der Vorschlag von Hans-Martin Maurer erneut aufgegriffen und lediglich ein wenig modifiziert. Beibehalten werden sollte die Einteilung in drei Dringlichkeitsstufen und drei Archivaliengruppen, wobei die erste allerdings um die Findmittel erweitert wurde. In Dringlichkeitsstufe 1 sollten demzufolge 100 % der Findmittel, Urkunden sowie handgezeichneten Karten und Pläne, 30 % der Akten und Amtsbücher vor 1800 und 15 % der Akten und Amtsbücher nach 1800 eines Bundeslandes verfilmt werden. Wie die prozentuale Verteilung in

Der Archivar 30 (1977), Sp. 171-182.

⁴⁶ Reiprich, Gert: Die Sicherungsverfilmung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. In: Rumschöttel, Hermann/Stahleder, Erich (Hrsg.): Bewahren und Umgestalten: Aus der Arbeit der Staatlichen Archive Bayerns. München 1992, S. 294-299, hier S. 296.

⁴⁷ Gesetz zur Änderung des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 10. August 1971. In: Bundesgesetzblatt II 40 (1971), S. 1025.

⁴⁸ Bannasch, Hermann/Usarski, Gabriele/Hofmaier, Dietrich: Kulturgutschutz durch Sicherungsverfilmung: Zum Stand der Archivalienverfilmung in der Bundesrepublik im Rahmen der allgemeinen Schutzbestimmungen der Haager Konvention. In: Der Archivar 37 (1984), Sp. 179-188, hier Sp. 183f.

⁴⁹ Die folgenden Ausführungen zum Inhalt der Richtlinien beziehen sich auf deren Veröffentlichung im Archivar, vgl. Bundesamt für Zivilschutz: Richtlinien und Technische Empfehlungen für die Durchführung der Sicherungsverfilmung. In: Der Archivar 34 (1981), Sp. 582-588.

⁵⁰ Ebenda, hier Sp. 582.

Dringlichkeitsstufe 2 und 3 gestaltet werden sollte, wurde vertagt. Die Landesarchive waren damit nicht nur für die eignen Bestände verantwortlich, sondern sollten auch die nichtstaatlichen, verfilmungswürdigen Archivbestände der Dringlichkeitsstufe 1 ermitteln und verfilmen. Für die Auswahl wurden den Archivaren sechs Kriterien an die Hand gegeben, die sich ebenfalls an den Ausführungen Maurers aus dem Jahr 1965 orientierten: Bestände, Fonds, Serien oder Aktengruppen sind in ihrer Gesamtheit, lokale oder untere Verwaltungseinheiten exemplarisch, wenn sie von überregionaler Bedeutung sind, auszuwählen, um so eine repräsentative Auswahl in „zeitlicher, regionaler und sachlicher Hinsicht unter Berücksichtigung der Eigenart des jeweiligen Archivs“⁵¹ zu erhalten. Sind Parallelüberlieferungen vorhanden, soll der Bestand, der einfacher und schneller und damit kostengünstiger zu verfilmen ist, bevorzugt werden. Der Ordnungszustand wurde zwar ebenfalls als Kriterium genannt, war jedoch der historischen Bedeutung unterzuordnen.

Die Richtlinien „Grundsätze zur Durchführung der Sicherungsverfilmung von Archivalien“ bilden in der Fassung vom 1. März 1987 auch heute noch die vom Fototechnischen Ausschuss erarbeitete Grundlage der Sicherungsverfilmung. Bei der Überarbeitung 1987 wurden die oben vorgestellten Kriterien der Auswahl sowie der Zweck der Sicherungsverfilmung und die Aufgabenverteilung zwischen Bund und Ländern wortgleich übernommen. Änderungen wurden in Teil II, der sich mit den technischen Voraussetzungen befasst, vorgenommen.

IV Auswertung der Daten der Sicherungsverfilmung in Baden-Württemberg

„In der Überzeugung, dass jede Schädigung von Kulturgut, gleichgültig welchem Volke es gehört, eine Schädigung des kulturellen Erbes der ganzen Menschheit bedeutet, weil jedes Volk seinen Beitrag zur Kultur der Welt leistet; in der Erwägung, dass die Erhaltung des kulturellen Erbes für alle Völker der Welt von großer Bedeutung ist und dass es wesentlich ist, dieses Erbe unter internationalen Schutz zu stellen,“⁵² wurde 1954 die Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten beschlossen. Ziel der Haager Konvention ist es also, das kulturelle Erbe der Menschheit über den Schutz des Kulturgutes zu erhalten und dauerhaft zu sichern. Kulturgut im Sinne der Haager Konvention ist laut Artikel 1 bewegliches und unbewegliches Kulturgut. Unter beweglichem Kulturgut versteht die Haager Konvention ausdrücklich auch „Archivalien“ (Art. 1a).

⁵¹ Ebenda, hier Sp. 583.

⁵² Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 14. Mai 1954. In: Bundesgesetzblatt II 17 (1967), S. 1235-1269, hier S. 1237.

Geschützt werden soll die Kultur eines Volkes in seiner ganzen Bandbreite, das heißt, Zeugnisse der Staatsentwicklung, der Literatur, des Theaters, der Wissenschaft, des Films, der Musik, etc., also die Gesamtheit des wissenschaftlichen, geistlichen und künstlerischen Schaffens und des alltäglichen Lebens.

Ein repräsentativer Querschnitt des kulturellen Erbes eines Volkes, wie ihn die „Richtlinien und Technische Empfehlungen für die Durchführung der Sicherungsverfilmung“ fordern, bedarf also einer breiten Palette von Archivalien. Es muss die Überlieferung verschiedenster Provenienzbildner und damit die Beteiligung der unterschiedlichen Archivsparten an der Sicherungsverfilmung berücksichtigt werden, um dem in den Richtlinien aufgestellten Anspruch nachkommen zu können. Die Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag hat jedoch in ihrem Beschluss vom 7. April 2014 darauf hingewiesen, dass der Anteil des kommunalen Archivgutes an der Sicherungsverfilmung in den meisten Bundesländern unter 10 % liegen würde.⁵³ Die Mitglieder warnten davor, dass „das kommunale Erbe im Katastrophenfall unzureichend gesichert“⁵⁴ sei und empfahlen den Kommunalarchiven, das Medium der Sicherungsverfilmung stärker in Anspruch zu nehmen.⁵⁵ Zu fragen ist also, ob die Sicherungsverfilmung die Ansprüche, die auch von rechtlicher Seite an sie gestellt werden, erfüllen kann. Um den Umfang der vorliegenden Arbeit nicht zu sprengen, geschieht dies exemplarisch anhand der Auswertung der Sicherungsverfilmung des Landes Baden-Württemberg von deren Beginn bis einschließlich der 2017 verfilmten Bestände (siehe Anlage 1-4). Dabei soll ausgewertet werden, welche Archivsparten in welchem Maß an der Sicherungsverfilmung beteiligt sind.

Als die Bundessicherungsverfilmung 1961 aufgenommen wurde, zeichneten dafür in Baden-Württemberg die Verfilmungsstellen im Hauptstaatsarchiv Stuttgart und dem Generallandesarchiv Karlsruhe verantwortlich. Zunächst schien unklar, ob das Staatsarchiv Sigmaringen die Verfilmung seiner Bestände selbst durchführen, oder ob dies über die Verfilmungsstelle in Stuttgart geschehen sollte.⁵⁶ Hierin zeigte sich die alte Dreitei-

⁵³ Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim deutschen Städtetag, Unterausschuss Bestandserhaltung: Empfehlung zum Einsatz des Mikrofilms in der archivischen Bestandserhaltung. Worms 7. April 2014, online abrufbar unter http://www.bundeskonferenz-kommunalarchive.de/empfehlungen/Empfehlung_Mikrofilm_2014%2009%2004.pdf (abgerufen am 12.02.2018); Die Einheit (laufende Meter, Bestände, etc.), auf die sie diese Prozentangabe bezieht, wird nicht genannt.

⁵⁴ Ebenda, hier S. 6.

⁵⁵ Ebenda, hier S. 8.

⁵⁶ Maurer, Hans-Martin: Wie lange noch Sicherungsverfilmung? Ein archivalisches Ausleseproblem. In: Der Archivar 18 (1965), Sp. 15-28, hier Sp. 20.

lung des nun geeinten Bundeslandes in Baden, Württemberg und Hohenzollern. Letztlich wurde jedoch entschieden, dass es lediglich 2 Verfilmungsstellen in Baden-Württemberg geben sollte und so waren künftig Stuttgart und Karlsruhe die Anlaufstellen für die Sicherungsverfilmung, wobei Stuttgart die Staatsarchive Ludwigsburg sowie Sigmaringen und Karlsruhe das Staatsarchiv Freiburg neben den Beständen des eigenen Hauses betreuten. Erst mit der Einrichtung des Instituts für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut 1995 in Ludwigsburg wurde die Sicherungsverfilmung in Baden-Württemberg zentralisiert.

Als Mittel zur Dokumentation der Verfilmung diente und dient den Verfilmungsstellen des Landes eine Verzeichnung entlang der folgenden insgesamt 23 Kategorien:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	
VerfilmungsstellenID	Behälternum mer	Stanznummer	Filmsignatur	ArchivID	Archivart	OrtsnameArchiv	Archivkennung	BestandsID	Bestandsign atur	
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U
Bestandsbezeichnung	Laufzeit	Archivalieneinheiten	Aufnahmen	Datum	Bemerkung	Umkopierjahr	TabFilm_Bestan dsID	FilmID	Wiederholungs aufnahmen	Kamer
V	W									
Filmnummer	Dichte									

Bei der Einführung der aktuell verwendeten Verzeichnungssoftware der Sicherungsverfilmung SifiDEV wurden diese Kategorien übernommen. Allerdings ist anzumerken, dass die verschiedenen Kategorien über die Jahre hinweg nicht konsequent für jeden verfilmten Bestand eingetragen wurden. Dies erschwert eine Auswertung der Daten und schränkt die Möglichkeiten stark ein. Eine Größe, mit der bei einer Auswertung der Daten gerechnet werden könnte, wäre die Anzahl der Filmaufnahmen. Leider ist diese Kategorie jedoch in der älteren Verzeichnung der Sicherungsverfilmung sehr lückenhaft und daher für eine Analyse nicht heranzuziehen. Vor allem bei den nichtstaalichen Archivbeständen fehlen häufig Bestandssignaturen, so dass nicht eindeutig nachvollzogen werden kann, ob es sich um mehrere Einträge handelt, die sich auf verschiedene oder auf ein und denselben Bestand beziehen. Dass gerade die kleineren Archive bislang noch wenig Recherchemöglichkeiten online anbieten, wirkt sich vor diesem Hintergrund ebenfalls nachteilig aus. Wollte man hier jeden einzelnen, nicht klar gekennzeichneten Bestand überprüfen, hätte das langwierige Recherchen in den verschiedenen Archiven zur Folge. Ein weiteres Hindernis bei der Auswertung der Daten bilden Bestände, die heute in der damaligen Form nicht mehr vorhanden sind, also umgeordnet und neuformiert wurden. Ein Beispiel sind die Bestände des Staatsarchivs Ludwigsburg PL 501 I „NSDAP-Gauleitung Württemberg-Hohenzollern“ und PL 501 II „NSDAP-Gauleitung

Württemberg-Hohenzollern“. Beide wurden im Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut 2014 verfilmt. Allerdings findet sich in der Verzeichnung der Verfilmungsstelle am Hauptstaatsarchiv Stuttgart ein Bestand des Staatsarchivs Ludwigsburg ohne Signatur jedoch mit demselben Titel „NSDAP Gauleitung Württ.-Hohenzollern“. Als Laufzeit wurden hier die Jahre 1924-1945 vermerkt. Ein Abgleich mit dem Online-Findmittel des Staatsarchivs Ludwigsburg führt zu eben jenem Bestand PL 501 I „NSDAP-Gauleitung Württemberg-Hohenzollern“, der ebenfalls die Laufzeit 1924-1945 aufweist. Als Umfang wurden in der Verzeichnung der Verfilmungsstelle Stuttgart 200 Büschel angegeben. Die Mitarbeiter der Sicherungsverfilmung in Ludwigsburg haben 2014 zu Bestand PL 501 I „NSDAP-Gauleitung Württemberg-Hohenzollern“ Folgendes vermerkt: „Bü 01 - 64 [Bü 48 u. 50 fehlen]“, „Bü 64 – 167“ und „167 - 200 [Ende]“. Dies stützt die These, dass es sich bei dem in Stuttgart verfilmten Bestand ohne Signaturangabe um den heutigen Bestand PL 501 I „NSDAP-Gauleitung Württemberg-Hohenzollern“ handelt. Allerdings scheint sich der Bestand seit der Verfilmung in Ludwigsburg 2014 erneut verändert zu haben. Das Findbuch weist darauf hin, dass Bü 104 „Tätigkeit der Gaurechtsstelle“ (Laufzeit 1933-1936) mittlerweile umgeordnet wurde in den Bestand PL 518 „NS-Rechtswahrerbund Gau Württemberg-Hohenzollern“.⁵⁷ Es steht also zu vermuten, dass dieser Bestand mittlerweile doppelt verfilmt wurde und darüber hinaus in der Form, wie er verfilmt wurde, heute nicht mehr existiert. Aufgrund der großen Zahl der in Baden-Württemberg sicherungsverfilmten Bestände kann im Rahmen dieser Arbeit nicht jeder Bestand auf diese Weise überprüft werden. Insgesamt ist also festzuhalten, dass eine gewisse Verfälschung der Auswertung durch doppelte Verfilmung einzelner Bestände oder doppelte Verfilmung von Teilen der Bestände, die umgeordnet wurden, nicht ausgeschlossen werden kann.

Hinzukommt, dass die Laufzeit nur punktuell verzeichnet ist. In Stuttgart wurde diese Kategorie noch in einigen Fällen aufgenommen, bei der Mehrzahl der Bestände wurde jedoch auf sie verzichtet, in der Karlsruher Verzeichnung der Sicherungsverfilmung fehlt sie gänzlich. Bei der Verfilmung in Ludwigsburg wurden zwar von 1995 bis einschließlich 1999 in der Regel die Laufzeiten eingetragen, doch geschah dies auch dort nicht konsequent und in einigen Fällen fehlerhaft,⁵⁸ was jedoch in erster Linie mit den

⁵⁷ Homepage des Landesarchivs Baden-Württemberg <https://www2.landesarchiv-bw.de/of21/olb/struktur.php?archiv=2&sprungId=19543&sprungStufe=B7&syssuche=gauleitung+hohenzollern+nsdap+w%C3%BCrttemberg&logik=or&letztesLimit=suchen> (abgerufen am 17.02.2018).

⁵⁸ In der frühen Verzeichnung der Sicherungsverfilmung in Ludwigsburg finden sich unter der Kategorie Laufzeit beispielsweise Angaben wie „1 Jahr“.

dazugehörigen fehlerhaften Findmitteln zu erklären sein dürfte. Seit 2000 ist die Laufzeit lückenlos dokumentiert. Insgesamt müssten also umfangreiche Recherchen getätigt werden, sollten die Laufzeiten der Bestände in eine Auswertung miteinbezogen werden. Aus der fehlenden Laufzeit ergibt sich für die Auswertung der Daten im Rahmen dieser Arbeit folgendes Problem: Das Bewertungsmodell Maurers für die Sicherungsverfilmung orientiert sich an der Laufzeit der Archivbestände. Anhand der Entstehungszeit der Archivalien sind sie demzufolge in die drei von Maurer genannten Gruppen (erstens Urkunden, zweitens Akten und Amtsbücher bis 1803 bzw. 1815 und drittens Akten und Bände nach 1803 bzw. 1815) einzuordnen. Diese Idee wurde von der Archivreferentenkonferenz des Bundes und der Länder 1980 in den „Richtlinien und Technischen Empfehlungen für die Durchführung der Sicherungsverfilmung“ aufgegriffen und stellt damit eine heute bindende Vorgabe der Verfilmung dar. Um zu überprüfen, ob die Verfilmung im Soll liegt oder ob gegebenenfalls nachjustiert werden müsste, weil die prozentualen Vorgaben andernfalls nicht eingehalten werden können, wäre es jedoch zwingend notwendig die Laufzeiten der Bestände zu kennen. Diese nachzurecherchieren wäre jedoch mit einem nicht unerheblichen Zeitaufwand verbunden: Bestände, die heute in der damaligen Form nicht mehr existieren, müssten rekonstruiert und Bestände, von denen keine Signatur bekannt ist, identifiziert werden und dies in den verschiedensten Archiven Baden-Württembergs (hauptamtlich und ehrenamtlich betreut). Aus den teils fehlenden Laufzeit- und Signaturangaben ergibt sich für eine Auswertung zudem ein weiteres Problem. Ob es sich bei einer verfilmten Einheit, um einen ganzen Bestand oder nur um einen Teilbestand handelt, lässt sich ohne diese Angaben nicht mit letzter Sicherheit feststellen.

Eine Kategorie, die gänzlich fehlt, ist die der laufenden Meter des verfilmten Archivgutes. Da in Baden-Württemberg der Umfang eines Bestandes in laufenden Metern keine Rolle bei der Entscheidung über Aufnahme in die Sicherungsverfilmung spielt, wie dies in anderen Bundesländern aufgrund von Kontingentlösungen für verschiedene Archivsparten der Fall ist (z.B. Sachsen-Anhalt), eignet sich diese Angabe auch nicht für eine Auswertung. Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen wurden für die Auswertung der Daten der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg fünf der oben dargestellten Kategorien herausgegriffen:

A	B	C	D	E
Archivname	Archiv-ID	Bestandssignatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungsstelle

Der Name der Archive, die Bestandssignatur und die Bestandsbezeichnung wurden dabei eins zu eins aus den Tabellen aus Karlsruhe, Stuttgart und Ludwigsburg übernommen. Die Kategorie „VerfilmungsstellenID“ wurde zur besseren Lesbarkeit in „Verfilmungsstelle“, die mit den Klarnamen der Orte ausgefüllt wurde, umgewandelt. Unter „Archiv-ID“ finden sich nicht dieselben Werte wie in der ursprünglichen Verzeichnung. Vielmehr wurden hier die an der Sicherungsverfilmung beteiligten Archive systematisch durchnummeriert, um eindeutige Werte für die Auswertung zu erhalten. Unterteilt wurden die Archive in Sparten, die sich weitgehend an den Fachgruppen des Verbands deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. orientieren:

- Staatliche Archive
- Kommunalarchive
- Kirchliche Archive
- Wirtschaftsarchive
- Herrschafts- und Familienarchive
- Archive der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen
- Medienarchive
- Archive von Stiftungen und Verbänden
- Privatarhive
- Sonstige Kultureinrichtungen (z.B. die Württembergische und die Badische Landesbibliothek)

Für die Auswertung können nun verschiedene Richtwerte hinzugezogen werden: die Anzahl der Bestände oder die Anzahl der Archivalien. In jedem Fall führt die Auswertung mittels eines dieser Werte zu gewissen Ungenauigkeiten. Während die Anzahl der Bestände nichts über die jeweilige Größe eines Bestandes aussagen kann, ein Bestand kann schließlich aus einer unbestimmten Zahl von Archivalien bestehen, stellt die Zahl der Archivalien ebenfalls eine ungenaue Größe dar. Einerseits gibt es unterschiedliche Typen von Archivalien, Urkunden, Akten oder Bänden, die unterschiedlich dick sind (Urkunde 1 Pergament/Blatt, Akten und Bände mehrere Blätter). Andererseits können auch Akten ebenso wie Bände unterschiedlich umfangreich sein. Eine ideale Lösung gibt es also nicht. Im Sinne der Übersichtlichkeit ist für diese Auswertung die Anzahl der Bestände der ausschlaggebende Richtwert. Im Gegensatz zu den Archivalien sind die Zahlen, mit denen dabei operiert werden muss, erheblich kleiner. Aus den oben genannten Gründen werden alle verzeichneten Bestände

als ganze Bestände gezählt. Dies mag dazu führen, dass der eine oder andere Teilbestand fälschlicherweise als kompletter Bestand in die Auswertung einfließt, allerdings dürfte diese Vorgehensweise trotz allem aussagekräftige Ergebnisse liefern und letztlich die ökonomischere sein. Um die Beteiligung der verschiedenen Archive an der Sicherungsverfilmung zu ermitteln, ist die Unterscheidung zwischen Teilbestand und komplettem Bestand zu vernachlässigen.

Die Verzeichnungen aus Karlsruhe, Stuttgart und Ludwigsburg wurden also in einem ersten Schritt zusammengeführt und dann die doppelte Verzeichnung von Beständen (entstanden durch die Verfilmung großer Bestände in Abschnitten) bereinigt, um am Ende die Anzahl der insgesamt in Baden-Württemberg verfilmten Bestände zu erhalten. Bis einschließlich 2017 durchliefen 2105 Bestände die Sicherungsverfilmung, darunter ein Bestand aus dem Schweizer Stift Einsiedel sowie ein Bestand des Stifts St. Paul im Lavanttal/Österreich, die jedoch einer deutschen Vorprovenienz entspringen, da es sich dabei um Unterlagen des Klosters St. Blasien handelt, die geflüchtet wurden. Des Weiteren beinhaltet diese Gesamtanzahl einen Bestand des Rijksinstituut voor Oorlogsdocumentatie (heute NIOD Instituut voor Oorlogs-, Holocaust- en Genocidestudies, NIOD Institut für Kriegs-, Holocaust- und Genozidstudien) in Amsterdam.⁵⁹ Dabei handelt es sich um Unterlagen, die 2001 im Zuge eines Archivalien austausches zwischen Deutschland und den Niederlanden zur Sicherungsverfilmung gelangten. Da ca. 75 % der Akten baden-württembergischer Provenienz entspringen, wurde die Verfilmung vom Bundesarchiv an das Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut übertragen. Für das NIOD wurden dabei Kopien der Sicherungsfilme erstellt und anschließend die Archivalien entsprechend ihrer Provenienz auf die zuständigen Archive verteilt.⁶⁰

IV.1 Die Archivsparten im Überblick

Von diesen 2105 Beständen entfallen 1.498 auf die staatlichen Archive in Baden-Württemberg, was 71,16 % entspricht. Die Kommunalarchive des Landes haben sich mit insgesamt 432 Beständen, also 20,52 %, beteiligt, die kirchlichen Archive mit 32 Beständen oder 1,52 %, und die Herrschafts- und Familienarchive mit 53 Beständen, was 2,52 % entspricht. Die Archive der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen haben 43

⁵⁹ Vgl. dazu die Homepage des NIOD Instituut voor Oorlogs-, Holocaust- en Genocidestudies <https://www.niod.nl/en> (abgerufen am 14.02.2018).

⁶⁰ Registratur des Instituts für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut, 7513.7/519, aus den Jahren 2000-2001.

Bestände (2,04 %), die Archive der Stiftungen und Verbände 29 (1,38 %) und die sonstigen Kultureinrichtungen 15 Bestände (0,71 %) verfilmen lassen. Mit nur jeweils einem Bestand und damit jeweils 0,05 % beteiligten sich die Wirtschaftsarchive, die Medienarchive und die Privatarhive an der Sicherungsverfilmung in Baden-Württemberg (vgl. Anlage 8). Aus dieser ersten Auswertung geht schon klar hervor, dass die Kommunalarchive recht stark vertreten sind. Vergleicht man den Anteil der Staatsarchive und der Kommunalarchive an der Sicherungsverfilmung mit dem Umfang des staatlichen Archivgutes (147.500 lfm Stand 2015) und dem des Kommunalarchivgutes (355.000 lfm Stand 2015) in Baden-Württemberg,⁶¹ wird deutlich, dass obwohl die Kommunalarchive zweieinhalbmal so viele laufende Meter Archivgut verwahren, sie bei der Sicherungsverfilmung dennoch prozentual weit hinter den Staatsarchiven zurückbleiben. Als Versuch einer Erklärung hierfür könnte der geringere Erschließungsstand im kommunalen Bereich angeführt werden, der auch mit der schlechteren personellen Ausstattung zu tun haben dürfte. Des Weiteren stellt das Kriterium der überregionalen Bedeutung für viele Kommunalbestände eine unüberbrückbare Hürde dar. Trotzdem sind die Kommunalarchive in Baden-Württemberg deutlich stärker vertreten als im 2014 von der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag angenommenen Bundesdurchschnitt von unter 10 %. Auch den Vergleich mit Nordrhein-Westfalen, einem weiteren großen Flächenland, muss Baden-Württemberg nicht scheuen: Zahlen aus dem Jahr 2013 zeigen, dass nichtstaatliches Archivgut in Nordrhein-Westfalen ca. 25 % der Aufnahmen der Sicherungsverfilmung ausmachen.⁶² Hier muss noch erwähnt werden, dass im Historischen Archiv der Stadt Köln und beim Landschaftsverband Rheinland lange Zeit eigene Verfilmungsstellen betrieben wurden, wodurch die Verfilmung von kommunalem Schriftgut in Nordrhein-Westfalen gefördert wurde. Zwar wurde hier mit der Größeneinheit der Zahl der Aufnahmen gerechnet, während die in dieser Arbeit vorgenommene Berechnung für Baden-Württemberg sich auf die Anzahl der Bestände bezieht (28,84 %), trotzdem dürfte aus dem Vergleich der beiden unterschiedlichen Richtwerte deutlich werden, dass in beiden Ländern auch nichtstaatliches Archivgut in nicht geringer Menge in die Sicherungsverfilmung miteinbezogen wurde.

⁶¹ Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (Hrsg.): Die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Archiven und Bibliotheken in Deutschland: Bundesweite Handlungsempfehlungen für die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kultusministerkonferenz. Berlin 2015, S. 91, online abrufbar unter http://kek-sp.k.de/fileadmin/user_upload/pdf_Downloads/KEK_Bundesweite_Handlungsempfehlungen.pdf (abgerufen am 19.03.2018).

⁶² Kistenich, Johannes: Perspektiven der Bundessicherungsverfilmung. In: Archivpflege in Westfalen-Lippe 78 (2013), S. 24- 25, hier S. 24.

IV.2 Das Landesarchiv Baden-Württemberg

Die 1.498 verfilmten Bestände aus dem Landesarchiv Baden-Württemberg entstammen den verschiedenen Standorten Stuttgart, Ludwigsburg, Wertheim, Karlsruhe, Freiburg und Sigmaringen. Spitzenreiter ist das Hauptstaatsarchiv Stuttgart als Ministerialarchiv und Archiv der ehemaligen württembergischen Zentralbehörden mit 768 verfilmten Beständen, was 51,27 % der 1.498 Bestände ausmacht (vgl. Anlage 5). Das Generallandesarchiv Karlsruhe, das neben dem modernen Schriftgut des Regierungsbezirks Karlsruhe die Überlieferung der Markgrafen von Baden, der Bischöfe von Speyer und Konstanz, Teile der Überlieferung der Bischöfe von Straßburg und Basel, Unterlagen der Ritterorden sowie zahlreicher aufgelöster Klöster verwahrt, folgt auf Platz zwei mit 294 verfilmten Beständen, also 19,63 % des verfilmten Archivguts des Landesarchivs. Mit 185 Beständen oder 12,35 % liegt das Staatsarchiv Ludwigsburg auf dem dritten Rang. Schwerpunkte der verfilmten Archivalien bilden die nach der Mediatisierung in die Staatsarchive verlegten Bestände der Reichsstädte (Gruppe 1 und 2 der Richtlinien), Unterlagen der NSDAP-Gauleitung Württemberg-Hohenzollern, die Akten der Spruchkammerverfahren sowie der Dokumentation der Entnazifizierung durch die Besatzungsmacht (Gruppe 3 der Richtlinien). Auf das Staatsarchiv Sigmaringen entfallen 7,54 % (113 Bestände), auf das Staatsarchiv Wertheim 4,81 % (72 Bestände) und auf das Staatsarchiv Freiburg 4,41 % (66 Bestände) des sicherungsverfilmten staatlichen Archivgutes. Für das Staatsarchiv Sigmaringen wurden vor allem Bestände aus der Zeit der bis 1850 souveränen Fürstentümer Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen verfilmt. Bei den verfilmten Unterlagen des Staatsarchivs Wertheim handelt es sich in erster Linie um Bestände des Löwenstein-Wertheim-Freudenbergschen Archivs, des Löwenstein-Wertheimschen Gemeinschaftlichen Archivs und des Löwenstein-Wertheim-Rosenbergschen Archivs, die größtenteils zur in den Richtlinien genannten Gruppe 1 und 2 der Dringlichkeitsstufe 1 zu zählen sind.

Aufgrund der veränderten Verfilmungsinfrastruktur in Baden-Württemberg, kann an diesem Beispiel der Frage nachgegangen werden, ob eine räumliche Nähe und strukturelle Verbindung zwischen den einzelnen Staatsarchiven und den jeweiligen Verfilmungsstellen eine größere Beteiligung der Archive in Stuttgart und Karlsruhe an der Sicherungsverfilmung befördert, bzw. ob die Zentralisierung der Sicherungsverfilmung im Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut zu einer gleichmäßigeren Beteiligung der einzelnen Staatsarchive geführt hat. In der folgenden Tabelle ist die Verteilung der Verfilmung dargestellt:

Archiv	Verfilmungsstelle HStA Stuttgart	Verfilmungsstelle GLA Karlsruhe	Verfilmungsstelle IfE Ludwigsburg
HStA Stuttgart	662		106
StA Ludwigsburg	82		103
StA Sigmaringen	44		69
StA Freiburg		7	59
GLA Karlsruhe		279	15
StA Wertheim			72

Auffällig erscheinen vor allem die Unterschiede in der Verfilmung der Bestände des Hauptstaatsarchivs Stuttgart sowie des Generallandesarchivs Karlsruhe in der Zeit vor und der Zeit nach der Zentralisierung der Sicherungsverfilmung in Ludwigsburg. Mit der Einrichtung der zentralen Verfilmungsstelle in Ludwigsburg gehen die Zahlen für Stuttgart und Karlsruhe deutlich zurück. Gleichzeitig wurde die Beteiligung der anderen Staatsarchive seit 1995 erhöht (Staatsarchiv Ludwigsburg: um 25 %; Staatsarchiv Sigmaringen: um 56 %; Staatsarchiv Freiburg: um 742 %). Diese Entwicklung kann sicherlich auch damit erklärt werden, dass 1995 bereits weite Teile der zentralen Bestände des Hauptstaats- und des Generallandesarchivs verfilmt waren.

IV.3 Die Kommunalarchive

Den zweitgrößten Anteil an den verfilmten Beständen stellen mit 20,52 % die Kommunalarchive. Bei der Betrachtung der regionalen Verteilung der an der Sicherungsverfilmung beteiligten Kommunalarchive in Baden-Württemberg fallen einige „weiße“ Flecken auf der Karte auf (vgl. Anlage 6): wenig bis gar nicht vertreten sind der Main-Tauber-Kreis, der Landkreis Schwäbisch Hall, die Region Ostwürttemberg mit dem Ostalbkreis und dem Landkreis Heidenheim, der Zollernalbkreis und der Schwarzwald-Baar-Kreis wie an sich der gesamte Schwarzwald. Insgesamt haben sich bis einschließlich 2017 32 Kommunalarchive an der Sicherungsverfilmung in Baden-Württemberg beteiligt. Davon wurden fünf in Karlsruhe, zehn in Ludwigsburg (darunter ein Kreisarchiv) und 21 in Stuttgart (darunter zwei Kreisarchive) verfilmt.⁶³

Von den 32 an der Sicherungsverfilmung beteiligten Kommunalarchiven – davon drei Kreisarchive (Kreisarchiv Esslingen, Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis und Kreisarchiv

⁶³ Einige der Kommunalarchive werden in dieser Rechnung doppelt gezählt, da sie sowohl in Karlsruhe und Ludwigsburg, als auch sowohl in Stuttgart und Ludwigsburg verfilmen ließen.

Ludwigsburg) – fällt besonders das Stadtarchiv Ulm ins Auge, das von den insgesamt 432 verfilmten Kommunalbeständen 33 % stellt. Die Ulmer Bestände in der Sicherungsverfilmung spiegeln vor allem die bedeutende Stellung der Reichsstadt vom Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit wieder und sind daher auch klar der in den Richtlinien bestimmten Gruppe 1 und 2 der Dringlichkeitsstufe 1 zuzuordnen. Hinzukommen sieben verfilmte Zeitungsbestände des Stadtarchivs. Damit ist kein Stadtarchiv Spitzenreiter, das in räumlicher Nähe zu einer der Verfilmungsstellen liegt. Es wäre zu vermuten gewesen, dass die Städte Karlsruhe, Stuttgart und Ludwigsburg, die auch historisch nicht unbedeutend sind, durch die vor Ort stattgefundene bzw. stattfindende Verfilmung besonders berücksichtigt wurden und werden. Tatsächlich steht Ludwigsburg mit 54 verfilmten Beständen (12,5 % des verfilmten Kommunalarchivguts) auf Platz zwei, davon wurden jedoch 47 in Stuttgart und 7 in Ludwigsburg verfilmt. Das Stadtarchiv Stuttgart hat 12 Bestände (2,77 % der verfilmten Kommunalbestände) verfilmen lassen, dies jedoch im Gegenteil zu Ludwigsburg in der Zeit, in der sich die Verfilmungsstelle in der Stadt befand. Auf Platz eins der im Hauptstaatsarchiv Stuttgart verfilmten Bestände liegt das Stadtarchiv Stuttgart damit allerdings auch nicht. Das Stadtarchiv Karlsruhe erreicht im Ranking der Kommunalarchive mit 53 verfilmten Beständen Platz 3 (12,26 % der verfilmten Kommunalbestände), davon wurden 44 in Karlsruhe und 9 in Ludwigsburg verfilmt. Damit war das Stadtarchiv Karlsruhe auf Platz 1 unter den in Karlsruhe verfilmten Beständen. Hier ist also eine Abnahme der Beteiligung des Stadtarchivs Karlsruhe an der Sicherungsverfilmung mit der Schließung der Verfilmungsstelle vor Ort zu beobachten, was jedoch nicht unbedingt auf diese zurückzuführen sein muss. Eine These wäre auch, dass die Zahl der regional und überregional bedeutenden Bestände des Stadtarchivs nach 1995 nur noch gering war und daher die Beteiligung an der Sicherungsverfilmung abnahm. Eine Gesetzmäßigkeit, nach der das Kommunalarchiv, das der Verfilmungsstelle am nächsten ist, auch am stärksten berücksichtigt wird, ist demnach nicht vorhanden.

Bis einschließlich 2017 haben sich zehn der insgesamt 24 ehemaligen Reichsstädte auf dem Gebiet des heutigen Baden-Württembergs an der Sicherungsverfilmung beteiligt: Schwäbisch Hall, Ravensburg, Biberach a. d. Riß, Leutkirch, Esslingen, Heilbronn, Überlingen, Offenburg, Reutlingen und das mit Abstand am stärksten vertretene Ulm. Zeugnisse der übrigen vierzehn ehemaligen Reichsstädte befinden sich dennoch in der Sicherungsverfilmung. Es handelt sich dabei um Bestände, die nach der Mediatisierung der Reichsstädte in die Staatsarchive übernommen worden waren.

IV.4 Die kirchlichen Archive

Die kirchlichen Archive haben insgesamt 32 Bestände zur Sicherungsverfilmung beige-steuert. Dies entspricht zwar nur 1,52 % der verfilmten Bestände, allerdings muss dabei berücksichtigt werden, dass sich unter den Beständen des Landeskirchlichen Archivs Stuttgart der Bestand E 1 „Kirchenbuch-Duplikate der Pfarreien der Evangelischen Lan-deskirche in Württemberg“ befindet, der sich aus über 5.000 Bände zusammensetzt. Die katholischen Kirchenbücher Württembergs lagern als Zweitschriften im Staatsarchiv Ludwigsburg (Bestand F 901) und wurden über dieses sicherungsverfilmt. Für den ba-dischen Landesteil wurden die Standesbücher⁶⁴, die im Generallandesarchiv Karlsruhe (Bestand 390) und im Staatsarchiv Freiburg (Bestand L 10) verwahrt werden, in die Sicherungsverfilmung aufgenommen. Dabei handelt es sich jedoch lediglich um Zweit-schriften mit der Laufzeit 1810 bis 1870. Die aufgezählten Bestände werden in der vor-liegenden Analyse zum verfilmten staatlichen Archivgut gezählt. Der tatsächliche Anteil der kirchlichen Archive an der Sicherungsverfilmung liegt dementsprechend genau ge-nommen über den genannten 1,52 %. Aus den Kreisen der Katholischen Kirche betei-ligten sich bislang fünf Archive an der Sicherungsverfilmung, von Seiten der evangeli-schen Kirchen in Baden-Württemberg sind es drei, wobei alle drei zur Evangelischen Landeskirche Württemberg zählen und sich die Evangelische Landeskirche in Baden bislang nicht an der Sicherungsverfilmung beteiligt hat. Elf Beständen der katholischen Kirche stehen damit 21 Bestände der Evangelischen Landeskirche in Württemberg ge-genüber. Zu den katholischen Archiven, die Bestände verfilmen ließen, gehören das Schweizer bzw. das österreichische Stiftsarchiv mit den Archivalien zum Kloster St. Blasien.

IV.5 Die Herrschafts- und Familienarchive

Aus den verschiedenen Herrschafts- und Familienarchiven fanden meist jeweils ein bis drei Bestände ihren Weg in die Sicherungsverfilmung. Insgesamt konnten bislang Be-stände aus 26 Archiven dieser Sparte verfilmt werden (siehe Anlage 7). Den größten Anteil daran haben die Urkunden (Gruppe 1 der Richtlinien), daneben weist die Ver-zeichnung der drei Verfilmungsstellen jedoch auch Nachlässe, Tagebücher und anderes aus. Mit 22 verfilmten Beständen, was 40,5 % des verfilmten Archivgutes der Herr-schafts- und Familienarchive entspricht, ist das Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein

⁶⁴ Bei den badischen Standesbüchern handelt es sich um die Zweitschriften der Kirchenbücher der evangelischen, katholischen und israelitischen Gemeinden. Sie wurden auf Anordnung der badischen Regierung im Zeitraum zwischen 1810 und 1870 geführt.

mit weitem Abstand auf Platz 1 innerhalb dieser Sparte. Begonnen wurde mit der Verfilmung noch in der Verfilmungsstelle im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, die Mehrheit (16 Bestände) wurde vom Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut seit 1995 verfilmt. Die große Beteiligung dieses Archivs liegt einerseits in der Kooperation des Hauses Hohenlohe, in dessen Besitz sich das Archiv bis heute befindet, und dem Landesarchiv Baden-Württemberg, die auf die 1970er Jahre zurückgeht, andererseits in der dortigen Überlieferung, die bis in das 11. Jahrhundert zurückreicht, begründet.

IV.6 Die Archive der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen

Ein ähnliches Bild wie bei den Herrschafts- und Familienarchiven zeigt sich auch bei den Archiven der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen: von den sechs gelisteten Archiven hat das Universitätsarchiv Tübingen mit 28 der insgesamt 42 verfilmten Bestände die Rolle des Spitzenreiters inne, während das Zentrum für Populäre Kultur und Musik an der Universität Freiburg (früher Deutsches Volksliedarchiv Freiburg) auf Platz zwei mit nur fünf verfilmten Beständen folgt. Auffällig ist des Weiteren, dass das Universitätsarchiv Freiburg, das die Unterlagen der zweitältesten Universität Baden-Württembergs verwahrt, bislang nicht an der Sicherungsverfilmung teilgenommen hat. Auch Heidelberg, die älteste Universität des Bundeslandes, erscheint mit lediglich drei verfilmten Beständen (7,14 % der verfilmten Bestände der Archive der Universitäten und wissenschaftlichen Institutionen) unterrepräsentiert.

IV.7 Die sonstigen Kultureinrichtungen

Neben den Archiven wurden auch Bestände aus weiteren Kultureinrichtungen berücksichtigt. Dazu gehören vier Bibliotheken und ein Museum: die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, die Badische Landesbibliothek Karlsruhe, die Universitätsbibliothek Freiburg, die Stadtbibliothek Ulm und das Linden-Museum Stuttgart. Verfilmt wurden ein Nachlass, Musikalien, Tagebücher und Handschriften, aber auch Zeitungsbestände. Auch in dieser Gruppe gibt es wieder einen einsamen Spitzenreiter: die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, die zwölf Bestände und damit 75 % der insgesamt 16 Bestände beigesteuert hat. Von diesen zwölf Beständen wurden zehn in der Verfilmungsstelle des Hauptstaatsarchivs Stuttgart verfilmt.

IV.8 Die Archive der Stiftungen und Verbände, die Wirtschafts-, Medien- und Privatarhive

Unter den Archiven von Stiftungen und Verbänden nutzte bislang vor allem das Deutsche Literaturarchiv Marbach das Programm der Sicherungsverfilmung, das bislang 25 Bestände verfilmen lies. Damit stammen 86,21 % der von vier Archiven dieser Sparte verfilmten Bestände aus Marbach. Zu guter Letzt sind noch drei weitere Archivsparten zu nennen: die Wirtschaftsarchive, die Medienarchive und die Privatarhive. Jeweils ein Vertreter dieser drei Sparten beteiligte sich bis einschließlich 2017 an der Sicherungsverfilmung.

Das in Ludwigsburg verfilmte Privatarhiv Höfer aus Kippenheim gelangte im Rahmen eines Verzeichnungsprojektes zur Sicherungsverfilmung. Es handelt sich dabei um Geschäftsunterlagen einer jüdischen Kaufmannsfamilie und damit um einen einzigartigen Fund der das Leben der Juden in Baden-Württemberg vom frühen 19. Jahrhundert bis 1936 dokumentiert. Im Rahmen der Sicherungsverfilmung konnten Kopien der Filme erstellt werden, über die der Bestand heute im Hauptstaatsarchiv Stuttgart zugänglich ist. Gerade im Zusammenhang mit privatem und damit schwer zugänglichem Archivgut bietet die Sicherungsverfilmung die Chance, Privatunterlagen nutzbar zu machen. Das Historische Archiv des Süddeutschen Rundfunks ließ als einziger Vertreter der Medienarchive die Programmhinweise von 1945 bis 1949 verfilmen. Aufgrund der großen Bedeutung der Medien für den Staat, die Politik und die Gesellschaft und der Ausdifferenzierung der Medienlandschaft seit einigen Jahrzehnten wäre die Frage zu stellen, ob hier eine größere Beteiligung nicht wünschenswert wäre. Das gilt natürlich auch für die Wirtschaftsarchive. Die Bedeutung der Wirtschaft in Baden-Württemberg und den Vorgängerstaaten ist unbestritten. Die Richtlinien zur Durchführung der Sicherungsverfilmung fordern für die Einteilung der Archivalien in die 1. Dringlichkeitsstufe, dass die Auswahl zu „einem repräsentativen Querschnitt in zeitlicher, regionaler und sachlicher Hinsicht“ führen soll. Um dieser Forderung nachkommen zu können, sollte ebenso die wirtschaftliche Entwicklung des Landes seit dem 19. Jahrhundert auch aus nichtstaatlicher Sicht über die Sicherungsverfilmung dokumentiert werden.

IV.9 Das Verhältnis von staatlichem und nichtstaatlichem Archivgut

Abschließend ist noch die Frage zu stellen, ob sich die Verteilung zwischen staatlichen und nichtstaatlichen Beständen, die sicherungsverfilmt wurden, nach der Zentralisierung der Verfilmung im Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut verändert hat.

In absoluten Zahlen sind in den drei Verfilmungsstellen Baden-Württembergs Bestände in der folgenden Größenordnung verfilmt worden:

	Verfilmungsstelle Stuttgart (HStAS)	Verfilmungsstelle Karlsruhe (GLAK)	Verfilmungsstelle Ludwigsburg (IfE)
Staatliche Bestände	788	286	424
Nichtstaatliche Bestände	391	73	143
Gesamt	1.179	359	567

Demzufolge lag der prozentuale Anteil der nichtstaatlichen Bestände an der Verfilmung in Stuttgart bei 33,16 %, in Karlsruhe bei 20,33 % und in Ludwigsburg bei 25,22 %. Der Anteil der nichtstaatlichen Archive an der Sicherungsverfilmung bis zur Zentralisierung entsprach 30,17 % der verfilmten Bestände. Damit liegt die Verfilmung von nichtstaatlichem Archivgut in Ludwigsburg leicht unter dem Wert der Verfilmung in Stuttgart und Karlsruhe und dem Wert von 28,84 %, der für die gesamte Sicherungsverfilmung in Baden-Württemberg seit 1961 ermittelt werden konnte. Betrachtet man die Jahre 2015-2017 zeigt sich, eine geringe Beteiligung von lediglich drei nichtstaatlichen Archiven, von denen eines vom Landesarchiv Baden-Württemberg betreut wird. In diesen Jahren konnten Bestände des Stadtarchivs Karlsruhe, des Zentrums für Populäre Kultur und Musik an der Universität Freiburg und des Hohenlohe-Zentralarchivs Neuenstein sicherungsverfilmt werden. Die drei nichtstaatlichen Bestände, die 2015 aufgenommen wurden, entstammten dabei ausschließlich dem Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein. Von den vier im Jahr 2016 verfilmten Beständen steuerte dieses Archiv einen Bestand⁶⁵ und das Stadtarchiv Karlsruhe drei Bestände bei. 2017 beteiligte sich das Hohenlohe-Zentralarchiv wieder stärker mit insgesamt drei Beständen, zu denen ein Bestand des Zentrums für Populäre Kultur und Musik an der Universität Freiburg hinzukam. Eine darüberhinausgehende Beteiligung nichtstaatlicher Archive an der Sicherungsverfilmung gab es nicht.

V Fazit: Perspektiven der Sicherungsverfilmung

Im August 2016 bekräftigte das Bundesministerium des Innern den Willen, den Schutz von Archivalien fortzusetzen. In seiner „Konzeption Zivile Verteidigung“ bezeichnete

⁶⁵ Mit der Verfilmung dieses Bestandes war jedoch bereits 2015 begonnen worden.

das Ministerium die Sicherungsverfilmung als „zentrale Maßnahme“⁶⁶ des Kulturgutschutzes. Neben der Verfilmung von Archivalien sollen demnach auch „unikale Werke von Dichtern, Denkern, Komponisten und Wissenschaftlern“⁶⁷ in der Sicherungsverfilmung berücksichtigt werden. Daran wird deutlich, dass sich seit den ersten Jahren der Sicherungsverfilmung ein Umdenken bezüglich der von der Sicherungsverfilmung zu berücksichtigenden Archivalien vollzogen hat. Erklärte der Fototechnische Ausschuss 1968 noch, dass mit dieser Maßnahme Unterlagen gesichert werden sollten, die „von originärer Bedeutung für die Erforschung der politischen Geschichte“⁶⁸ sind, so hat sich der Anspruch, der an die Sicherungsverfilmung auch von politischer Seite gestellt wird, mittlerweile deutlich erweitert. Die Analyse der Daten der baden-württembergischen Sicherungsverfilmung hat gezeigt, dass das Landesarchiv Baden-Württemberg einen Anteil von 8,32 % Unterlagen nichtstaatlicher und nichtkommunaler Provenienz verfilmt hat. Darunter fallen zum Beispiel Bestände des Literaturarchivs Marbach, des Wieland-Archivs Biberach oder auch des Zentrums für populäre Kultur und Musik. Damit hat die Sicherungsverfilmung in Baden-Württemberg der Forderung des Bundesministeriums des Innern von 2016 vorgegriffen. Die Analyse hat jedoch auch verdeutlicht, dass durchaus bedeutende Bestände bislang nicht sicherungsverfilmt wurden, so zum Beispiel die katholischen wie auch evangelischen Kirchenbücher bis 1810 des gesamten badischen Landesteils. Ein Problem, das bei der Interpretation der Zahlen stets berücksichtigt werden muss, ist der Ordnungs- und Verzeichnungsstand der zu verfilmenden Bestände. Dieses zwingende archivfachliche Kriterium der Sicherungsverfilmung war und ist gerade für nichtstaatliche Archive, die eventuell auch nur ehrenamtlich besetzt sind, nicht immer zu erfüllen.

Ganz allgemein muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass das Bewertungsmodell der Richtlinien seine Tücken hat. Implizit setzt es voraus, dass die für die Durchführung der Sicherungsverfilmung zuständigen Landesarchive in der Lage sind, das für die Sicherungsverfilmung relevante Archivgut innerhalb des jeweiligen Bundeslandes in seiner Gesamtheit (vom Staatsarchiv bis zum Privatarchiv) mit Zahlen zu belegen. Erst wenn diese Zahlen vorliegen, können belastbare Aussagen über den Ist-Zustand der

⁶⁶ Bundesministerium des Innern: Konzeption Zivile Verteidigung. Berlin 2016, S. 42; online abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/2016/konzeption-zivile-verteidigung.pdf?__blob=publicationFile (abgerufen am 01.03.2018).

⁶⁷ Ebenda.

⁶⁸ Zitiert nach Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung: Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: Der Archivar 24 (1971), Sp. 357-364, hier Sp. 361.

Sicherungsverfilmung gemäß den Richtlinien getroffen werden. Dass eine derartige Zusammenstellung des Archivgutes eines Bundeslandes kaum zu realisieren ist ohne die notwendigen Mittel und das dafür bereitgestellte Personal, wurde von den Archivaren bereits zu Beginn der Sicherungsverfilmung konstatiert (eine solche Vorgehensweise war 1955 von den Staatlichen Archiven Bayerns versucht worden).⁶⁹ Die Werte, von denen Maurer vorschlug auszugehen, waren Schätzwerte. Letztlich ist hierbei dann jedoch die Frage zu stellen, wie genau solche Schätzungen überhaupt sein können und ob bei einer solchen Herangehensweise nicht zwangsläufig vor allem ehrenamtlich besetzte Archive durch das Raster fallen. Eine weitere Unschärfe liefern die Mischbestände, in denen sich sowohl Urkunden als auch Akten befinden und die daher nicht eindeutig einer der drei Gruppen zugeordnet werden können. So stellt sich also ohnehin die Frage der Überprüfbarkeit der Richtlinienkonformität, oder vielmehr der Umsetzbarkeit der Richtlinien.

Einen weiteren Kritikpunkt an den Vorgaben für die Auswahl der zu verfilmenden Archivalien brachte Uwe Schaper 2018 vor: Er wies darauf hin, dass das System der Dringlichkeitsstufen, das die Richtlinien vorsehen, so nicht durchführbar sei.⁷⁰ In Gruppe 3 der ersten Dringlichkeitsstufe sollen 15 % der Akten und Bände nach 1800 verfilmt werden. Da diese Gruppe der Archivalien jedoch stetig anwächst, kann der geforderte Prozentsatz nicht erreicht werden. Daraus folgt, dass mit den Dringlichkeitsstufen 2 und 3 de facto nie begonnen werden kann. Kritisch sieht Schaper auch die Einteilung der Archivalien anhand des Entstehungsdatums, also der Vorgabe, je älter umso wertvoller und erhaltungswürdiger. Damit stellt er zurecht die Frage, ob die Auswahl nicht auf eine neue Grundlage gestellt werden sollte.⁷¹ Sein Vorschlag für eine Strategie, mit der künftig die Archivalien für die Sicherungsverfilmung ausgewählt werden könnten, erscheint vor dem Hintergrund der Analyse der baden-württembergischen Verfilmungsdaten schlüssig: Die Auswahlkriterien sollten demzufolge entlang landes- und regionalgeschichtlicher Aspekte entwickelt werden.⁷² Schaper formuliert hier auch die Hoffnung,

⁶⁹ Maurer, Hans-Martin: Wie lange noch Sicherungsverfilmung? Ein archivalisches Ausleseproblem. In: *Der Archivar* 18 (1965), Sp. 15-28, hier Sp. 17.

⁷⁰ Schaper, Uwe: Perspektiven für die Sicherungsverfilmung. In: Maier, Gerald/Rehm, Clemens (Hrsg.): *Archive heute – Vergangenheit für die Zukunft. Archivgut – Kulturerbe – Wissenschaft*. Stuttgart 2018, S. 241-249, hier S. 245.

⁷¹ Ebenda.

⁷² Vgl. dazu auch die Diskussion um die Auswahl der archivwürdigen Unterlagen in der DDR und die Entwicklung des Rahmendokumentationsprofils. Zwar war die Auswahl des Archivgutes in der DDR von der marxistisch-leninistischen Ideologie geprägt, allerdings wurde sie entlang historischer Themen getroffen und ist damit vom Grundgedanken her nicht allzu weit von der Idee Schapers entfernt: dazu z.B. Staatliche Archivverwaltung (Hrsg.): *Rahmendokumentationsprofil der staatlichen*

auf diese Weise nichtstaatliches Archivgut stärker in die Sicherungsverfilmung miteinbeziehen zu können.⁷³ Tatsächlich könnte vor allem Archiven, die ehrenamtlich besetzt sind, auf diese Weise die Auswahl geeigneter Bestände für die Sicherungsverfilmung erleichtert werden. Um die in den Richtlinien formulierte Forderung nach einem „repräsentativen Querschnitt in zeitlicher, regionaler und sachlicher Hinsicht“⁷⁴ erfüllen zu können, erscheint diese Herangehensweise durchaus zielführend. Umgesetzt werden könnte dies über die Definition verschiedener landes- und regionalgeschichtlicher Themengebiete für jedes Bundesland durch das jeweils zuständige Landesarchiv. Dazu gehören sollten verschiedene historische Disziplinen wie die politische Geschichte, die Sozialgeschichte, die Wirtschaftsgeschichte, die Religions- und Kirchengeschichte, die Bildungsgeschichte, die Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte⁷⁵, die Technikgeschichte, die Geschichte des Sports und die Alltagsgeschichte Baden-Württembergs und seiner Vorgängerstaaten, aber auch herausragende Ereignisse der Landesgeschichte. Neben diesen inhaltlichen Gesichtspunkten sollten natürlich die Ordnung und Verzeichnung als vorbereitende Maßnahme weiterhin Berücksichtigung finden. Hinzukommt, dass man auch in Zukunft sicher nicht um eine Priorisierung bei der Sicherungsverfilmung herumkommen wird. Bestände, die akut vom Verfall bedroht sind und die inhaltlichen Kriterien der Sicherungsverfilmung erfüllen, sollten wie bislang praktiziert, bevorzugt verfilmt werden. Die Änderung der für die Sicherungsverfilmung bindenden Richtlinien ist allerdings keine Frage eines einzelnen Landesarchivs, sondern kann nur durch das Bundesministerium des Innern und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Zusammenarbeit mit dem Fototechnischen Ausschuss abgeändert werden.

Über die Art und Weise der Requirierung von Beständen für die Sicherungsverfilmung können die Landesarchive hingegen eigenständig entscheiden. Da es mit einem neuen Auswahlkonzept allein nicht getan ist, sollten hier auch neue Wege versucht werden. Wie immer ist auch dies abhängig von der personellen und finanziellen Ausstattung. Bislang müssen die Archive in Baden-Württemberg ihren Bedarf an Verfilmung beim

Archive der DDR für den Zeitraum 1945-1981. Potsdam 1984; Brachmann, Botho: Theorie, Instrumentarien und Praxis der Bewertung in der ehemaligen DDR und deren kritisches Bedenken. In: Archivmitteilungen 3 (1991), S. 109-114; Becker, Irmgard Christa/Hirsch, Volker/Wenz-Haubfleisch, Annegret (Hrsg.): Neue Strukturen – bewährte Methoden? Was bleibt vom Archivwesen der DDR. Beiträge zum 15. Archivwissenschaftlichen Kolloquium der Archivschule Marburg. Marburg 2011.

⁷³ Ebenda.

⁷⁴ Bundesministerium des Innern: Grundsätze zur Durchführung der Sicherungsverfilmung von Archivalien in der Fassung vom 1. März 1987. In: Der Archivar 40 (1987), Sp. 461-472, hier Sp. 462.

⁷⁵ Zur Verfilmung von Musikhandschriften vgl. Kuhn, Frieder: Musik in der Tonne? Zur Sicherungsverfilmung von Musikhandschriften. In: Archivnachrichten 39 (2009), S. 32.

Institut für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut anmelden. Da die Koordination der Sicherungsverfilmung für den zuständigen Archivar stets nur eine Aufgabe unter vielen ist, kann für den Teilbereich des Arbeitsauftrags Sicherungsverfilmung nur ein geringer Arbeitseinsatz vorgesehen werden. In Baden-Württemberg haben aber die letzten Jahre gezeigt, dass Handlungsbedarf besteht. Seit 2015 hat sich kein Archiv an der Sicherungsverfilmung beteiligt, das nicht bereits seit langem diese Maßnahme in Anspruch nimmt. Ein Beispiel für eine andere Herangehensweise liefert das Landesarchiv Sachsen-Anhalt. Im vergangenen Jahr nutzte dieses Landesarchiv das Forum des dortigen regionalen Archivtages, um für die Sicherungsverfilmung zu werben. Mit einem Workshop stellte der Referent für die Sicherungsverfilmung das Bundesprogramm vor.⁷⁶ Die Möglichkeit, sich im Anschluss an die Sicherungsverfilmung in einem gemeinsamen Vergabeverfahren Digitalisate von den Sicherungsfilmern erstellen zu lassen, diente als Anreiz. In einem zweiten Schritt wurden Anträge auf Sicherungsverfilmung an die nichtstaatlichen Archive des Bundeslandes verschickt. Da das Bundesland sich eine Verfilmungsstelle mit Brandenburg teilt und daher nur ein gewisses Kontingent an laufenden Metern für nichtstaatliche Archive zur Verfügung stellen kann, werden die daraufhin eingegangenen Anträge auf Sicherungsverfilmung im Rahmen eines bis 2020 laufenden Projektes verfilmt. Dabei wird einmalig eine Planung über die nächsten Jahre aufgestellt, was als Vorteil der Durchführung der Sicherungsverfilmung als Projekt gesehen werden kann. Im Gegensatz dazu wäre ein regelmäßiger Kontakt zu den nichtstaatlichen Archiven über das Verschicken von Anträgen, z.B. einmal im Jahr, flexibler – auch wenn auf diese Weise die Planung der Sicherungsverfilmung kontinuierlicher betrieben werden muss. So kann jedoch spontaner reagiert werden, was vor allem bei privaten Archivbeständen oder Unterlagen aus ehrenamtlich verwalteten Archiven, deren Betreuer eventuell vor dem Aufwand von an Fristen gebundenen Anträgen für ein Projekt zurückschrecken oder die auch einmal außer der Reihe auf die Möglichkeit der Sicherungsverfilmung aufmerksam werden, von Vorteil sein kann. Als Anreiz kann hier die Möglichkeit der Erstellung von digitalen Kopien dienen,⁷⁷ wie dies in Baden-Würt-

⁷⁶ Das Programm des gemeinsamen Landesarchivtages Sachsen-Anhalt/Thüringen ist online abrufbar unter <http://www.vda.lvsachsen-anhalt.archiv.net/landesarchivtage/landesarchivtag-2017.html> (abgerufen am 01.03.2018).

⁷⁷ Zur Verknüpfung der Sicherungsverfilmung mit der Digitalisierung vgl. Kuhn, Frieder: Licht und Lupe. Ein Hinweis zur Sicherheit. In: Menne-Haritz, Angelika (Hrsg.): Archive im Kontext: Öffnen, erhalten und Sichern von Archivgut in Zeiten des Umbruchs. Düsseldorf 2010, S. 393-404, hier S. 394.

temberg bereits seit einigen Jahren der Fall ist. Ebenfalls ist zu bedenken, dass die Richtlinien für die Dringlichkeitsstufe 1 die Verfilmung von 100 % der Findmittel vorsehen. Vor dem Hintergrund dieser Vorgabe wäre die Frage zu stellen, ob in den nächsten Jahren nicht gezielt Maßnahmen ergriffen werden sollten, um zumindest einmal die Findbücher aller öffentlichen Archive in Baden-Württemberg dauerhaft zu sichern. So könnte im Katastrophenfall das kulturelle Erbe Baden-Württembergs doch zumindest in groben Zügen rekonstruiert werden. Daran schließt sich aufgrund der zunehmenden Digitalisierung die Frage danach an, wie mit den rein digitalen Findmitteln künftig verfahren werden sollte.

Insgesamt bleibt also festzuhalten, dass in Baden-Württemberg die nichtstaatlichen Archive bislang mit 28,84 % gut vertreten sind – auch, wenn nur äußerst wenige belastbare Zahlen aus anderen Bundesländern zum Vergleich herangezogen werden konnten. Besonders die Kommunalarchive haben sich über die Jahrzehnte hinweg stark beteiligt. Trotzdem muss gerade bei den weiteren Archivsparten nachgebessert werden. Eine regelmäßige Werbung für die Sicherungsverfilmung über Anschreiben aber auch bereits vorhandene Kommunikationskanäle wie den Südwestdeutschen Archivtag sowie das Angebot der anschließenden Digitalisierung der Sicherungsfilme könnten hier zu einer größeren Beteiligung der ‚kleinen‘ Archive in Baden-Württemberg führen und damit zu dem in den Richtlinien geforderten „repräsentativen Querschnitt.“⁷⁸ Darüber hinaus stellen wohl die Findmittel der nichtstaatlichen Archiven ein Defizit dar. Hier sind die in den Richtlinien geforderten 100 % noch lange nicht erreicht.

⁷⁸ Bundesministerium des Innern: Grundsätze zur Durchführung der Sicherungsverfilmung von Archivalien in der Fassung vom 1. März 1987. In: Der Archivar 40 (1987), Sp. 461-472, hier Sp. 462.

VI Literatur- und Quellenverzeichnis

VI.1 Literatur

Bannasch, Hermann/Usarski, Gabriele/Hofmaier, Dietrich: Kulturgutschutz durch Sicherungsverfilmung. Zum Stand der Archivalienverfilmung in der Bundesrepublik im Rahmen der allgemeinen Schutzbestimmungen der Haager Konvention. In: *Der Archivar* 2 (1984), Sp. 179-188.

Becker, Irmgard Christa/Hirsch, Volker/Wenz-Haubfleisch, Annegret (Hrsg.): *Neue Strukturen – bewährte Methoden? Was bleibt vom Archivwesen der DDR. Beiträge zum 15. Archivwissenschaftlichen Kolloquium der Archivschule Marburg.* Marburg 2011.

Booms, Hans: Sicherungsverfilmung in Lohnarbeit: Eine Probemikrokopierung im Bundesarchiv. In: *Der Archivar* 12 (1959) Sp. 181-200.

Brachmann, Botho: Theorie, Instrumentarien und Praxis der Bewertung in der ehemaligen DDR und deren kritisches Bedenken. In: *Archivmitteilungen* 3 (1991), S. 109-114.

Bundesamt für Zivilschutz: *Richtlinien und Technische Empfehlungen für die Durchführung der Sicherungsverfilmung.* In: *Der Archivar* 34 (1981), Sp. 582-588.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Hrsg.): *Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten.* O.O. 2012, S. 32.

Bundesministerium des Innern: *Grundsätze zur Durchführung der Sicherungsverfilmung von Archivalien in der Fassung vom 1. März 1987.* In: *Der Archivar* 40 (1987), Sp. 461-472.

Dahm, Helmut: Probleme der Sicherungsverfilmung 1963. In: *Der Archivar* 17 (1964), Sp. 25-28.

Gesetz zur Änderung des Gesetzes zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 10. August 1971. In: *Bundesgesetzblatt II* 40 (1971), S. 1025.

Grube, Walter/Pietsch, Friedrich: Die Raumnot der Staatsarchive und der Mikrofilm. In: *Der Archivar* 8 (1955), Sp. 259-268.

Hemmerle, Josef: Sicherungsverfilmung und Restaurierung. In: *Der Archivar* 17 (1964), Sp. 51-56.

Hemmerle, Josef: 10 Jahre Sicherungsverfilmung. Rückblick, Ergebnisse, Aufgaben. In: *Der Archivar* 24 (1971), Sp. 357-364.

Hemmerle, Josef: Die Sicherungsverfilmung in Bayern. In: Krausen, Edgar (Hrsg.): *Archive. Geschichte – Bestände – Technik.* Festgabe für Bernhard Zittel. München 1972, S. 156-166.

- Herkert, Udo: Feuer, Wasser, Archivare. Notfallvorsorge in den Staatsarchiven Baden-Württemberg. In: Weber, Hartmut (Hrsg.): Bestandserhaltung. Herausforderung und Chancen. Stuttgart 1997, S. 291-335.
- Hofmaier, Dietrich: Erfahrungsbericht zur Sicherungsverfilmung. In: Der Archivar 30 (1977), Sp. 171-182.
- Hofmaier, Dietrich: Rückblick und Ausblick: 50 Jahre Sicherungsverfilmung. In: Bevölkerungsschutz 3 (2011), S. 12-15.
- Kistenich, Johannes: Perspektiven der Bundessicherungsverfilmung. In: Archivpflege in Westfalen-Lippe 78 (2013), S. 24- 25.
- Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten vom 14. Mai 1954. In: Bundesgesetzblatt II 17 (1967), S. 1235-1269.
- Kothe, Wolfgang: Die Sicherungsverfilmung von Schriftgut als archivarische Aufgabe. In: Der Archivar 15 (1962), Sp. 89-98.
- Kothe, Wolfgang: Der gegenwärtige Stand der Sicherungsverfilmung. In: Der Archivar 16 (1963), Sp. 32-33.
- Kothe, Wolfgang: Sicherungsverfilmung und photographische Normung. In: Der Archivar 30 (1977), Sp. 163-172.
- Kuhn, Frieder: Musik in der Tonne? Zur Sicherungsverfilmung von Musikhandschriften. In: Archivnachrichten 39 (2009) S. 32.
- Kuhn, Frieder: Licht und Lupe. Ein Hinweis zur Sicherheit. In: Menne-Haritz, Angelika (Hrsg.): Archive im Kontext: Öffnen, erhalten und Sichern von Archivgut in Zeiten des Umbruchs. Düsseldorf 2010, S. 393-404.
- Kuhn, Frieder: Bestandserhaltung „von gestern“ – und morgen? Zur Erhaltung von Originalen im „digitalen Zeitalter“. In: Haas, Reimund (Hrsg.): Zwischen Praxis und Wissenschaft: aus der Arbeit einer Archivarsgeneration. Wiesbaden 2014, S. 65-76.
- Lathwesen, Heinrich/Siegfried, Willi/Hofmann, Johann: Die zentrale Verfilmungsstelle des Landes Niedersachsen beim Staatsarchiv in Bückeburg. In: Der Archivar 17 (1964), Sp. 417-424.
- Lattmann, Eveline: Schutz der Kulturgüter bei bewaffneten Konflikten. Die schweizerische Gesetzgebung und Praxis aufgrund des Haager Abkommens vom 14. Mai 1954 für den Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten. Zürich 1974.
- Laun, Rudolf: Die Haager Landkriegsordnung. Textausgabe mit einer Einführung. Hannover 1947

Maurer Hans-Martin: Wie lange noch Sicherungsverfilmung? Ein archivalisches Ausleseproblem. In: Der Archivar 18 (1965), Sp. 15-28.

Maurer, Hans-Martin: Erfahrungen bei der Archivalienverfilmung. In: Der Archivar 19 (1966), Sp. 279-288.

Porwich, Lothar: Ein Platz für die Ewigkeit. In: Bevölkerungsschutz 3 (2011), S.16-17.

Preuss, Bernhard: 50 Jahre Bundessicherungsverfilmung. In: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (Hrsg.): Bevölkerungsschutz 3 (2011), S. 2-7.

Reiprich, Gert: Die Sicherungsverfilmung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv. In: Rumschöttel, Hermann/Stahleder, Erich (Hrsg.): Bewahren und Umgestalten: Aus der Arbeit der Staatlichen Archive Bayerns. München 1992, S. 294-299.

Schaper, Uwe: Perspektiven für die Sicherungsverfilmung. In: Maier, Gerald/Rehm, Clemens (Hrsg.): Archive heute – Vergangenheit für die Zukunft. Archivgut – Kulturerbe – Wissenschaft. Stuttgart 2018, S. 241-249.

Schindler, Dietrich/Toman, Jiri (Hrsg.): The Laws of Armed Conflicts: A Collection of Conventions, Resolutions and Other Documents. Alphen aan den Rijn 1988, S. 737-739.

Schreyer, Hermann: Das staatliche Archivwesen der DDR. Düsseldorf 2008.

Staatliche Archivverwaltung (Hrsg.): Rahmendokumentationsprofil der staatlichen Archive der DDR für den Zeitraum 1945-1981. Potsdam 1984.

Trumpp, Thomas: Probleme der Sicherungsverfilmung. Kurzprotokoll der Bückeburger Arbeitsbesprechung vom 2. Juli 1964. In: Der Archivar 17 (1964), Sp. 413-416.

Trumpp, Thomas: Arbeitsbesprechung zur Sicherungsverfilmung in Karlsruhe, 15. Juni 1965. In: Der Archivar 18 (1965), Sp. 408-409.

Zittel, Bernhard: Der Großbrand auf der Burg Trausnitz in Landshut. Erfahrungen und Lehren. In: Archivalische Zeitschrift 61 (1965), S. 142-192.

VI.2 Internetquellen

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim deutschen Städtetag, Unterausschuss Bestandserhaltung: Empfehlung zum Einsatz des Mikrofilms in der archivischen Bestandserhaltung. Worms 7. April 2014, online abrufbar unter http://www.bundeskonzferenz-kommunalarchive.de/empfehlungen/Empfehlung_Mikrofilm_2014%2009%2004.pdf (abgerufen am 12.02.2018).

Bundesministerium des Innern: Konzeption Zivile Verteidigung. Berlin 2016, S. 42, online abrufbar unter <https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/2016/konzeption-zivile->

verteidigung.pdf?__blob=publicationFile (abgerufen am 01.03.2018).

Homepage der Deutschen UNESCO-Kommission <https://www.unesco.de/kultur/haager-konvention.html> (abgerufen am 19.01.2018).

Homepage des Landesarchivs Baden-Württemberg <https://www2.landearchiv-bw.de/ofs21/olb/struktur.php?archiv=2&sprungId=19543&sprungStufe=B7&syssuche=gau-leitung+hohenzollern+nsdap+w%C3%BCrttemberg&logik=or&letztesLimit=suchen> (abgerufen am 17.02.2018).

Homepage des NIOD Instituut voor Oorlogs-, Holocaust- en Genocidestudies <https://www.niod.nl/en> (abgerufen am 14.02.2018).

Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke im Deutschen Bundestag, online abrufbar unter https://www.bundestag.de/presse/hib/2015_06/-/379132 (abgerufen am 01.03.2018).

Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (Hrsg.): Die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts in Archiven und Bibliotheken in Deutschland: Bundesweite Handlungsempfehlungen für die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kultusministerkonferenz. Berlin 2015, online abrufbar unter http://kek-spk.de/fileadmin/user_upload/pdf_Downloads/KEK_Bundesweite_Handlungsempfehlungen.pdf (abgerufen am 19.03.2018).

Programm des gemeinsamen Landesarchivtages Sachsen-Anhalt/Thüringen, online abrufbar unter <http://www.vda.lvsachsen-anhalt.archiv.net/landesarchivtage/landesarchivtag-2017.html> (abgerufen am 01.03.2018).

VI.3 Altregistratur des Hauptstaatsarchivs Stuttgart

Grube, Walter: Kurzes Gutachten der Archivdirektion Stuttgart zur Frage von Verwaltungsrichtlinien über die Archivalienauswahl für die Sicherungsverfilmung. Stuttgart 15. März 1968.

Altregistratur des Hauptstaatsarchivs Stuttgart, FV 20/28 SV.

N.N.: Sicherungsverfilmung als Daueraufgabe. Aktennotiz vom 25. September 1972. Altregistratur des Hauptstaatsarchivs Stuttgart, FV 20/26 SIFI – Grundsätze 1972.45x

VI.4 Registratur des Instituts für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut

Registratur des Instituts für Erhaltung von Archiv- und Bibliotheksgut, 7513.7/519, aus den Jahren 2000-2001.

VII Anlagen

VII. 1 Anlage 1: Verfilmte Bestände der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
HStA Stuttgart	1	A 235	Oberrat: Sekretärsprotokolle	Stuttgart
	1	A 204	Protokolle des Geheimen Rats	Stuttgart
	1	A 84	Herzog Ulrichs Vertreiben	Stuttgart
	1	A 85	König Ferdinands Rechtfertigung	Stuttgart
	1	A 202	Geheimer Rat	Stuttgart
	1	A 54	Steuerlisten	Stuttgart
	1	A 28	Musterungslisten	Stuttgart
	1	J 424	Archivpflegeakten kath. Pfarrei	Stuttgart
	1	E 6	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	J 1	Allgemeine Sammlung von Handschriften zur Württembergischen Geschichte (16.-20. Jh.)	Stuttgart
	1	J 2	Allgemeine Sammlung von Handschriften zur Württembergischen Geschichte (16.-20. Jh.)	Stuttgart
	1	J 3	Allgemeine Sammlung von Handschriften zur Württembergischen Geschichte (16.-20. Jh.)	Stuttgart
	1	Q 1/2	Nachlaß Haussmann	Stuttgart
	1	M 660	Nachlaß General Reinhardt	Stuttgart
	1	E 1	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 2	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 3	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 4	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 5	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 7	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 8	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 9	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 10	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 11	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	E 12	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 13	Königliches Kabinett I (1805-1884; mit Vorakten ab 1759)	Stuttgart
	1	E 14	Königliches Kabinett II (1805-1980); mit Vorakten ab 1763)	Stuttgart
	1	A 21	Oberhofmarschallamt (1522-1820)	Stuttgart
	1	B 177	Schwäbisch Gmünd	Stuttgart
	1	B 185	Gotteszell	Stuttgart
	1	B 481	Kloster Ochsenhausen	Stuttgart
	1	Repertorium	Repertorien (insgesamt 141 Stück)	Stuttgart
	1	E 70 B	Württ. Gesandtschaft in Wien	Stuttgart
	1	E 70	Gesandtschaftsakten: Württembergische Gesandtschaft in Wien	Stuttgart
	1	A 256	Landschreibereirechnungen	Stuttgart
	1	B 38	Vorderösterreichische Regierung	Stuttgart
	1	E 72	Württ. Gesandtschaft in St. Petersburg	Stuttgart
	1	A 1	Regierungsakten Herzog Ulrichs	Stuttgart
	1	A 3	Mömpelgard	Stuttgart
	1	A 3/Findbuch		Stuttgart
	1	A 17 A		Stuttgart
	1	A 21 C		Stuttgart
	1	A 22		Stuttgart
	1	A 25		Stuttgart
	1	A 26		Stuttgart
	1	A 27		Stuttgart
	1	A 54A	Steuerlisten	Stuttgart
	1	A 28 II	Musterungslisten	Stuttgart
	1	A 461	Geistliche Lagerbücher	Stuttgart
	1	A 462	Geistliche Lagerbücher	Stuttgart
	1	A 463	Geistliche Lagerbücher	Stuttgart
	1	A 464	Geistliche Lagerbücher	Stuttgart
	1	A 465	Geistliche Lagerbücher	Stuttgart
	1	A 466	Geistliche Lagerbücher	Stuttgart
	1	A 467	Geistliche Lagerbücher	Stuttgart
	1	A 5	Kabinettsakten II	Stuttgart
	1	A 6	Kabinettsakten II (Herzog Eberhard)	Stuttgart
	1	A 7	Kabinettsakten II	Stuttgart
	1	A 281	Kirchenvisitationsakten	Stuttgart
	1	H 14	Diplomatare (Kopialbücher)	Stuttgart
	1	B 516	Weingarten, Pergamenturkunden	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	B 517	Weingarten, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 518	Weingarten, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 519	Weingarten, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 520	Weingarten, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 521	Weingarten, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 511	Urspring, Benediktinerinnenpriorat	Stuttgart
	1	B 506	Schussenried, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 538	Wolfegg	Stuttgart
	1	B 494	Rottenmünster, Zisterzienserinnen- kloster, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 495	Rottenmünster, Zisterzienserinnen- kloster, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 490	Rottenburg II, Karmeliterkloster	Stuttgart
	1	B 491	Rottenburg III	Stuttgart
	1	B 492	Rottenburg III	Stuttgart
	1	B 493	Rottenburg III	Stuttgart
	1	B 487	Rot a. d. Rot, Prämonstratenserkloster	Stuttgart
	1	B 488	Rot a. d. Rot, Prämonstratenserkloster	Stuttgart
	1	B 476	Margrethausen, Franziskanerinnen- kloster	Stuttgart
	1	B 475	Marchtal, Prämonstratenserkloster	Stuttgart
	1	B 469	Kreuzlingen, Augustinerkloster	Stuttgart
	1	B 462	Kirchberg, Dominikanerinnenkloster	Stuttgart
	1	B 463	Kirchberg, Dominikanerinnenkloster	Stuttgart
	1	B 458	Hofen am Bodensee	Stuttgart
	1	B 459	Hofen am Bodensee	Stuttgart
	1	B 457	Heiligkreuztal, Zisterzienserinnenklos- ter	Stuttgart
	1	B 19	Vormals österr. Landesteile I	Stuttgart
	1	B 20	Vormals österr. Landesteile I	Stuttgart
	1	B 21	Vormals österr. Landesteile I	Stuttgart
	1	B 22	Vormals österr. Landesteile I	Stuttgart
	1		Heeresarchiv Stuttgart	Stuttgart
	1	A 602	Württ. Regesten	Stuttgart
	1	B 50	Munderkingen, Stadt und Pfarrei	Stuttgart
	1	J 1/2	Sammlungen zur Landesgeschichte	Stuttgart
	1	A 499/500	Kloster Lorch	Stuttgart
	1	J 340	Wasserzeichensammlung Piccard	Stuttgart
	1	A 470	Alpirsbach	Stuttgart
	1	H 51	Kaiserselekt (813 - 1437)	Stuttgart
	1	A 474	Bebenhausen	Stuttgart
	1	A 469 I/II	Kloster Adelberg, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	A 478	Kloster Blaubeuren	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	A 489	Kloster Herrenalb	Stuttgart
	1	A 491	Kloster Hirsau	Stuttgart
	1	A 471	Kloster Anhausen a. d. Brenz	Stuttgart
	1	A 494	Kloster Kniebis	Stuttgart
	1	A 495	Kloster Königsbronn	Stuttgart
	1	A 496	Kloster Lauffen a. N.	Stuttgart
	1	A 498	Kloster Lichtenstern	Stuttgart
	1	A 473	Stift Backnang	Stuttgart
	1	A 502	Kloster Maulbronn	Stuttgart
	1	A 509	Nellingen	Stuttgart
	1	A 510	Stift Oberhofen	Stuttgart
	1	A 515	Rechentshofen	Stuttgart
	1	A 516	Kloster Reichenbach	Stuttgart
	1	A 517	Kloster Reuthin	Stuttgart
	1	A 523	Stift Sindelfingen	Stuttgart
	1	A 521	Kloster St. Georgen	Stuttgart
	1	A 530	Stift Tübingen	Stuttgart
	1	A 524	Kloster Steinheim	Stuttgart
	1	A 482	Kloster Engeltal	Stuttgart
	1	A 484	Kloster Fauenzimmern	Stuttgart
	1	A 486	Güterstein	Stuttgart
	1	A 488	Herbrechtingen	Stuttgart
	1	A 504	Stift Möckmühl	Stuttgart
	1	A 476	Bickelsberg	Stuttgart
	1	A 514	Pfullingen	Stuttgart
	1	A 511	Offenhausen	Stuttgart
	1	A 157	Lehenleute	Stuttgart
	1	A 158	Lehenleute	Stuttgart
	1	A 159	Lehenleute	Stuttgart
	1	A 160	Lehenleute	Stuttgart
	1	B 552	Zwiefalten, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 553	Zwiefalten, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 554	Zwiefalten, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 524	Weißenu	Stuttgart
	1	B 525	Weißenu	Stuttgart
	1	B 526	Weißenu	Stuttgart
	1	B 527	Weißenu	Stuttgart
	1	B 528	Weißenu	Stuttgart
	1	B 370	Bernstein, Eremitenbrüderhaus	Stuttgart
	1	B 373	Buchau, Benediktinerinnenkloster	Stuttgart
	1	B 369	Baindt, Zisterzienserinnenkloster	Stuttgart
	1	B 352	Johanniterorden, Selektbestand	Stuttgart
	1	B 216	Wangen, Reichsstadt	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	1	B 203	Rottweil, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 204	Rottweil, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 205	Rottweil, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 206	Rottweil, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 201	Reutlingen	Stuttgart
	1	B 198	Ravensburg, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 199	Ravensburg, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 200	Ravensburg, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 195	Leutkirch, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 196	Leutkirch, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 193	Isny, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 194	Isny, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 167	Buchhorn, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 166	Buchau, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 162	Biberach, Reichsstadt	Stuttgart
	1	B 163	Biberach, Spital	Stuttgart
	1	B 164	Biberach, Franziskanerinnenkloster	Stuttgart
	1	B 12	Neuwürttembergische Aktiv- und Passivlehen	Stuttgart
	1	B 23	Vormals österr. Landesteile II: Nellenburg	Stuttgart
	1	B 24	Vormals österr. Landesteile II: Landvogtei Schwaben	Stuttgart
	1	B 28	Vormals österr. Landesteile II: Beziehungen zu oberschwäbischen Reichsstiften und Klöstern	Stuttgart
	1	B 25	Vormals österr. Landesteile II: Beziehungen zu den Truchessen von Waldenburg	Stuttgart
	1	B 26	Vormals österr. Landesteile II: Friedberg - Scheer	Stuttgart
	1	B 27	Vormals österr. Landesteile II: Eglofs, Grafschaft	Stuttgart
	1	B 43	Horb I, Obervogtamt	Stuttgart
	1	B 44	Horb II, Klöster, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 45	Horb II, Klöster, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 46	Horb II, Klöster, Pergamenturkunden	Stuttgart
	1	B 48	Mengen, Stadt und Wilhelmitenklöster	Stuttgart
	1	B 52	Oberndorf am Neckar, Obervogtamt und Klöster	Stuttgart
	1	B 53	Oberndorf am Neckar, Obervogtamt und Klöster	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	B 54	Oberndorf am Neckar, Obervogtamt und Klöster	Stuttgart
	1	B 77	Amtzell, Herrschaft	Stuttgart
	1	B 101	Kirchberg, Grafschaft	Stuttgart
	1	B 102	Kirchberg, Grafschaft	Stuttgart
	1	B 112	Liebenau, Herrschaft	Stuttgart
	1	B 123	Montfort - Tettang, Grafschaft	Stuttgart
	1	B 456	Heggbach, Zisterzienserinnenkloster	Stuttgart
	1	A 44	Urfehden	Stuttgart
	1	A 76	Einungen mit Adel, Reichsstädten und der Schweiz	Stuttgart
	1	A 56	Juden	Stuttgart
	1	E 70 a	Württ. Gesandtschaft in Paris	Stuttgart
	1	E 18/II	Württ. Hoftheater	Stuttgart
	1	E 75	Württ. Gesandtschaft in München	Stuttgart
	1	A 90 D	Unions-, Kriegs- und Friedenssachen: Westfälischer Frieden	Stuttgart
	1	G 2	Württ. Hausarchiv: Bestände über einzelne Personen	Stuttgart
	1	G 3	Württ. Hausarchiv: Bestände über einzelne Personen	Stuttgart
	1	G 4	Württ. Hausarchiv: Bestände über einzelne Personen	Stuttgart
	1	G 5	Württ. Hausarchiv: Bestände über einzelne Personen	Stuttgart
	1	G 6	Württ. Hausarchiv: Bestände über einzelne Personen	Stuttgart
	1	G 7	Württ. Hausarchiv: Bestände über einzelne Personen	Stuttgart
	1	G 8	Württ. Hausarchiv: Bestände über einzelne Personen	Stuttgart
	1	Q 1/10	Nachlaß Innenminister Fritz Ulrich	Stuttgart
	1	L 5	Tomi Actorum	Stuttgart
	1	B 17	Vorderösterreichische Regierung, Schwabenbücher	Stuttgart
	1	A 121	Vorderösterreichische Regierung, Schwabenbücher, Serie Eidgenossen	Stuttgart
	1	A 282	Kirchenrat: Verschlossene Registratur	Stuttgart
	1	B 38	Vorderösterreichische Regierung betr. Hohenberg	Stuttgart
	1	B 466 a	Konstanz: Bischöfliche Regierungsbehörden zu Meersburg	Stuttgart
	1	A 17	Kanzleisachen	Stuttgart
	1	H 219	Lagerbücher der Klöster und Stifte; A	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	H 220	Lagerbücher der Klöster und Stifte; B	Stuttgart
	1	H 221	Lagerbücher der Klöster und Stifte; C	Stuttgart
	1	H 222	Lagerbücher der Klöster und Stifte; D und E	Stuttgart
	1	H 223	Lagerbücher der Klöster und Stifte; F	Stuttgart
	1	H 224	Lagerbücher der Klöster und Stifte; G	Stuttgart
	1	H 225	Lagerbücher der Klöster und Stifte; H	Stuttgart
	1	H 226	Lagerbücher der Klöster und Stifte; I und K	Stuttgart
	1	H 227	Lagerbücher der Klöster und Stifte; L	Stuttgart
	1	H 228	Lagerbücher der Klöster und Stifte; M	Stuttgart
	1	H 230	Lagerbücher der Klöster und Stifte; O	Stuttgart
	1	H 229	Lagerbücher der Klöster und Stifte; N	Stuttgart
	1	H 231	Lagerbücher der Klöster und Stifte; P	Stuttgart
	1	H 232	Lagerbücher der Klöster und Stifte; R	Stuttgart
	1	H 233	Lagerbücher der Klöster und Stifte; S	Stuttgart
	1	B 481	Ochsenhausen. Alte Archivverzeichnisse	Stuttgart
	1	H 52	Bemalte Urkunden	Stuttgart
	1	B 41	Hohenberger Dokumente	Stuttgart
	1	A 274	Universität Tübingen	Stuttgart
	1	B 515	Weingarten, Missivbücher	Stuttgart
	1	H 234	Lagerbücher der Klöster und Stifte; U und V	Stuttgart
	1	H 235	Lagerbücher der Klöster und Stifte; W	Stuttgart
	1	A 210	Oberrat, Stuttgart	Stuttgart
	1	H 54	Bauernkrieg	Stuttgart
	1	H 55	Schmalkaldischer Bund	Stuttgart
	1	A 29	Kriegsakten II	Stuttgart
	1	H 236	Zwiefalten, Lagerbücher	Stuttgart
	1	B 508	Schussenried, Bände	Stuttgart
	1	B 551	Zwiefalten, Akten	Stuttgart
	1	B 523	Kloster Weissenau	Stuttgart
	1	A 257	Rechnungen der Generalkasse	Stuttgart
	1	E 130 b	Protokolle des Staatsministerium	Stuttgart
	1	A 272	Hohe Carlsschule	Stuttgart
	1	A 45	Aufstand "Armer Konrad"	Stuttgart
	1	A 2	Akten der Österreichischen Regierung während Herzog Ulrichs Vertreibung (Anhang: Akten der vorderösterreichischen Regierung in Stuttgart)	Stuttgart
	1	A 18	Bestallungen adliger und gelehrter Diener	Stuttgart
	1	B 57	Schelklingen, Stadt	Stuttgart
	1	A 90	Unions-, Kriegs- und Friedenssachen	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	A 351	Amt Güglingen	Stuttgart
	1	B 135	Scheer, Stadt	Stuttgart
	1	A 169	Freiherren von Gerolseck	Stuttgart
	1	B 512	Kloster Uttenweiler	Stuttgart
	1	B 512A	Waldkirch	Stuttgart
	1	A 346	Göppingen W	Stuttgart
	1	A 346 L	Göppingen W	Stuttgart
	1	E 105	Verträge Württembergs mit seinen Standesherrn und sonstigen Adligen	Stuttgart
	1	A 8	Kabinettsakten III	Stuttgart
	1	E 302	Justizministerium II	Stuttgart
	1	A 9	Kabinettsakten III	Stuttgart
	1	A 10	Kabinettsakten III	Stuttgart
	1	A 11	Kabinettsakten	Stuttgart
	1	A 12	Kabinettsakten III	Stuttgart
	1	A 13	Kabinettsakten III	Stuttgart
	1	A 15	Kabinettsakten	Stuttgart
	1	A 14	Kabinettsakten	Stuttgart
	1	A 16	Kabinettsakten	Stuttgart
	1	A 91	Straßburger Bund	Stuttgart
	1	A 90 F	Ordinari-Reichsdeputation	Stuttgart
	1	A 94	Rysswicker Frieden	Stuttgart
	1	A 89	Herzog Christophs Interesse	Stuttgart
	1	A 273	Ecole des Demoiselles	Stuttgart
	1	E 31	Geheimer Rat	Stuttgart
	1	E 33	Geheimer Rat	Stuttgart
	1	E 35	Geheimer Rat als Rekursbehörde	Stuttgart
	1	B 203 L	Rottweil	Stuttgart
	1	B 219	Städtebündnisse	Stuttgart
	1	B 32	Vorderösterreichische Lehen	Stuttgart
	1	A 248	Rentkammer: Generalakten	Stuttgart
	1	A 249	Rentkammer: Ämterakten	Stuttgart
	1	A 255	Renovationsrevisorat	Stuttgart
	1	A 259	Kammerschreiberei	Stuttgart
	1	A 259 A	Kastkellerei Stuttgart	Stuttgart
	1	A 260	Kriegsprästationskommission	Stuttgart
	1	A 261	Steuereinschätzungsakten	Stuttgart
	1	A 262	Reichstagsakten - Relationen	Stuttgart
	1	A 264	Württ. Hofgericht	Stuttgart
	1	A 284	Kirchenrat: Ämterregistratur	Stuttgart
	1	P 1	Nachlaß Heinrich Stooss	Stuttgart
	1	E 201C	Israelitische Religionsgemeinschaft	Stuttgart
	1	E 140	Reichsstatthalter in Württemberg	Stuttgart
	1	Q 1/14	Nachlaß Wilhelm Simpfendörfer	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	E 301	Justizministerium I	Stuttgart
	1	E 130 a	Staatsministerium	Stuttgart
	1	E 221	Finanzministerium I	Stuttgart
	1	E 222	Finanzministerium II	Stuttgart
	1	B 30	Vorderösterreichische Landstände II	Stuttgart
	1	Q 1/8	Nachlaß Reinhold Maier, Ministerpräsi- dent, 1889-1971	Stuttgart
	1	A 135	Kloster Salem	Stuttgart
	1	H 191	Lagerbücher von Reichsstädten: Heil- bronn	Stuttgart
	1	A 153/154	Adel I	Stuttgart
	1	B 29	Vorderösterreichische Landstände I	Stuttgart
	1	H 53	Schwäbischer Bund	Stuttgart
	1	E 100	Neuere Staatsverträge 1806-1931	Stuttgart
	1	A 155	Adel II	Stuttgart
	1	A 141	Reichsstadt Esslingen	Stuttgart
	1	A 48	Politische Kriminalprozesse 1605-1795	Stuttgart
	1	A 601	Württ. Urkunden	Stuttgart
	1	A 539	Kloster Weil 1249-1801	Stuttgart
	1	A 539 L	Kloster Weil Klosterhofmeisterei	Stuttgart
	1	A 280	Konsistorium 1521-1805	Stuttgart
	1	A 265	Fürstliches Archiv 1535-1822	Stuttgart
	1	A 309	Kriminalakten der Ämter 1528-1805	Stuttgart
	1	A 286 a	Holzberichte	Stuttgart
	1	B 100 c	Kechler von Schwandorf	Stuttgart
	1	B 101/02	Grafschaft Kirchberg	Stuttgart
	1	Q 1/13	Nachlaß Josef Schüttler	Stuttgart
	1	L 10	Landtags-Einnehmerei: Einnehmerei- Rechnungen 1565-1806	Stuttgart
	1	L 12	Landtags-Einnehmerei/Besondere Rechnungsserien	Stuttgart
	1	L 13	Landtags-Einnehmerei: Verschiedene Rechnungsbücher 1554-1805	Stuttgart
	1	M 1/1	Kriegsministerium Allerhöchste königli- che Ordres	Stuttgart
	1	M 1/3	Kriegsministerium Zentralabteilung	Stuttgart
	1	E 200	Kultusministerium	Stuttgart
	1		Filmlisten der Sicherungsverfilmung Stand Juli 1977	Stuttgart
	1	E 16 a	Ordenskanzleramt 1817-1944	Stuttgart
	1	E 222 a	Württ. Finanzministerium 1944-1945	Stuttgart
	1	EA 5/1	Finanzministerium Württ.-Baden 1945- 1952/53	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	B 481 L	Ochsenhausen, Benediktiner Kloster 16.-19. Jh.	Stuttgart
	1	A 251	Rentkammer: Bänderreihen 1520-1807	Stuttgart
	1	A 41	Reichskammergerichtsregistratur 1495-1806	Stuttgart
	1	B 60 II	Vorderösterreichische Regierung betr. Landvogtei Schwaben 15.-19 Jh.	Stuttgart
	1	B 61 III	Altdorf, Oberamt Rechnungen und Protokolle 15.-19.Jh.	Stuttgart
	1	E 150	Sonderbestand "Soziale Bewegung"	Stuttgart
	1	B 63 a	Tettngang, Oberamt 1780-1806	Stuttgart
	1	LA	Regensburger Landtagshandlungen	Stuttgart
	1		Schwäbische Tageszeitung 1913-1941	Stuttgart
	1		Schwäbischer Landmann	Stuttgart
	1	EA 1/6	Staatsministerium Pressestelle ab 1945	Stuttgart
	1	EA 2/45	Innenministerium Abt. Verkehr 1945-72 (Nachakten bis 1974)	Stuttgart
	1	EA 1/2	Staatsministerium Länderrat	Stuttgart
	1	D 64	Stammlisten der Offiziere	Stuttgart
	1	B 505	Schussenried, Prämonstratenserkloster 13.-19. Jh.	Stuttgart
	1	B 507	Schussenried, Prämonstratenserkloster 16.-19. Jh.	Stuttgart
	1	A 411	Tuttlingen W	Stuttgart
	1	B 362	Schwäbisches Reichsprälatenkollegium	Stuttgart
	1	H 210	Lagerbücher Bistum Augsburg	Stuttgart
	1	H 212	Lagerbücher von Bistümern: Konstanz, Mainz, Speyer, Worms, Würzburg	Stuttgart
	1	H 213	Lagerbücher von Bistümern: Konstanz, Mainz, Speyer, Worms, Würzburg	Stuttgart
	1	H 214	Lagerbücher von Bistümern: Konstanz, Mainz, Speyer, Worms, Würzburg	Stuttgart
	1	H 215	Lagerbücher von Bistümern: Konstanz, Mainz, Speyer, Worms, Würzburg	Stuttgart
	1	H 216	Lagerbücher von Bistümern: Konstanz, Mainz, Speyer, Worms, Würzburg	Stuttgart
	1	H 202	Lagerbücher von Reichsstädten: Ulm	Stuttgart
	1	B 522	Weingarten, Benediktinerkloster 13.-19.Jh.	Stuttgart
	1	H 201	Lagerbücher von Reichsstädten: Schwäbisch Hall	Stuttgart
	1	C 9	Schwäbischer Kreis: Generalia 16.-19.Jh.	Stuttgart
	1	H 107	Forstlagerbücher: Altwürtt. weltl. Forstämter 1383-1802	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	A 352	Güglingen G 1516-1699	Stuttgart
	1	A 249 a	Rentkammer: Urkunden 1397-1736	Stuttgart
	1	A 266	Mömpelgard: Gräfllich-herzogliches Haus 1226,1258-1805	Stuttgart
	1	H 101	Weltliche Lagerbücher	Stuttgart
	1	H 102	Geistliche Lagerbücher (um 1300-1806)	Stuttgart
	1	A 151	Weil der Stadt	Stuttgart
	1	B 471	Kloster Löwental	Stuttgart
	1	B 471 L	Kloster Löwental	Stuttgart
	1	A 302	Weltliche Ämterrechnungen (1519-1807)	Stuttgart
	1	A 236	Oberrat: Kanzlei (1509-1816)	Stuttgart
	1	B 87 a	Erolzheim Herrschaft (1615-1797) Amtsprotokolle	Stuttgart
	1	Q 1/12	Nachlaß Friedrich von Payer (1847-1931)	Stuttgart
	1	Q 2/12	Nachlaß Karl Mauch	Stuttgart
	1	L 6	Materienregistratur, Ständisches Archiv	Stuttgart
	1	A 250	Rentkammer: Protokolle und Diarien	Stuttgart
	1	A 298	Weltliche Leibeigenenbücher	Stuttgart
	1	J 490	Württ. Urkundenbuch - Kartei	Stuttgart
	1	J 491 WR - Nachtragskartei	Chronologische Kartei von Nachträgen zu den "Württembergischen Regesten"	Stuttgart
	1	A 157	Lehenleute (1344-1797,1826)	Stuttgart
	1	H 218 NW II 2	Ritterorden, Johanniterorden	Stuttgart
	1	H 105	Lagerbücher der Kammerschreiberorte (1592-1795)	Stuttgart
	1	H 108	Altwürttembergische Lagerbücher der Bergwerke und Salzwerte	Stuttgart
	1	H 106	Lagerbücher der rentkammerlichen Ämter (1572-1823)	Stuttgart
	1	H 109	Altwürttembergische Lagerbücher der rentkammerlichen Schäferverwaltung (Waidlagerbücher)	Stuttgart
	1	H 111	Altwürttembergische Lagerbücher kombinierte württembergische Verwaltungen	Stuttgart
	1	H 112	Altwürttembergische Lagerbücher der Kondominatsorte	Stuttgart
	1	H 113	Lagerbücher über württembergischen Besitz in fremden Verwaltungen	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	H 114	Württ. Verzeichnungen über fremden Besitz in Württemberg	Stuttgart
	1	H 116	Sonstige Güterverzeichnisse fremden Besitzes	Stuttgart
	1	H 118	Waidlagerbücher	Stuttgart
	1	H 120	Lagerbücher der Gemeinden und ihrer Spitäler, auch Kirchspiel Altensteig	Stuttgart
	1	H 121	Lagerbücher der Heiligenverwaltungen und der vorreformatischen Pründeverwaltungen	Stuttgart
	1	B 468 a	Rechnungen konstanzer Pfleger in Württemberg (17.-19. Jh.)	Stuttgart
	1	A 211	Oberrat: Allgemeine Akten (Generalakten) 1541-1806	Stuttgart
	1	A 148	Rottweil (1386-1684)	Stuttgart
	1	A 167	Freiherren von Falkenstein (1347-1590,1659)	Stuttgart
	1	A 193	Grafen von Zollern (1253-1795)	Stuttgart
	1	A 224	Oberrat: Ritterschaft 1600-1802	Stuttgart
	1	A 210 I	Oberrat: Stadt und Amt Stuttgart (1529-1803)	Stuttgart
	1	H 199	Lagerbücher von Reichsstädten: Rottweil	Stuttgart
	1	H 104	Universität Tübingen	Stuttgart
	1	H 182	Lagerbücher von Reichsstädten: Aalen	Stuttgart
	1	H 184	Lagerbücher von Reichsstädten: Biberach	Stuttgart
	1	H 189	Lagerbücher von Reichsstädten: Esslingen	Stuttgart
	1	H 196	Lagerbücher von Reichsstädten: Ravensburg	Stuttgart
	1	H 195	Lagerbücher von Reichsstädten: Memmingen	Stuttgart
	1	H 190	Lagerbücher von Reichsstädten: Gingen	Stuttgart
	1	H 197	Lagerbücher von Reichsstädten: Reutlingen	Stuttgart
	1	H 198	Lagerbücher von Reichsstädten: Rotenburg	Stuttgart
	1	A 39	Generalrescripte	Stuttgart
	1	A 474 L	Klosteramt Bebenhausen	Stuttgart
	1	H 102 Abt. 61	Kloster Pfullingen	Stuttgart
	1	H 115	Lehenlagerbücher	Stuttgart
	1		Kirchenbücher des Kirchenbezirks Künzelsau	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	H 162	Habsburgisches Urbare und Rodel	Stuttgart
	1	B 573	Ritterkanton Donau	Stuttgart
	1	B 555	Zwiefalten, Benediktinerkloster (16.-19. Jahrhundert)	Stuttgart
	1	B 529	Weißenu, Prämonstratenserklloster 15.-19.Jh.	Stuttgart
	1	A 306	Amtsprotokolle 1628-1838	Stuttgart
	1	E 60	Königlicher Lehnrat 1806-1876	Stuttgart
	1	A 307	Amtsprotokolle der Forstämter 1754-1805	Stuttgart
	1	H 152	Fürsten von Hohenlohe 1550-1786	Stuttgart
	1	A 304	Reskripten- und Berichtsbücher der Bezirksämter 1575-1833	Stuttgart
	1	A 305	Reskripten- und Berichtsbücher der Forstämter	Stuttgart
	1	H 156	Lagerbücher der Erbschenken zu Limpurg-Gaildorf	Stuttgart
	1	C 11	Schwäbischer Kreis: Matrikularangelegenheiten 16.-19. Jahrhundert	Stuttgart
	1	C 12	Schwäbischer Kreis: Münzwesen 1533-1804	Stuttgart
	1	C 13	Schwäbischer Kreis: Kreisrechnungen 1792-1809	Stuttgart
	1	C 15	Schwäbischer Kreis: Akten der Kommission zur Auseinandersetzung der Kreisangelegenheiten in Stuttgart	Stuttgart
	1	A 19a	Hof-, Residenz- und Spezialrechnungen 1530-1828	Stuttgart
	1	B 457 L	Heiligkreuztal, Zisterzienserinnenkloster 15.-19. Jh.	Stuttgart
	1	B 486	Prämonstratenserklloster Rot an der Rot (12.-19 Jahrhundert)	Stuttgart
	1	H 127	Lagerbücher von Fürsten und Reichsgrafen (1461-1730)	Stuttgart
	1	H 128	Lagerbücher von Bistümern und Klöstern (1402-1790)	Stuttgart
	1	H 129	Lagerbücher des Niederadels (um 1330-1783)	Stuttgart
	1	H 140	Markgrafen von Ansbach, Ansbach - Bayreuth	Stuttgart
	1	A 27 I	Bauverwaltung Ludwigsburg (1711-1817)	Stuttgart
	1	A 27 II	Bauverwaltung Ludwigsburg (1711-1817)	Stuttgart
	1	A 32	Kriegsrechnungen (1728-1808)	Stuttgart
	1	A 24	Gewölbsverwaltung 1711-1816	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	1	E 284 a	Generalquartiermeisterstab 1814-1871 (1872)	Stuttgart
	1	E 284 b	Geheimakten des Generalquartiermeisterstabes (1826-1871)	Stuttgart
	1	A 252	Rentkammer: Diener und Besoldungsbücher (1560-1804)	Stuttgart
	1	A 4	Statistik und Topographie	Stuttgart
	1	L 4	Landschaftsprotokolle (1606-1805)	Stuttgart
	1	L 3	Konventsakten	Stuttgart
	1	J 170	Bericht von Gemeinden über die Kriegseignisse 1945 (1948-1960)	Stuttgart
	1	Q 1/4	Nachlaß Wilhelm Keil	Stuttgart
	1	H 160	Lagerbücher der Grafen von Montfort	Stuttgart
	1	H 144	Lagerbücher Kurfürsten von Bayern, Herrschaft Wiesensteig	Stuttgart
	1	B 361	Schwäbische Benediktinerkongregation 1568-1795	Stuttgart
	1	A 242	Schuldenzahlungsdeputation	Stuttgart
	1	A 63	Religions- und Kirchensachen	Stuttgart
	1	A 20	Hofsachen	Stuttgart
	1	A 58	Landwirtschaft, Gewerbe und Handel	Stuttgart
	1	A 240	Waldenserdeputation	Stuttgart
	1		Filmprotokolle der Sicherungsverfilmung	Stuttgart
	1	L 9	Schwäbischer Kreis (1551-1804)	Stuttgart
	1	H 181	Lagerbücher von Ritterkantonen	Stuttgart
	1	H 180	Ritterschaftlicher niederadliger Besitz	Stuttgart
	1	A 138	Deutschordenskommende Winnenden (1521-1618)	Stuttgart
	1	A 525	Stift Stuttgart 1247-1287, 1501-1780	Stuttgart
	1	B 343	Altshausen, Landkommende 13.-14. Jahrhundert	Stuttgart
	1	H 237	Lagerbücher von Pfarreien und anderen Pfründen	Stuttgart
	1	B 499	Salem, Zisterzienser-Kloster	Stuttgart
	1	B 349	Deutschordensamt Arnegg, Rechnungen	Stuttgart
	1	B 350	Deutschordensamt Illerrieden, Rechnungen	Stuttgart
	1	Q 1/22	Persönliches Archiv Dr. Wolfgang Haußmann	Stuttgart
	1	B 345	Altshausen, Landkommende (1414-1816)	Stuttgart
	1	A 29	Pfarrberichte 1807-1923	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	A 227	Oberrat: Forst, Wald und Jagd (1474-1815)	Stuttgart
	1	B 39	Vorderösterreichisches Landrecht betr. Hohenberg	Stuttgart
	1	B 39 a	Vorderösterreichisches Appellationsgericht betr. Hohenberg	Stuttgart
	1	A 209	Oberrat: Kriminalakten (1513-1806)	Stuttgart
	1	A 54 b	Steuerlisten	Stuttgart
	1	A 244 a	Armendeputation (1665-1806)	Stuttgart
	1	A 506 L	Uracher Stiftspflege Münsingen	Stuttgart
	1	A 507 L	Lorcher Klosterpflege Münster a. N (1572 ff. 1632-1820)	Stuttgart
	1	A 316 L	Balingen G (1565,1616-1807)	Stuttgart
	1	A 582	Marbach a. N. Stadt und Amt (1549-1923)	Stuttgart
	1	A 210 II	Oberrat: Stadt und Amt Stuttgart	Stuttgart
	1	A 210 III	Oberrat: Stadt und Amt Stuttgart	Stuttgart
	1	A 225	Oberrat: Kloster Zwiefalten (1523-1795)	Stuttgart
	1	A 468 a	Geistliche Leibeigenenbücher (1524-1687)	Stuttgart
	1	A 19	Bleichrods Rechnungen (1519-1540)	Stuttgart
	1	A 42	Landrecht (1552-1770)	Stuttgart
	1	A 37	Landtags- und Ausschußabschiede (1514-1772)	Stuttgart
	1	A 40	Testamente (1496-1820)	Stuttgart
	1	A 46 a	Kriminalrecht (1556-1739)	Stuttgart
	1	A 65	Wiedertäuferzinsbriefe (1583-1660)	Stuttgart
	1	A 58	Landwirtschaft, Gewerbe und Handel (Urkunden von 1425-1497)	Stuttgart
	1	A 66	Restitution der württembergischen Klöster (Prälaten insgesamt) 1618-1645	Stuttgart
	1	A 58 a	Altwürttembergische Bergwerke (1470-1804,1819)	Stuttgart
	1	A 75	Abzug (1535-1637,1691-1815)	Stuttgart
	1	A 77	Einungen mit Fürsten und Grafen (1460-1731)	Stuttgart
	1	A 78	Pfandschaften (1262-1773)	Stuttgart
	1	A 81	Privilegien der Freiheiten (1259-1805)	Stuttgart
	1	A 87	Spanische Besatzung (1546-1552)	Stuttgart
	1	A 88	Deutscher Krieg (1546-1553)	Stuttgart
	1	A 95	Schwäbischer Kreis (1532-1806)	Stuttgart
	1	A 98	Heidelberger Verein (1553-1556)	Stuttgart
	1	A 99	Markgrafschaft Baden (1327-1805)	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	A 101	Böhmen (1520-1799)	Stuttgart
	1	A 100	Herzogtum Bayern (1516-1805), König- reich Bayern (1806-1917)	Stuttgart
	1	A 102	Brandenburg (1505-1790)	Stuttgart
	1	A 446 a	Alpirsbach, Amtspflege	Stuttgart
	1	B 5 a	Neuwürttembergische weltl. Zins- und Haischbücher	Stuttgart
	1	B 4 a	Neuwürttembergische Leibeigenenbü- cher	Stuttgart
	1	A 237	Oberrat: Ältere Repertorien	Stuttgart
	1	A 285	Kirchenrat: Urkunden	Stuttgart
	1	B 17	Vorderösterreichische Regierung	Stuttgart
	1	B 31	Österreichische Lehen in Württemberg	Stuttgart
	1	B 36	Vorderösterreichische Regierung betr. Burgau	Stuttgart
	1	B 37 a	Vorderösterreichische Regierung zu In- nsbruck betr. Hohenberg	Stuttgart
	1	H 69	Grafen von Zimmern	Stuttgart
	1	C 3/1	Reichskammergericht	Stuttgart
	1	C 3/2	Reichskammergericht	Stuttgart
	1	A 384	Neuenbürg	Stuttgart
	1	A 384 L		Stuttgart
	1	A 385 L		Stuttgart
	1	A 385 G	Neuenbürg	Stuttgart
	1	B 38 a	Vorderösterreichische Kameralbuch- haltung betr. Hohenberg	Stuttgart
	1	A 310/311 L	Oberamt der Geisl. Verwaltung Alten- steig	Stuttgart
	1	A 311 L	Oberamt der Geisl. Verwaltung Alten- steig	Stuttgart
	1	A 314 L	Backnang W mit Amt Ebersberg	Stuttgart
	1	A 317 L	Beilstein W und G	Stuttgart
	1	A 318 L		Stuttgart
	1	A 320 L	Oberamt Bietigheim 1552-1807	Stuttgart
	1	A 433 a L	Kammerschreibereiort Ebersbach	Stuttgart
	1	A 523 a	Maulbronner Klosterpflege Speyer	Stuttgart
	1	A 208	Oberrat: Reichsstädte (1499-1805)	Stuttgart
	1	A 303	Altwürttembergische geistliche Ämter- rechnungen (1534-1807)	Stuttgart
	1	B 466	Konstanz: Urkunden der bischhöflichen Behörden (1298-1785)	Stuttgart
	1	B 372	Binsdorf, Frauenklause, Pfarrei und Lo- rettokapelle (1321-1753,1843)	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	1	B 491 L	Rottenburg, Chorherrenstift - Rechnungen	Stuttgart
	1	B 365	Argenhardt, Pauliner Eremiten-Kloster (1359-1736)	Stuttgart
	1	B 369 L	Baindt, Zisterzienserinnen Kloster (14.-18. Jahrhundert)	Stuttgart
	1	B 137 b	Schramberg, Herrschaft (1447-1578,1732-1808)	Stuttgart
	1	A 226	Oberrat: Herrschaft Weitingen (1465,1574-1809)	Stuttgart
	1	A 230	Oberrat: Präjudizialakten (1534-1781)	Stuttgart
	1	A 230 a	Oberrat als Revisions- und Schiedsgericht (1626-1802)	Stuttgart
	1	H 131	Lagerbücher von Burgen ca. 1355-1733	Stuttgart
	1	H 146	Lagerbücher der Grafen Fugger (1574-1773)	Stuttgart
	1	H 142	Lagerbücher der Markgrafen von Baden (1564-1804)	Stuttgart
	1	H 145	Lagerbücher der Grafen von Eberstein 1538	Stuttgart
	1	H 150	Lagerbücher der Grafen von Helfenstein (1371-1685)	Stuttgart
	1	H 148	Lagerbücher der Fürsten von Fürstenberg (1555-1721)	Stuttgart
	1	H 151	Lagerbücher der Landgrafen von Hessen-Darmstadt (1534-1728)	Stuttgart
	1	H 158	Lagerbücher der Grafen von Löwenstein (1529-1591)	Stuttgart
	1	H 154	Lagerbücher der Fürsten von Hohenzollern (1672-1749)	Stuttgart
	1	H 164	Lagerbücher der Grafen von Öttingen	Stuttgart
	1	H 172	Lagerbücher der Grafen und Truchsesen von Waldburg (1541-1793)	Stuttgart
	1	H 166	Lagerbücher der Pfalzgrafen bei Rhein (1588-18. Jahrhundert)	Stuttgart
	1	H 200	Lagerbücher von Reichsstädten Schwäbisch Gmünd (ab etwa 1500)	Stuttgart
	1	H 204	Lagerbücher von Reichsstädten: Weil der Stadt (1747)	Stuttgart
	1	H 205	Lagerbücher Wimpfen (1629)	Stuttgart
	1	H 206	Lagerbücher von Gemeinden und Spitälern (1479-1727)	Stuttgart
	1	H 207	Lagerbücher von Bürgern (1541-1740)	Stuttgart
	1	B 44 L	Horb, Chorherrenstift zum Hl. Kreuz (1697-1790)	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	1	B 557	Restituierte katholische Klöster in Alt-württemberg (1629-1949)	Stuttgart
	1	A 206	Oberrat: Ältere Ämterakten (1500-1748)	Stuttgart
	1	A 219	Oberrat: Fürsten und Klöster	Stuttgart
	1	A 220	Oberrat: Grafen (1400-1815)	Stuttgart
	1	A 228	Oberrat: Handwerker (1448-1817)	Stuttgart
	1	A 135 a	Landesausschuß der Arbeiter und Bau-räte Württembergs	Stuttgart
	1	E 135 b	Landesausschuß der Soldatenräte Württembergs	Stuttgart
	1	M 491	Kriegsstammrollen des Landsturm-In-fanterie-Regiments Nr. 13 und Ersatz-Bataillon	Stuttgart
	1	M 493	Kriegsstammrollen der Landsturm-In-fanterie-Bataillone und Landsturm-Rek-ruten-Depots Nr. 1-8 des XIII A. K.	Stuttgart
	1	M 494		Stuttgart
	1	M 495		Stuttgart
	1	M 498		Stuttgart
	1	M 510		Stuttgart
	1	M 512		Stuttgart
	1	M 514		Stuttgart
	1	M 515		Stuttgart
	1	M 516		Stuttgart
	1	M 517		Stuttgart
	1	M 496	Kriegsstammrollen der Maschinenge-wehrformation II	Stuttgart
	1	M 497	Kriegsstammrollen der Radfahr-Kom-panien 1 und 2	Stuttgart
	1	M 518	Kriegsstammrollen des Feldartillerie-Regiments Nr. 13	Stuttgart
	1	M 520	Kriegsstammrollen der 3. württ. Feld-artillerie Regt. Nr. 49	Stuttgart
	1	M 430/1	Personalakten I	Stuttgart
	1	M 430/2	Personalakten II	Stuttgart
	1	M 430/3	Personalakten III	Stuttgart
	1	M 430/5	Personalakten V	Stuttgart
	1	M 430/4	Personalakten IV	Stuttgart
	1	M 435	Friedensstammrollen des Grenadierre-giments Nr. 119	Stuttgart
	1	M 442	Friedensstammrollen des Infanteriere-giments Nr. 126	Stuttgart
	1	M 440	Friedensstammrollen des Infanteriere-giments Nr. 124	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	M 444	Friedensstammrollen des Infanterieregiments Nr. 180	Stuttgart
	1	M 445	Friedensstammrollen des Dragoner-Regiments Nr. 25	Stuttgart
	1	M 447	Friedensstammrollen des Ulanen-Regiments Nr. 19	Stuttgart
	1	M 449	Friedensstammrollen des Feldartillerie-Regiments Nr. 13	Stuttgart
	1	M 451	Friedensstammrollen des Feldartillerie-Regiments Nr. 49	Stuttgart
	1	M 453	Friedensstammrollen des Pionier-Bataillons Nr. 13	Stuttgart
	1	M 454 A	Friedensstammrollen Württ. Luftschiffer	Stuttgart
	1	M 455	Friedensstammrollen des Train-Bataillons Nr. 13	Stuttgart
	1	M 454	Friedensstammrollen des Württ. Detachements des Preussischen Telegraphen-Bataillons Nr. 1	Stuttgart
	1	M 456	Friedensstammrollen des Bekleidungsamtes XIII. A. K.	Stuttgart
	1	M 457	Kriegsstammrollen des Kriegsministeriums, Höherer Stäbe und von Militärbehörden	Stuttgart
	1	M 459	Kriegsstammrollen des Grenadier-Regiments Nr. 119	Stuttgart
	1	M 464	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regiments Nr. 124	Stuttgart
	1	M 466	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regiments Nr. 126	Stuttgart
	1	M 468	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regiments Nr. 180	Stuttgart
	1	M 469	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regiments Nr. 413 mit I. Batl. Res. Inf.-Regiment 246	Stuttgart
	1	M 476	Kriegsstammrollen des Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 119	Stuttgart
	1	M 475	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regiments Nr. 627	Stuttgart
	1	M 479	Kriegsstammrollen des a) Res.-Regiments Nr. 122 b) Ers. Btl. Res. Inf. Reg. 122	Stuttgart
	1	M 480	Kriegsstammrollen des a) Res.-Regiments Nr. 246 b) Ers. Btl. Nr. 246	Stuttgart
	1	M 483	Kriegsstammrollen des Württ. Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 119	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	1	M 488	Kriegsstammrollen des Württ. Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 124	Stuttgart
	1	M 490	Kriegsstammrollen des Württ. Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 126	Stuttgart
	1	M 522	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 523	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 525	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 526	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 527	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 530	Kriegsstammrollen Landwehr-Feldartillerie-Regimenter Nr. 1 und Nr. 2	Stuttgart
	1	M 538	Kriegsstammrollen Württ. Munitionskolonnen	Stuttgart
	1	M 532	Kriegsstammrollenverz. württ. Fußartillerie-Rgt. Nr. 13	Stuttgart
	1	M 533	Kriegsstammrollenverz. Pionier-Btl. 13	Stuttgart
	1	M 534	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 535	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 536	Kriegsstammrollenverz. des Trains XIII A. K. Train I	Stuttgart
	1	M 537	Kriegsstammrollenverz. des Trains XIII A. K. Train II	Stuttgart
	1	M 539	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 540	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 542	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 541	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 543	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 544	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 547	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 545	Kriegsstammrollen von Etappen- und Arbeitsformationen IV	Stuttgart
	1	M 546	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 548	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 551	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 552	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 553	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 550	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 549	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 554	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 556	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 569	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 557	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 558	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 568	Kriegsstammrollen	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	M 560	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 561	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 562	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 563	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 564	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 565	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 567	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 555	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	M 566	Kriegsstammrollen	Stuttgart
	1	E 151/41	Innenministerium, Abt. IV: Kommunalangelegenheiten	Stuttgart
	1	Q 3/40	Familienarchiv Bernd Autenrieth	Stuttgart
	1	A 30 c	Oberauditoriat und Truppen	Stuttgart
	1	A 504 L	Stiftsverwaltung Möckmühl	Stuttgart
	1	A 503 L	Herrenberger Pflege Merklingen	Stuttgart
	1	E 55	Ministerium der Familienangelegenheiten des königlichen Hauses	Stuttgart
	1	A 47	Alchemisten	Stuttgart
	1	E 51	Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Handakten der Minister	Stuttgart
	1	E 297	Militärische Personalunterlagen	Stuttgart
	1	A 30 a	Kriegsrat	Stuttgart
	1	A 419	Weinsberg, Weltliches Amt	Stuttgart
	1	A 86	Türkenkriege	Stuttgart
	1	B 56 a	Herrschaft Schelklingen	Stuttgart
	1	B 33	Vorderösterreichische Regierung betr. Beziehungen zu altwürttembergischen Orten	Stuttgart
	1	A 132	Hochstift Straßburg	Stuttgart
	1	A 130 a	Hochstift Augsburg	Stuttgart
	1	J 150	Flugschriftensammlung bis 1945	Stuttgart
	1	J 420	General-Repertorium von Scheffer I-XII, Suppl. I u. II	Stuttgart
	1	A 303	Altwürttembergische geistliche Ämterrechnungen	Stuttgart
	1	H 52a	Archivalien aus dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg	Ludwigsburg
	1	E 151/02	Innenministerium - Rechtssachen, Staatsangehörigkeit	Ludwigsburg
	1	E 151/01	Innenministerium, Abt. I, Kanzleidirektion	Ludwigsburg
	1	C 3	Reichskammergericht (Teil 3)	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	1	A 297	Weltliche Zins- und Haischbücher	Ludwigs-burg
	1	E 40/72	Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten: Kriegssachen und Militäran-gelegenheiten	Ludwigs-burg
	1	B 139 e	Herrschaft Steußlingen	Ludwigs-burg
	1	B 86 a	Ellmannsweiler, Herrschaft	Ludwigs-burg
	1	A 569	Haupt- und Landgestüt Marbach mit Gestütshöfen	Ludwigs-burg
	1	A 402	Amt Steußlingen	Ludwigs-burg
	1	B 100 f	Herrschaft Justingen	Ludwigs-burg
	1	A 447	Stadt- und Amtspflege Backnang	Ludwigs-burg
	1	A 508	Kloster und Klosteramt Murrhardt	Ludwigs-burg
	1	A 478 L	Klosteramt Blaubeuren	Ludwigs-burg
	1	P 2	Nachlass Kurt Schimmel	Ludwigs-burg
	1	B 40	Grafschaft Hohenberg/Oberamt Rot-tenburg	Ludwigs-burg
	1	Q 1/35	Nachlass Gebhard Müller	Ludwigs-burg
	1	N 220	Nachlass Heinrich Schickhardt	Ludwigs-burg
	1	E 151/03	Württ. Ministerium des Innern, Abt. III Polizeiwesen	Ludwigs-burg
	1	Q 3/49	Archiv der Freiherren Kechler von Schwandorf	Ludwigs-burg
	1	Q 3/28	Familienarchiv von Seeger	Ludwigs-burg
	1	A 571	Stadt Calw	Ludwigs-burg
	1	C 3	Reichskammergericht	Ludwigs-burg
	1	B 522 M	Weingarten, Benediktinerkloster, Münchner Ablieferung	Ludwigs-burg
	1	A 551	Forstamt Altensteig	Ludwigs-burg
	1	A 551 Si	Forstamt Altensteig	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	1	A 552	Forstamt Blaubeuren	Ludwigs-burg
	1	A 553	Forstamt Böblingen	Ludwigs-burg
	1	A 554	Forstamt Freudenstadt	Ludwigs-burg
	1	A 555	Forstamt Heidenheim	Ludwigs-burg
	1	A 556	Forstamt Kirchheim unter Teck	Ludwigs-burg
	1	A 554 Si	Forstamt Freudenstadt	Ludwigs-burg
	1	A 557	Forstamt Leonberg	Ludwigs-burg
	1	A 559	Forstamt Neuenbürg	Ludwigs-burg
	1	A 558	Forstamt Ludwigsburg	Ludwigs-burg
	1	A 559 Si	Forstamt Neuenbürg	Ludwigs-burg
	1	EA 99/001	Judendokumentation	Ludwigs-burg
	1	A 560	Forstamt Neuenstadt	Ludwigs-burg
	1	A 561	Forstamt Reichenberg	Ludwigs-burg
	1	A 562	Forstamt Schorndorf / Engelberg	Ludwigs-burg
	1	A 563	Forstamt Stromberg	Ludwigs-burg
	1	A 564	Forstamt Stuttgart	Ludwigs-burg
	1	A 565	Forstamt Tübingen	Ludwigs-burg
	1	A 565a	Forstamt Urach	Ludwigs-burg
	1	A 565a Si	Forstamt Urach	Ludwigs-burg
	1	A 20a	Kunstkammer (Kunstkabinett)	Ludwigs-burg
	1	A 568	Saline Sulz	Ludwigs-burg
	1	B 59	Landvogtei Schwaben/Oberamt Altdorf	Ludwigs-burg

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	B 61 IV	Landvogtei Schwaben/Oberamt Altdorf	Ludwigs- burg
	1	J 17	Sammlung Pfaff	Ludwigs- burg
	1	E 50/01	Ministerium der auswärtigen Angele- genheiten betr. Württ. Bundestagsge- sandschaft in Frankfurt am Main	Ludwigs- burg
	1	M 434	Stammrollen der Schlossgarde-Kompa- nie	Ludwigs- burg
	1	M 436	Friedensstammrollen des Infanterie- Regiments Nr.120	Ludwigs- burg
	1	M 438	Friedensstammrollen des Füsilier-Regi- ments Nr.122	Ludwigs- burg
	1	M 439	Friedensstammrollen des Grenadier- Regiments Nr.123	Ludwigs- burg
	1	M 441	Friedensstammrollen des Infanterie- Regiments Nr.125	Ludwigs- burg
	1	M 443	Friedensstammrollen des Infanterie- Regiments Nr.127	Ludwigs- burg
	1	M 450	Friedensstammrollen des Feldartillerie- Regiments Nr.29	Ludwigs- burg
	1	M 448	Friedensstammrollen des Ulanen-Regi- ments Nr.20	Ludwigs- burg
	1	M 452	Friedensstammrollen des Feldartillerie- Regiments Nr.65	Ludwigs- burg
	1	M 458	Kriegsstammrollen Höherer Artillerie- Stäbe	Ludwigs- burg
	1	M 460	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regi- ments Nr.120	Ludwigs- burg
	1	M 461	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regi- ments Nr.121	Ludwigs- burg
	1	M 462	Kriegsstammrollen des Füsilier-Regi- ments Nr.122	Ludwigs- burg
	1	M 465	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regi- ments Nr.125	Ludwigs- burg
	1	M 467	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regi- ments Nr.127	Ludwigs- burg
	1	M 470	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regi- ments Nr.414	Ludwigs- burg
	1	M 471	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regi- ments Nr.475	Ludwigs- burg
	1	M 472	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regi- ments Nr.476	Ludwigs- burg
	1	M 473	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regi- ments Nr.478	Ludwigs- burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	1	M 474	Kriegsstammrollen des Infanterie-Regiments Nr.479	Ludwigs-burg
	1	M 477	Kriegsstammrollen des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 120	Ludwigs-burg
	1	M 478	Kriegsstammrollen des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 121	Ludwigs-burg
	1	M 481	Kriegsstammrollen des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 247	Ludwigs-burg
	1	M 484	Kriegsstammrollen des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 120	Ludwigs-burg
	1	M 482	Kriegsstammrollen des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 248	Ludwigs-burg
	1	M 485	Kriegsstammrollen des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 121	Ludwigs-burg
	1	M 486	Kriegsstammrollen des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 122	Ludwigs-burg
	1	M 487	Kriegsstammrollen des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 123	Ludwigs-burg
	1	M 489	Kriegsstammrollen des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 125	Ludwigs-burg
	1	M 492	Kriegsstammrollen des Landsturm-Infanterie-Regiments Nr. 39	Ludwigs-burg
	1	M 499	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 26. Division	Ludwigs-burg
	1	M 500	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 27. Division	Ludwigs-burg
	1	M 501	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 39. Division	Ludwigs-burg
	1	M 502	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 204. Division	Ludwigs-burg
	1	M 503	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 242. Division	Ludwigs-burg
	1	M 504	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 243. Division	Ludwigs-burg
	1	M 505	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 26. Reserve-Division	Ludwigs-burg
	1	M 506	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 54. Reserve-Division	Ludwigs-burg
	1	M 507	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 2. Landwehr-Division	Ludwigs-burg
	1	M 508	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 7. Landwehr-Division	Ludwigs-burg
	1	M 509	Kriegsstammrollen des Feldrekruten-depots der 26. Landwehr-Division	Ludwigs-burg

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	1	M 511	Kriegsstammrollen des Dragoner-Regiments Nr. 26	Ludwigs- burg
	1	M 513	Kriegsstammrollen des Ulanen-Regiments Nr. 20	Ludwigs- burg
	1	M 519	Kriegsstammrollen des Feldartillerie-Regiments Nr. 29	Ludwigs- burg
	1	M 521	Kriegsstammrollen des Feldartillerie-Regiments Nr. 65	Ludwigs- burg
	1	M 524	Kriegsstammrollen des Feldartillerie-Regiments Nr. 281	Ludwigs- burg
	1	M 528	Kriegsstammrollen des Reserve-Feldartillerie-Regiments Nr. 27	Ludwigs- burg
	1	M 529	Kriegsstammrollen des Reserve-Feldartillerie-Regiments Nr. 54	Ludwigs- burg
	1	M 531	Kriegsstammrollen des Feldartillerie-Rekrutendepots Nr. 13	Ludwigs- burg
	1	M 559	Stammrollen der Reichswehr-Brigade 13	Ludwigs- burg
	1	A 80	Kaiser und Könige	Ludwigs- burg
	1	M 355	Freiwilligeninformationen, hier: Gruppenkommando West	Ludwigs- burg
	1	M 356	Freiwilligeninformationen, hier: Freiwilligenabteilung Haas	Ludwigs- burg
	1	M 357	Freiwilligeninformationen, hier: 1. Württemberg. Freiwilligen-Regiment	Ludwigs- burg
	1	A 213	Oberrat: Jüngere Ämterakten (Spezialakten)	Ludwigs- burg
StA Ludwigsburg	2	B 503	Schöntal, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 504	Schöntal, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 532	Wiblingen, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 533	Wiblingen, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 534	Wiblingen, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 550	Neumünster	Stuttgart
	2	B 535	Wiesensteig	Stuttgart
	2	B 530	Wengen (Ulm)	Stuttgart
	2	B 531	Wengen (Ulm)	Stuttgart
	2	B 480	Oberstenfeld	Stuttgart
	2	B 472	Mainz betr. Bönningheim	Stuttgart
	2	B 473	Mainz betr. Bönningheim	Stuttgart
	2	B 474	Mainz betr. Bönningheim	Stuttgart
	2	B 454	Frauental, Zisterzienserinnenkloster	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	2	B 423	Ellwanger Aktivlehen II	Stuttgart
	2	B 422	Ellwanger Aktivlehen I	Stuttgart
	2	B 389	Stift Ellwangen, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 390	Stift Ellwangen, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 391	Stift Ellwangen, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 392	Stift Ellwangen, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 393	Stift Ellwangen, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 375	Stift Comburg, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 376	Stift Comburg, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 377	Stift Comburg, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 378	Stift Comburg, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 379	Stift Comburg, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 380	Stift Comburg, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 381	Stift Comburg, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 382	Elchingen, Benediktinerkloster	Stuttgart
	2	B 207	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 208	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 209	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 210	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 211	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 212	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 213	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 214	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 215	Ulm, Reichsstadt, Pergamenturkunden	Stuttgart
	2	B 189	Heilbronn I	Stuttgart
	2	B 191	Heilbronn III., Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 192	Heilbronn III., Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 178	Schwäbisch Gmünd, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 179	Schwäbisch Gmünd, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 180	Schwäbisch Gmünd, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 181	Schwäbisch Gmünd, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 182	Schwäbisch Gmünd, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 183	Schwäbisch Gmünd, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 184	Schwäbisch Gmünd, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 185	Kloster Gotteszell	Stuttgart
	2	B 176	Giengen, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 175	Esslingen, Dominikanerinnenkloster Sirnau	Stuttgart
	2	B 169	Esslingen, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 170	Esslingen, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 171	Esslingen, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 173	Esslingen, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 174	Esslingen, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 172	Esslingen, Mannsklöster	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	2	B 165	Bopfingen, Reichsstadt	Stuttgart
	2	B 70	Crailsheim, Oberamt	Stuttgart
	2	B 70 a	Creglingen	Stuttgart
	2	B 80	Bönnigheim, Herrschaft	Stuttgart
	2	B 87	Familienarchiv von Ellrichshausen	Stuttgart
	2	B 105	Klingenstein, Herrschaft	Stuttgart
	2	B 95	Helfenstein, Grafen	Stuttgart
	2	B 96	Helfenstein, Grafen	Stuttgart
	2	B 97	Helfenstein, Grafen	Stuttgart
	2	B 94 a	Familienarchiv von Hartheim	Stuttgart
	2	B 100 d	Jagstheim, Herrschaft	Stuttgart
	2	B 130	Pfauhausen, Herrschaft	Stuttgart
	2	B 137	Schertel von Burtenbach, Familienarchiv	Stuttgart
	2	B 137 a	Schertel von Burtenbach und von Harling, Familienarchiv	Stuttgart
	2	B 139 b	Talheim an der Schozach, Ganerbschaft	Stuttgart
	2	B 147	Wiesensteig, Herrschaft	Stuttgart
	2	B 342	Deutscher Orden: Neckaroberamt	Stuttgart
	2	B 209 a	Protokolle des Herrschaftspflegeamts Ulm	Stuttgart
	2	B 387	Hofratsprotokolle des Stifts Ellwangen	Stuttgart
	2	B 387	Kapitelsrezesse des Stifts Ellwangsens	Stuttgart
	2	B 385	Lehenlagerbücher des Stifts Ellwangen	Stuttgart
	2	B 385	Güterveränderungsprotokolle und Lehenbücher des Stifts Ellwangen	Stuttgart
	2	B 375	Stift Comburg	Stuttgart
	2	B 503	Schöntal	Stuttgart
	2		NSDAP-Gauleitung Württ.-Hohenzollern	Stuttgart
	2	B 233	Deutscher Orden: Protokolle Meistertum	Ludwigsburg
	2	B 365 b	Augsburg, Domkapitel	Ludwigsburg
	2	B 366	Augsburg, Domkapitel, Pflegamt Gmünd - Lorch	Ludwigsburg
	2	B 374	Kartause Christgarten	Ludwigsburg
	2	B 65 a	Brandenburg - Ansbach, vormals brandb. Landesteile	Ludwigsburg
	2	B 464	Kloster Kirchheim am Ries	Ludwigsburg
	2	B 461	Kloster Kaisheim	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	2	B 539	Domstift Würzburg	Ludwigs-burg
	2	E 179 I	Regierung des Donaukreises Ulm	Ludwigs-burg
	2	E 173 II	Regierung des Neckarkreises Ludwigs-burg	Ludwigs-burg
	2	B 139 a	Freiherren von Sturmfeder, Bände	Ludwigs-burg
	2	B 235	Deutscher Orden: Zins- und Lagerbücher sowie Markungsbeschreibungen	Ludwigs-burg
	2	E 173 I	Kreisregierung Ludwigsburg - Generalia	Ludwigs-burg
	2	E 177 II	Regierung des Schwarzwaldkreises Reutlingen	Ludwigs-burg
	2	B 69 a	Kastenamt Bemberg	Ludwigs-burg
	2	B 69	Anhausen - Labenhausen - Ansbachisches Amt	Ludwigs-burg
	2	B 70 L	Brandenburg-Ansbach: Oberamt Crailsheim	Ludwigs-burg
	2	B 126 d S	Herrschaft Neuhausen a.d.Fildern	Ludwigs-burg
	2	B 70 S	Oberamt Crailsheim - Akten und Bände	Ludwigs-burg
	2	B 575 I	Ritterkanton Kocher; Familien	Ludwigs-burg
	2	B 400	Ellwangen: Stiftskapitel, Ältere Akten	Ludwigs-burg
	2	B 139 a I	Familienarchiv der Freiherren von Sturmfeder zu Oppenweiler	Ludwigs-burg
	2	B 70 a L	Kasten- und Schultheißenamt Creglingen	Ludwigs-burg
	2	B 388	Stift Ellwangen - Protokolle der Ämter	Ludwigs-burg
	2	B 386	Stift Ellwangen - Steuerregister und Steuerbeschreibungen	Ludwigs-burg
	2	E 228 I	Finanzkammer des Neckarkreises Ludwigsburg	Ludwigs-burg
	2	E 258 VI	Statistisches Landesamt: Abt. Landesbeschreibung	Ludwigs-burg
	2	E 230 I	Finanzkammer des Schwarzwaldkreises Reutlingen	Ludwigs-burg
	2	E 232 I	Finanzkammer des Jagstkreises Ellwangen	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	2	E 234 I	Finanzkammer des Donaukreises Ulm	Ludwigs-burg
	2	K 26	Finanzamt Heilbronn, Steuerakten jüdischer Bürger	Ludwigs-burg
	2	E 173 III	Kreisregierung Ludwigsburg - Spezialia	Ludwigs-burg
	2	EL 317 III	Staatsanwaltschaft beim Landgericht Stuttgart	Ludwigs-burg
	2	FL 300/33 II	Amtsgericht Stuttgart: Akten des Schlichters für die Wiedergutmachung Ulm	Ludwigs-burg
	2	FL 300/33 I	Amtsgericht Stuttgart: Akten des Schlichters für Wiedergutmachung Stuttgart	Ludwigs-burg
	2	EL 903/1	Spruchkammer der Interniertenlager: Verfahrensakten des Lagers 72, Ludwigsburg, Krabbenlochkaserne	Ludwigs-burg
	2	EL 903/2	Spruchkammer der Interniertenlager: Verfahrensakten des Lagers 74, Ludwigsburg, Flakkaserne	Ludwigs-burg
	2	E 175	Kreisregierung Ellwangen	Ludwigs-burg
	2	EL 903/3	Spruchkammer der Interniertenlager: Verfahrensakten des Lagers 75, Kornwestheim, Ludendorffkaserne	Ludwigs-burg
	2	EL 322 II	Staatsanwaltschaft beim Landgericht Ulm: NS- Verfahren - Ulmer Einsatzgruppenprozess	Ludwigs-burg
	2	B 249 I	Deutscher Orden: Kommende Mergentheim I	Ludwigs-burg
	2	B 250 I	Deutscher Orden: Kommende Mergentheim II	Ludwigs-burg
	2	E 356 d II	Strafanstalt Ludwigsburg: Gefangenentbücher	Ludwigs-burg
	2	E 356 c	Zivilfestungs-Strafanstalt Hohenasperg	Ludwigs-burg
	2	EL 903/4	Spruchkammer der Interniertenlager: Verfahrensakten des Lagers 76, Hohenasperg	Ludwigs-burg
	2	EL 903/5	Spruchkammer der Interniertenlager: Verfahrensakten des Lagers 77, Ludwigsburg, Fromannkaserne	Ludwigs-burg
	2	EL 904	Interniertenlager und Interniertenkrankenhäuser: Verwaltungsakten	Ludwigs-burg
	2	K 28	Finanzamt Bad Mergentheim: Steuerakten jüdischer Bürger	Ludwigs-burg

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	2	EL 903	Spruchkammer der Interniertenlager: Verwaltungsakten	Ludwigs- burg
	2	EL 413/3	Statistisches Landesamt: Volkszählung 1949/50	Ludwigs- burg
	2	F 901	Katholische Kirchenbücher: Zweit- schriften	Ludwigs- burg
	2	EL 221/2	Württembergisches Staatstheater Stuttgart: Besetzungszettelbände	Ludwigs- burg
	2	E 18 VI	Königliches Hoftheater Stuttgart: Per- sonalakten	Ludwigs- burg
	2	EL 904/5	Zentralregister über die durch deut- sche Stellen interniert gewesenen Per- sonen	Ludwigs- burg
	2	PL 501 II	NSDAP-Gauleitung Württemberg-Ho- henzollern	Ludwigs- burg
	2	PL 501 I	NSDAP-Gauleitung Württemberg-Ho- henzollern	Ludwigs- burg
	2	PL 502/1	Sammlungsgut der US-Militärregierung zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Aalen ansässige Personen	Ludwigs- burg
	2	E 18 II	Königliches Hoftheater Stutt.: Perso- nalakten	Ludwigs- burg
	2	PL 502/2	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Backnang ans. Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/9	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Esslingen ans. Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL502/12	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Schwb. Gmünd ans. Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL502/13	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Göppingen ans. Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/14	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Schwb. Hall ans. Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/15	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Heidenheim ans. Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/16	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Heilbronn ans. Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/18	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Leonberg ansässigen Pers.	Ludwigs- burg

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	2	PL 502/19	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Ludwigsburg ansässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/20	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Bad Mergentheim anässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/22	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Nürtingen ansässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/23	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Öhringen- Künzelsau ansässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/29	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Stuttgart ansässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/32 II	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Ulm ansässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/33	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Vaihingen ansässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	PL 502/34	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Waiblingen ansässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	EL 905	Zentralspruchkammer mit Zentralberufungskammer Nordwürttemberg: Verwaltungsakten	Ludwigs- burg
	2	F 704	Oberamtspflege Ludwigsburg	Ludwigs- burg
	2	PL 502/32 I	Sammlungsgut der US-Militärreg. zur Doku. der NS-Belastung von im Kreis Ulm ansässigen Pers.	Ludwigs- burg
	2	E 18 V	Hof-/Staatstheater Stuttgart: Verwaltungsakten	Ludwigs- burg
	2	PL 503/1	NSDAP-Kreisgericht Aalen mit Ellwangen und Neresheim	Ludwigs- burg
	2	PL 503/2	NSDAP-Kreisgericht Backnang	Ludwigs- burg
	2	PL 503/7	NSDAP-Kreisgericht Crailsheim	Ludwigs- burg
	2	PL 503/8	NSDAP-Kreisgericht Ehningen	Ludwigs- burg
	2	PL 503/15	NSDAP-Kreisgericht Heidenheim	Ludwigs- burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	2	PL 503/23	NSDAP-Kreisgericht Öhringen-Künzelsau	Ludwigsburg
	2	PL 503/29	NSDAP-Kreisgericht Stuttgart	Ludwigsburg
	2	PL 503/32	NSDAP-Kreisgericht Ulm mit Blaubeuren, Geislingen u. Laupheim	Ludwigsburg
	2	PL 503/34	NSDAP-Kreisgericht Waiblingen	Ludwigsburg
	2	PL 504/2	NSDAP-Ortsgruppen im Kreis Backnang	Ludwigsburg
	2	PL 504/5	NSDAP-Ortsgruppen im Kreis Böblingen	Ludwigsburg
	2	PL 504/9	NSDAP-Ortsgruppen im Kreis Esslingen	Ludwigsburg
	2	PL 504/18	NSDAP-Ortsgruppen im Kreis Leonberg	Ludwigsburg
	2	PL 504/22	NSDAP-Ortsgruppen im Kreis Nürtingen	Ludwigsburg
	2	PL 504/29	NSDAP-Ortsgruppen in Stuttgart	Ludwigsburg
	2	PL 504/34	NSDAP-Ortsgruppen im Kreis Waiblingen	Ludwigsburg
	2	E 18 VIII	Hof-/Staatstheater Stuttgart: Aufführungsakten	Ludwigsburg
	2	E 391	Gewerbe- und Handelsaufsichtsamt	Ludwigsburg
	2	E 392	Schlichtungsausschüsse in Württemberg in Arbeits- und Tarifangelegenheiten	Ludwigsburg
	2	E 393	Landesbrennstoffamt	Ludwigsburg
	2	E 394	Landesbekleidungsstelle	Ludwigsburg
	2	K 210	Beauftragter des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligungen in Stuttgart	Ludwigsburg
	2	E 186	Württ. Einwohnerwehr und Tübinger Studentenbann	Ludwigsburg
	2	E 179 II	Kreisregierung Ulm: Verwaltungsakten	Ludwigsburg
	2	B 239	Deutscher Orden: Kapitelgesprächsakten	Ludwigsburg
StA Sigmaringen	3	Dep. 31	Enzberg, Urkunden	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	3	Dep. 30	Thurn und Taxis, Archiv Obermarchtal Urkunden	Stuttgart
	3	Ho 159	Herrschaft Achberg	Stuttgart
	3	Ho 156	Kloster Beuron	Stuttgart
	3	Ho 173	Herrschaft Gammertingen - Hettingen	Stuttgart
	3	Ho 174	Herrschaft Gammertingen - Hettingen	Stuttgart
	3	Ho 177	Herrschaft Haigerloch-Wehrstein, Ur- kunden	Stuttgart
	3	HO 150	Kloster Habsthal	Stuttgart
	3	Ho 171	Herrschaft Jungnau	Stuttgart
	3	Ho 160	Herrschaft Hohenfels	Stuttgart
	3	Ho 158	Herrschaft (Salem-)Ostrach	Stuttgart
	3	Ho 80	Hohenzollern-Sigmaringen	Stuttgart
	3	Ho 162	Herrschaft Straßberg	Stuttgart
	3	Ho 172	Herrschaft Trochtelfingen	Stuttgart
	3	HO 170	Grafschaft Veringen	Stuttgart
	3	HO 157	Kloster Wald	Stuttgart
	3	Ho 1	Hohenzollern-Hechingen (Grafschaft Zollern)	Stuttgart
	3	Dep. 1	Stadt Sigmaringen	Stuttgart
	3	F 5/5	Kloster Königsbronner Pflege Pfullen- dorf	Stuttgart
	3	Dep. 1	Stadtarchiv Haigerloch	Stuttgart
	3	Dep. 1	Stadtarchiv Gammertingen	Stuttgart
	3	Ho 163	Herrschaft Glatt	Stuttgart
	3	Dep. 33	Archiv der Freiherren von Saint-Andre in Kreßbach	Stuttgart
	3	Dep. 30	Thurn und Taxis, Archiv Obermarchtal Stift Buchau	Stuttgart
	3	Dep. 35	Franziskanerinnenkloster Unlingen (Kr. Saulgau)	Stuttgart
	3	Dep. 30	Thurn und Taxis, Archiv Obermarchtal Rentamt Buchau	Stuttgart
	3	Dep. 30	Thurn und Taxis, Archiv Obermarchtal (Salem-)Ostrach	Stuttgart
	3	Dep. 30	Thurn und Taxis, Archiv Obermarchtal Rottenmünster	Stuttgart
	3	Dep. 33	Saint-Andre	Stuttgart
	3	Dep. 30	Amtsbücher Rentamt Buchau	Stuttgart
	3		Gammertingen	Stuttgart
	3	Dep. 32	Freiherren von Speth in Zwiefalten	Stuttgart
	3	Dep. 30	Thurn und Taxis, Archiv Obermarchtal Rep. Reg. X, Ostrach-Scheer und Rep. Reg. XI Buchau	Stuttgart
	3	Dep. 31	Freiherren von Enzberg	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	3	Dep. 31	General von Enzberg	Stuttgart
	3	Rep. HO 163	Vereinigte Murische Herrschaft Glatt	Stuttgart
	3	Rep. Ho 177	Herrschaft Haigerloch-Wehrstein	Stuttgart
	3	Dep. 36	Freiherren von Stauffenberg, Rentamt Geislingen	Stuttgart
	3	A 469	Kloster Adelberg	Stuttgart
	3	A 22	Obristjägermeisteramt	Stuttgart
	3	Wü 2	Staatskanzlei Württ.- Hohenzollern, Referat für Besatzungsfragen	Stuttgart
	3	Dep. 30	Rep. VI Kl. Marchtal: Amtsbücher 1525-1803	Stuttgart
	3	Wü 2	Staatskanzlei Württemberg-Hohenzollern	Stuttgart
	3	Wü 80	Kultusministerium Württemberg-Hohenzollern	Stuttgart
	3	Ho 156	Kloster Beuron	Ludwigsburg
	3	Ho 177	Herrschaft Haigerloch - Wehrstein	Ludwigsburg
	3	Wü 150	Landwirtschaftliches Ministerium Württemberg - Hohenzollern	Ludwigsburg
	3	Ho 191	Fürstliches Obervogteiamt Achberg	Ludwigsburg
	3	Ho 159	Deutschordens- Herrschaft Achberg	Ludwigsburg
	3	Ho 192	Fürstliches Amt Beuron	Ludwigsburg
	3	Ho 191 A	Preußisches Obervogteiamt Achberg	Ludwigsburg
	3	Ho 196	Fürstenbergisches Obervogteiamt Jungnau	Ludwigsburg
	3	Ho 203	Fürstliches Oberamt Wald 1	Ludwigsburg
	3	Ho 207	Thurn- und taxissches Patrimonialamt Ostrach	Ludwigsburg
	3	Wü 90	Gymnasium Ehingen	Ludwigsburg
	3	Ho 200	Oberamt Straßberg	Ludwigsburg
	3	Ho 201	Fürstliches und Preußisches Oberamt Glatt	Ludwigsburg
	3	Ho 202 T 2	Fürstl. Oberamt Haigerloch	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	3	N 1/72	Nachlaß Täglichsbeck	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/4 T4	Amtsbücher des Thurn- und Taxisschen Rentamts Ostrach	Ludwigs-burg
	3	Wü 65a/29	Oberamtspflege Rottenburg	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/11 T5	TTA Obermarchtal: Amtsbücher des Thurn und Taxisschen Pflegamts Frankenhofen	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/11 T6	TTA Obermarchtal: Akten des Thurn- und Taxisschen Pflegeamts Frankenhofen	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/4 T2	TTA Obermarchtal: Amtsbücher des salemischen Oberamts Ostrach	Ludwigs-burg
	3	Dep. 39; DS14	Fürstl. Archiv Sigmaringen: Herrschaft und Rittergut Felldorf	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/11 T2	TTA Obermarchtal: Amtsbücher der salemischen Pflege Ehingen	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/14 T7	TTA Obermarchtal: Lehnssakten des Rentamtes Buchau.	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/11 T3	TTA Obermarchtal: Akten der Salemer Pflege Ehingen.	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/1 T5	TTA Obermarchtal: Akten des Rentamts Scheer	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/10 T2	TTA Obermarchtal: Amtsbücher Schemmerberg, Ober-u.Untersulmetingen sowie Öpfingen	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/11 T4	TTA Obermarchtal: Kl. Salem: Akten betr. Ehingen	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/10 T5	TTA Obermarchtal: Amtsbücher des Thurn und Taxisschen Bezirks- und Rentamts Obersulmetingen	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/10 T6	TTA Obermarchtal: Akten des Thurn und Taxisschen Bezirks- und Rentamts Obersulmetingen	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/10 T7	TTA Obermarchtal: Akten des Thurn und Taxisschen Bezirks- und Rentamts Obersulmetingen	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/13 T4	TTA Obermarchtal: Ober- bzw. Patrimonialobervogteiamt und Rentamt Dürmentingen, Amtsbücher	Ludwigs-burg
	3	Dep. 30/12 T6	TTA Obermarchtal: Akten des Rentamts Marchtal: Cameralia und Archivalia	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	3	Dep. 30/13 T2 Nachtrag	TTA Obermarchtal: Amtsbücher Dürmentingen-Bussen, Grundsheim, Göffingen u. Heudorf	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/12 T12	TTA Obermarchtal: Akten des Rentamts Marchtal	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/13 T5	TTA Obermarchtal: Ober- bzw. Patrimonialobervogteiamt u. Rentamt Dürmentingen	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/12 T5	TTA Obermarchtal: Lehensakten (incl. Miscellanea) des Rentamts Marchtal	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/1 T4	TTA Obermarchtal: Thurn und Taxissches Oberamt Scheer	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/15 T3	TTA Obermarchtal: Nachtrag ursprünglich ungeklärter Provenienz (2. Teil)	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/12 T8	TTA Obermarchtal: Akten d.Ober-bzw. Patrimonialobervogteiamentes, Rentamts u.Oberrentamts Marchtal	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/14 T6	TTA Obermarchtal: Thurn u.Taxissche Verwaltungsbehörden zu Buchau	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/10 T3	TTA Obermarchtal: Obersulmetingen, Akten	Ludwigsburg
	3	Wü 65/20 T1	Landratsamt Münsingen	Ludwigsburg
	3	Wü 65/20 T2	Landratsamt Münsingen	Ludwigsburg
	3	Ho 235 T6	Preußische Regierung Sigmaringen Abt.I Sektion II: Militaria	Ludwigsburg
	3	Ho 235 T9-10	Preußische Regierung Sigmaringen Abt.I Sektion IV: Armenwesen	Ludwigsburg
	3	Dep. 30/13 T3	Fürstl. Thurn u. Taxissches Archiv Obermarchtal Dürmentingen-Bussen: Akten	Ludwigsburg
	3	Wü 140 T 1	Wirtschaftsministerium Württemberg-Hohenzollern: Hauptabteilung I Allgemeine Wirtschaftsverwaltung	Ludwigsburg
	3	Wü 40 T 3	Innenministerium Wü-Ho: Wohlfahrtswesen	Ludwigsburg
	3	Wü 40 T 2	Innenministerium Wü-Ho: Allgem.Dienst- u.Personalangel.	Ludwigsburg
	3	Dep. 1 T 37	StadtA Sigmaringen: Personenstandsunterlagen	Ludwigsburg
	3	Wü 40 T 4	Innenministerium Wü-Ho: Veterinärwesen	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	3	Wü 40 T 5	Innenministerium Wü-Ho: Gesundheitswesen	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 12	Innenministerium Wü-Ho: Rechtssachen	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 6	Innenministerium Wü-Ho: Gemeinde- u.K.angelegenheiten	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 7	Innenministerium Wü-Ho: Verkehr	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 8	Innenministerium Wü-Ho: Gde.-u.K.; Bergwesen	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 1	Innenministerium: Gemeinde u. Körperschaftsangelegenheiten	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 9	Innenministerium Wü-Ho: Öffentliche Ordnung (Interniertenlager Balingen u. Bisingen)	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 10	Innenministerium Wü-Ho: Rechtssachen, Behördenorg. Haushalts- u. Rechnungswesen	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 11	Innenministerium Wü-Ho: Öffentliche Ordnung	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 13	Innenministerium Wü-Ho: Gemeinde- u Körperschaftsangelegenheiten	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 14	Innenministerium Wü-Ho: Rechtssachen Behördenorganisation	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 15	Innenministerium Wü-Ho: Straßenverkehr	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 16	Innenministerium Wü-Ho: Straßen- u Wasserbau	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 17	Innenministerium Wü-Ho: Straßen- u. Wasserbau	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 18	Innenministerium Wü-Ho: Rechtssachen, Behördenorganisation, Haushalts- u. Rechnungswesen	Ludwigs-burg
	3	Wü 40 T 19	Innenministerium Wü-Ho: Gemeinde u. Körperschaftsangelegenheiten	Ludwigs-burg
	3	Wü 25 T 1	Justizministerium Württemberg-Hohenzollern	Ludwigs-burg
	3	Wü 120 T3	Finanzministerium Württemberg-Hohenzollern: Vermögenskontrolle	Ludwigs-burg
StA Freiburg	4	U 100/2	Freiherren von Mentzingen, Herrschaft Hugstetten: Urkunden	Karlsruhe
	4	A 1	Badischer Landtag 1946-52	Karlsruhe
	4	Landeskommissär	Landeskommissär	Karlsruhe
	4	Abt. A 2	Bad-Staatskanzlei	Karlsruhe

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	4		Akten der NS-Zeit aus den USA	Karlsruhe
	4	A 1a	Bad. Staatsgerichtshof - Zug, 1971/15	Karlsruhe
	4	K 1 - K 3	Archiv der Freiherren von Schönau Wehr	Karlsruhe
	4	C 36/1	Bad. Ministerium Wirtschaft und Ar- beit, Abt. I (Verwaltung)	Ludwigs- burg
	4	C 37/1	Bad. Ministerium Wirtschaft und Ar- beit, Abt. II (Wirtschaft)	Ludwigs- burg
	4	C 38/1	Bad. Ministerium Wirtschaft und Ar- beit, Abt. III (Arbeit)	Ludwigs- burg
	4	L 10	Standesbücher der Bezirksämter	Ludwigs- burg
	4	C 15/1	Bad. Ministerium d.Innern, Abt. A (All- gemeine Verwaltung)	Ludwigs- burg
	4	C 18/1	Bad. Ministerium d.Innern, Abt. E (Bau- wesen und Wiederaufbau)	Ludwigs- burg
	4	C 15a/1	Bad. Ministerium d.Innern, Abt. B (Ge- sundheitswesen)	Ludwigs- burg
	4	C 16/1	Bad. Ministerium d.Innern, Abt. C (Wohlfahrt)	Ludwigs- burg
	4	C 17/1	Bad. Ministerium d.Innern, Abt. D (Po- lizei)	Ludwigs- burg
	4	C 20/1	Bad. Ministerium d.Justiz	Ludwigs- burg
	4	C 20/5	Bad. Ministerium d.Justiz	Ludwigs- burg
	4	C 25/1	Bad. Ministerium Kultus und Unter- richt	Ludwigs- burg
	4	C 25/2	Bad. Ministerium Kultus und Unter- richt	Ludwigs- burg
	4	C 25/3	Bad. Ministerium Kultus und Unter- richt	Ludwigs- burg
	4	C 25/4	Bad. Ministerium Kultus und Unter- richt	Ludwigs- burg
	4	C 30/1	Bad. Ministerium d.Finanzen, Zentrale	Ludwigs- burg
	4	C 25/8	Bad. Ministerium Kultus und Unter- richt (Personalakten)	Ludwigs- burg
	4	C 5/2	Bad. Staatskanzlei	Ludwigs- burg
	4	C 17/2	Bad. Ministerium d.Innern, Abt. D (Po- lizei)	Ludwigs- burg
	4	C 31/1	Bad. Ministerium d.Finanzen, Hoch- bauabteilung	Ludwigs- burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	4	C 33/1	Bad. Ministerium d.Finanzen Abt. IV (Vermögenskontrolle u. Wiedergutmachung)	Ludwigs-burg
	4	C 32/1	Bad. Ministerium d.Finanzen, Abt. Bau-direktion	Ludwigs-burg
	4	C 32/2	Bad. Ministerium d.Finanzen, Abt. Bau-direktion	Ludwigs-burg
	4	C 34/1	Bad. Ministerium d.Finanzen, Abt. Ver-kehr	Ludwigs-burg
	4	C 40/1	Bad. Ministerium Landwirtschaft Er-nährung, Abt. I (Verwaltung)	Ludwigs-burg
	4	C 41/1	Bad. Ministerium Landwirtschaft Er-nährung, Abt. II (Landwirtschaft)	Ludwigs-burg
	4	C 42/1	Bad. Ministerium Landwirtschaft Er-nährung, Abt. III (Ernährung)	Ludwigs-burg
	4	C 43/1	Bad. Ministerium Landwirtschaft Er-nährung, Abt. IV (Landesforstverwal-tung)	Ludwigs-burg
	4	C 43/4	Bad. Ministerium Landwirtschaft Er-nährung, Abt. IV (Landesforstverwal-tung)	Ludwigs-burg
	4	C 44/1	Bad. Ministerium Landwirtschaft Er-nährung, Abt. V (Staatsdomänenver-waltung)	Ludwigs-burg
	4	C 44/2	Bad. Ministerium Landwirtschaft Er-nährung, Abt. V (Staatsdomänenver-waltung)	Ludwigs-burg
	4	C 55/1	Bad. Staatskommissariat Wiederauf-bau	Ludwigs-burg
	4	C 48/1	Bad. Staatskommissariat politische Säuberung	Ludwigs-burg
	4	C 10/1	Bad. Rechnungskammer	Ludwigs-burg
	4	C 7/1	Vertretung des Landes Baden beim Bund	Ludwigs-burg
	4	C 8/1	Verbindungsstelle beim bizon. Wirt-schaftsrat	Ludwigs-burg
	4	D 1/1	Bad. Verwaltungsgerichtshof	Ludwigs-burg
	4	D 5/1	Entschädigungsgericht Freiburg	Ludwigs-burg
	4	D 26/1	Bad. Landesfeuerwehramt	Ludwigs-burg
	4	D 30/1	Landeswohlfahrts- und Jugendamt	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	4	D 33/1	Landesamt für Soforthilfe	Ludwigs-burg
	4	D 36/3	Landesamt für Umsiedlung	Ludwigs-burg
	4	D 40/1	Landesamt für Suchdienst	Ludwigs-burg
	4	D 41/1	Landesstelle für die Betreuung der NS-Opfer	Ludwigs-burg
	4	D75/1	Generalstaatsanwalt beim OLG Freiburg	Ludwigs-burg
	4	D 81/1	Staatsanwaltschaft Konstanz	Ludwigs-burg
	4	D 15/3	Statistisches Landesamt Baden	Ludwigs-burg
	4	D 95/1	Badisches Landeskulturamt	Ludwigs-burg
	4	D 98/1	Bad. Landesamt für Museen	Ludwigs-burg
	4	D 135/1	Bad.Staatschuldenverwaltung	Ludwigs-burg
	4	D 137/1	Bad.Landeshauptkasse	Ludwigs-burg
	4	D 173/1	Landesarbeitsamt Baden	Ludwigs-burg
	4	D 160/1	Obersicherungsamt Freiburg	Ludwigs-burg
	4	D 150/1	Badisches Landesgewerbeamt	Ludwigs-burg
	4	D 177/1	Landesjagdamt	Ludwigs-burg
	4	D 157/1	Eichdirektion Freiburg	Ludwigs-burg
	4	D 161/2	Obersicherungsamt Konstanz	Ludwigs-burg
	4	D 180/1	Spruchkammer Südbaden: Register [A-Z]	Ludwigs-burg
	4	D 180/2	Spruchkammer Südbaden: DNZ-Akten	Ludwigs-burg
GLA Karlsruhe	5		Repertorien (diverse)	Karlsruhe
	5	Abt. 67	Kopialbücher	Karlsruhe
	5	Abt. 66	Beraine	Karlsruhe
	5	Abt. 66 Ausland	Beraine - Ausland	Karlsruhe

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	5	A	Kaiser- und Königsurkunden (vor 1200) Selekt	Karlsruhe
	5	C	Privaturkunden (vor 1200) Selekt	Karlsruhe
	5	B	Papsturkunden (vor 1200) Selekt	Karlsruhe
	5	D	Kaiser- und Königsurkunden (1200-1518) Selekt	Karlsruhe
	5	A	Selekt der ältesten Urkunden (bis 1200)	Karlsruhe
	5	B	Selekt der ältesten Urkunden (bis 1200)	Karlsruhe
	5	C	Selekt der ältesten Urkunden (bis 1200)	Karlsruhe
	5	E	Papsturkunden (1198 - 1302) Selekt	Karlsruhe
	5	F	S Autographen	Karlsruhe
	5	Abt. 1	Urkunden Petershausen	Karlsruhe
	5	Abt. 2	Urkunden Petershausen	Karlsruhe
	5	Abt. 2	Urkunden Überlingen-Pfullendorf	Karlsruhe
	5	Abt. 3	Urkunden - Mainau	Karlsruhe
	5	Abt. 4	Urkunden Salem	Karlsruhe
	5	Abt. 5	Urkunden Konstanz-Reichenau	Karlsruhe
	5	Abt. 69	Urkunden Ulm auf Langenrain	Karlsruhe
	5	Abt. 7	Urkunden Weingarten	Karlsruhe
	5	Abt. 8	Urkunden Nellenburg	Karlsruhe
	5	Abt. 9	Urkunden Tengen-Linz-Lupfen	Karlsruhe
	5	Abt. 10	Urkunden Klettgau	Karlsruhe
	5	Abt. 11	Urkunden St. Blasien	Karlsruhe
	5	Abt. 12	Urkunden St. Georgen	Karlsruhe
	5	Abt. 13	Urkunden St. Märgen	Karlsruhe
	5	Abt. 6	Urkunden Radolfzell	Karlsruhe
	5	Abt. 14	Urkunden St. Peter	Karlsruhe
	5	Abt. 15	Urkunden St. Trudpert	Karlsruhe
	5	Abt. 16	Urkunden Säckingen	Karlsruhe
	5	Abt. 17	Urkunden Himmelspforte	Karlsruhe
	5	Abt. 18	Urkunden Beuggen	Karlsruhe
	5	Abt. 19	Urkunden Basel, Domstift	Karlsruhe
	5	Abt. 20	Urkunden Basel	Karlsruhe
	5	Abt. 20	Urkunden Johanniter-Archive	Karlsruhe
	5	Abt. 20	Johanniter-Archive	Karlsruhe
	5	Abt. 20	Urkunden Jöihanniter-Archive	Karlsruhe
	5	Abt. 21	Urkunden Vereinigte Breisgauer Archive	Karlsruhe
	5	Abt. 22	Urkunden Oberried	Karlsruhe
	5	Abt. 23	Urkunden Günterstal	Karlsruhe
	5	Abt. 24	Urkunden Tennenbach	Karlsruhe
	5	Abt. 25	Urkunden Wonnental	Karlsruhe

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	5	Abt. 26	Urkunden Waldkirch	Karlsruhe
	5	Abt. 27	Urkunden - Lahr-Mahlberg	Karlsruhe
	5	Abt. 27a	Urkunden Ettenheimmünster	Karlsruhe
	5	Abt. 28	Urkunden Hanau-Lichtenberg	Karlsruhe
	5	Abt. 29	Urkunden Schuttern	Karlsruhe
	5	Abt. 30	Urkunden Gengenbach-Offenburg-Zell	Karlsruhe
	5	Abt. 31	Urkunden Ortenau	Karlsruhe
	5	Abt. 32	Urkunden Grünenwörth	Karlsruhe
	5	Abt. 33	Urkunden Straßburg	Karlsruhe
	5	Abt. 34	Urkunden Allerheiligen	Karlsruhe
	5	Abt. 35	Urkunden - Lichtental	Karlsruhe
	5	Abt. 36	Urkunden Baden Generalia	Karlsruhe
	5	Abt. 37	Urkunden Baden-Baden. Specialia	Karlsruhe
	5	Abt. 38	Urkunden Baden-Durlach. Specialia	Karlsruhe
	5	Abt. 39	Urkunden Herrenalb	Karlsruhe
	5	Abt. 40	Urkunden Frauenalb	Karlsruhe
	5	Abt. 41	Urkunden Kraichgau	Karlsruhe
	5	Abt. 42	Urkunden Bruchsal-Odenheim	Karlsruhe
	5	Abt. 43	Urkunden Pfalz	Karlsruhe
	5	Abt. 44	Lehens- und Adelsarchiv	Karlsruhe
	5	Abt. 77	Akten Pfalz Generalia	Karlsruhe
	5	Abt. 236	Innenministerium	Karlsruhe
	5	Abt. 64	Nekrologe und Anniversarien	Karlsruhe
	5	Abt. 63	Kompetenzbücher	Karlsruhe
	5	Abt. 46	Haus- und Staatsarchiv I. Personalia	Karlsruhe
	5	Abt. 47	Haus- und Staatsarchiv II. Haus- und Hof-sachen	Karlsruhe
	5	Abt. 237	Finanzministerium	Karlsruhe
	5	Abt. 48	Haus- und Staatsarchiv III. Staatssa- chen	Karlsruhe
	5	Abt. 49	Haus- und Staatsarchiv IV. Gesandt- schaften	Karlsruhe
	5	Abt. 50	Haus- und Staatsarchiv V. Reichssa- chen	Karlsruhe
	5	Abt. 51	Haus- und Staatsarchiv VI. Kreissachen (1.Schwäbische Kreisakten)	Karlsruhe
	5	Abt. 51	Haus- und Staatsarchiv VI. Kreissachen (2.Oberrheinische Kreisakten)	Karlsruhe
	5	Abt. 74	Akten Baden Generalia	Karlsruhe
	5	Abt. 117	Akten Lahr-Mahlberg	Karlsruhe
	5	Abt. 119	Akten Ortenau Landvogtei	Karlsruhe
	5	Abt. 120	Akten Rötteln-Sausenberg	Karlsruhe
	5	Abt. 121	Akten Salm-Krautheim	Karlsruhe
	5	Abt. 122	Akten Triberg	Karlsruhe
	5	Abt. 123	Akten Hegau	Karlsruhe

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	5	Abt. 124	Akten Kocher	Karlsruhe
	5	Ratsprotokolle	Stadtarchiv Offenburg	Karlsruhe
	5	Abt. 125	Akten Kraichgau	Karlsruhe
	5	Abt. 118	Akten Nellenburg	Karlsruhe
	5	Abt. 238	Kriegsministerium	Karlsruhe
	5	Abt. 234	Justizministerium	Karlsruhe
	5	R Rechnungen	Stadtarchiv Karlsruhe	Karlsruhe
	5	A Stadtratakten	Stadtarchiv Karlsruhe	Karlsruhe
	5	23 Neveu	Stadtarchiv Offenburg	Karlsruhe
	5	Abt. 61	Protokolle	Karlsruhe
	5	Abt. 239	Verwaltungsgerichtshof	Karlsruhe
	5	S Autographen	Autographensammlung	Karlsruhe
	5	S Kremer-Lamy	Sammlung Kremer-Lamey	Karlsruhe
	5	Abt. 75	Akten Baden Ausland	Karlsruhe
	5	Abt. 82	Akten Konstanz Generalia	Karlsruhe
	5	Abt. 83	Akten Konstanz Reichskreise	Karlsruhe
	5	Abt. 78	Akten Bruchsal Generalia	Karlsruhe
	5	Abt. 79	Akten Breisgau Generalia	Karlsruhe
	5	Abt. 80	Akten Breisgau Ausland	Karlsruhe
	5	Abt. 87	Akten Ettenheimmünster	Karlsruhe
	5	Abt. 88	Akten Frauenalb	Karlsruhe
	5	Abt. 89	Akten Heitersheim Generalia	Karlsruhe
	5	Abt. 92	Akten Lichtental	Karlsruhe
	5	Abt. 93	Akten Mainau	Karlsruhe
	5	Abt. 94	Akten Odenheim	Karlsruhe
	5	Abt. 95	Akten Petershausen	Karlsruhe
	5	Abt. 96	Akten Reichenau	Karlsruhe
	5	Abt. 97	Akten Säckingen Stift, Stadt u. Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 98	Akten Salem	Karlsruhe
	5	Abt. 99	Akten Sankt Blasien	Karlsruhe
	5	Abt. 100	Akten Sankt Georgen, Kloster, Amt und Ort	Karlsruhe
	5	Abt. 100 Ausland	Akten Sankt Georgen, Ausland	Karlsruhe
	5	Abt. 101	Akten Sankt Märgen	Karlsruhe
	5	Abt. 102	Akten Sankt Peter	Karlsruhe

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	5	Abt. 103	Akten Sankt Trudpert und Münstertal	Karlsruhe
	5	Abt. 104	Akten Schuttern	Karlsruhe
	5	Abt. 105	Akten Schwarzach, Amt und Kloster	Karlsruhe
	5	Abt. 106	Akten Tennenbach (I+II)	Karlsruhe
	5	Abt. 107	Akten Waldkirch (geistliches Territorium)	Karlsruhe
	5	Abt. 108	Akten Badenweiler	Karlsruhe
	5	Abt. 109	Akten Bonndorf	Karlsruhe
	5	Abt. 110	Akten Eberstein	Karlsruhe
	5	Abt. 111	Akten Geroldseck	Karlsruhe
	5	Abt. 112	Akten Hanau-Lichtenberg	Karlsruhe
	5	Abt. 113	Akten Hauenstein	Karlsruhe
	5	Abt. 114	Akten Heiligenberg	Karlsruhe
	5	Abt. 115	Akten Hochberg	Karlsruhe
	5	Abt. 116	Akten Klettgau	Karlsruhe
	5	233	Staatsministerium	Karlsruhe
	5	Abt. 57a	Generaldirektion des Hoftheaters. Badisches Landes- und Staatstheater	Karlsruhe
	5	Abt. 57b	Badisches Staatstheater	Karlsruhe
	5	Abt. 313	Kreisregierungen	Karlsruhe
	5	Abt. 219	Radolfzell, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 220	Rastatt, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 221	Akten Schwetzingen, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 222	Akten Sinsheim, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 223	Akten Staufen, Stadt und Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 224	Akten Tiengen, Stadt und Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 225	Akten Überlingen, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 226	Akten Waldkirch, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 227	Akten Waldshut, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 228	Akten Zell am Harmersbach, Stadt	Karlsruhe
	5	Bez. Amt Khe.	Stadtarchiv, Karlsruhe	Karlsruhe
	5	Bez. Amt Khe.	Stadtarchiv, Karlsruhe (Stadtarchiv Mannheim/Ratsprotokolle)	Karlsruhe
	5	Kopialbücher	Stadtarchiv, Freiburg	Karlsruhe
	5	Ratsprotokolle	Stadtarchiv, Freiburg	Karlsruhe
	5	Abt. 86	Beuggen	Karlsruhe
	5	Abt. 126	Nekar-Schwarzwald	Karlsruhe
	5	Abt. 127	Ortenau-Reichsritterschaft	Karlsruhe
	5	Abt. 129	Achern-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 130	Baden-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 131	Boxberg-Amt	Karlsruhe

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	5	Abt. 132	Bretten-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 133	Bruchsal-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 134	Brühl-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 135	Dilsberg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 136	Durlach-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 137	Emmendingen-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 138	Ettenheim-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 139	Ettlingen-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 140	Freiburg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 141	Friesenheimer-Hochwald	Karlsruhe
	5	Abt. 142	Fünfheimburger-Wald	Karlsruhe
	5	Abt. 143	Gengenbach-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 144	Gernsbach-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 145	Heidelberg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 146	Hüfingen-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 147	Jestetten-Amt und Ort	Karlsruhe
	5	Abt. 148	Karlsruhe-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 149	Kehl-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 150	Kenzingen-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 151	Kirchheimer-Gent.	Karlsruhe
	5	Abt. 152	Kirchhofen-Amt-Herrschaft-Ort	Karlsruhe
	5	Abt. 153	Klisslau-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 154	Kork-Amt und Waldgenossenschaft	Karlsruhe
	5	Abt. 155	Krautheim-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 156	Ladenburg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 157	Lahr-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 158	Lichtenau-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 159	Lörrach-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 160	Maiwald	Karlsruhe
	5	Abt. 161	Meckesheimer-Gent.	Karlsruhe
	5	Abt. 162	Meersburg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 163	Messkirch-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 164	Mooswald	Karlsruhe
	5	Abt. 165	Moosbachwald	Karlsruhe
	5	Abt. 166	Mosbach-Amt und Gent.	Karlsruhe
	5	Abt. 167	Mühlburg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 168	Münzesheim-Amt und Ort	Karlsruhe
	5	Abt. 169	Oberkirch-Amt und Hochwald	Karlsruhe
	5	Abt. 170	Offenburg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 171	Pforzheim-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 172	Philippsburg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 173	Rastatt-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 174	Rheinbischofsheim-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 175	St. Blasien-Amt	Karlsruhe

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	5	Abt. 176	Schliengen Herrschaft-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 177	Schriesheimer Gent.	Karlsruhe
	5	Abt. 178	Schwetzingen-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 179	Staufenberg-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 180	Stein-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 181	Steinbach-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 182	Stollhofen-Amt mit Bannwald	Karlsruhe
	5	Abt. 183	Stüber-Gent.	Karlsruhe
	5	Abt. 184	Villingen-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 185	Waibstadt-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 186	Waldkirch-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 187	Waldshut-Amt	Karlsruhe
	5	Abt. 188	Weinheim-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 189	Wertheim, Grafschaft-Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 190	Wiesloch, Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 191	Willstätter und Endinger Wald	Karlsruhe
	5	Abt. 192	Windecker Wald	Karlsruhe
	5	Abt. 193	Wolfach, Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 194	Zwingenberg, Amt und Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 195	Baden-Baden, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 196	Breisach, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 197	Bretten, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 198	Emmendingen, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 199	Ettlingen, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 201	Freiburg, Universität	Karlsruhe
	5	Abt. 202	Gengenbach, Stadt und Kloster	Karlsruhe
	5	Abt. 203	Gernsbach, Stadt und Landkapitel	Karlsruhe
	5	Abt. 205	Heidelberg, Universität	Karlsruhe
	5	Abt. 207	Kehl, Stadt und Dorf	Karlsruhe
	5	Abt. 208	Kenzingen, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 209	Konstanz, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 210	Ladenburg, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 211	Lahr, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 212	Lörrach, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 214	Mosbach, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 215	Oberkirch, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 216	Offenburg, Stadt mit Reichs- und Kreis- akten	Karlsruhe
	5	Abt. 217	Pfullendorf, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 218	Philippsburg, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 314	Verwaltungshof	Karlsruhe
	5	Abt. 65	Handschriften	Karlsruhe
	5	Abt. 465d	NSDAP, Verbände und Polizei	Karlsruhe

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - von Blittersdorff	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - von Meysenbug	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - von Berckheim	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Klüber	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Bekk	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Prestinari	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Lamey	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Hennehofer	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Eisenlohr	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Schenkel	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Nokk	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - von Bodman	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Jolly	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Böhm	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - von Brauer	Karlsruhe
	5	Abt. 52	Politische Nachlässe - Glockner	Karlsruhe
	5	Abt. 53	Oberstkammerherrenamt	Karlsruhe
	5	Abt. 54	Oberhofmarschallamt	Karlsruhe
	5	Abt. 55	Oberstallmeisteramt	Karlsruhe
	5	Abt. 55a	Oberhofverwaltungsrat	Karlsruhe
	5	Abt. 56	Generalintendanz der Civilliste	Karlsruhe
	5	Abt. 57	Generaldirektion des Hoftheaters. Ba- disches Landes- und Staatstheater	Karlsruhe
	5	Abt. 58	Gartendirektion	Karlsruhe
	5	Abt. 59	Generaladjutantur	Karlsruhe
	5	Abt. 60	Geheimes Kabinett	Karlsruhe
	5	Abt. 229	Spezialakten, kleinere Ämter, Städte und Landgemeinden	Karlsruhe
	5	Abt. 200	Freiburg, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 206	Karlsruhe, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 213	Mannheim, Stadt	Karlsruhe
	5	Abt. 315	Landeskommissäre	Karlsruhe
	5	Abt. 316	Landeskommissäre	Karlsruhe
	5	Abt. 317	Landeskommissär, Konstanz	Karlsruhe
	5	Abt. 318	Landeskommissär, Mannheim	Karlsruhe
	5	Abt. 330	Polizeipräsidium, Karlsruhe	Karlsruhe
	5	Abt. 331	Polizeipräsidium, Mannheim	Karlsruhe
	5	Abt. 335	Polizeidirektion, Pforzheim	Karlsruhe
	5	Abt. 334	Polizeidirektion, Heidelberg	Karlsruhe
	5	Abt. 332	Polizeidirektion, Baden	Karlsruhe
	5	Abt. 391	Forst- und Domänenndirektion	Karlsruhe
	5	Abt. 204	Heidelberg - Stadt	Ludwigs- burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	5	Abt. 229	Spezialakten der badischen Ortschaften	Ludwigs-burg
	5	S	Zentrale Quellen zur badischen Revolution 1848/49	Ludwigs-burg
	5	321	Kreisverband Heidelberg	Ludwigs-burg
	5	111 P	Geroldseck (von der Leyen)	Ludwigs-burg
	5	448 a	Technische Hochschule Karlsruhe	Ludwigs-burg
	5	390	Standesbücher	Ludwigs-burg
	5	330	Polizeipräsidium Karlsruhe: Auswanderung	Ludwigs-burg
	5	237 Zugang 1967-19	Badisches Finanzministerium - Arisierung	Ludwigs-burg
	5	448	Technische Hochschule Karlsruhe	Ludwigs-burg
	5	508 Zugang 1968-23	Oberfinanzdirektion Karlsruhe - Rückerstattung	Ludwigs-burg
	5	481	Präsident des Landesbezirks Baden	Ludwigs-burg
	5	456 C	Kriegsstammrollen 1. Weltkrieg	Ludwigs-burg
	5	465 u	Spruchkammer Buchen	Ludwigs-burg
	5	480 EK	Wiedergutmachungsakten	Ludwigs-burg
StA Wertheim	67	StAWt - F Rep. 103	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 104	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 105	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 106	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 107	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 108	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 109	Virneburg	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	67	StAWt - F Rep. 110	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 111	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 112	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 113	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt - F Rep. 114	Virneburg	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 6	StAWt-F US 6 (Virneburg)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 1	StAWt-F US 1 (Hausurkunden bis 1799)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 3	StAWt-F US 3 (Passivlehen)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 4	StAWt-F US 4 (Grafschaft Limpurg)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 5	StAWt-F US 5 (Grafschaft Löwenstein)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 54	Kopial-, Gült- und Zinsbücher	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 7	StAWt-F US 7 (Grafschaft Wertheim)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 8	StAWt-F US 8 (Frhr. von Teufenbach)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 9	StAWt-F US 9 (Kartause Grünau)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 10	StAWt-F US 10 (Triefenstein)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F US 11	StAWt-F US 11 (Varia)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R US	StAWt-R US (Teil 1)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R US 2	StAWt-R US 2 (Bronnbacher Professurkunden)	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 8, Lade I-II	Kaiserliche Concessionen, Privilegia und Freiheiten der Grafen von Wertheim für die Grafschaft Wertheim	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 10a, Lade III-IV A	Ehepakten, Morgengaben und Wittumsverschreibungen der Grafen von Wertheim	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	67	StAWt-G Rep. 10b, Lade III-IV B	Heiratsbriefe und Morgengaben anderer Adelsfamilien	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 11a, Lade V A	Herrschaftliche Testamente, Stiftungen und Vermächtnisse	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 11b, Lade V B	Testamente, Stiftungen und Vermächtnisse nicht zur Grafenfamilie gehöriger Personen	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 12a/1, Lade V C	Schenkungen und Übergaben von und an die Herrschaft	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 12a/2, Lade V D	Schenkungen und Übergaben von anderen	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 12b, Lade V E	Tutoria und Curatoria (Vormundschaften)	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 6, Lade VII-VIII A	Weistümer	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 7b, Lade VII-VIII B	Femeurteile	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 5, Lade IX-XI	Aquisition der zur Grafschaft Wertheim gehörigen Flecken und Dörfer, der Gülten, Zehnten und anderer Gefälle	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 9, Lade XIII-XIV	Rezesse, Verträge und Spruchbriefe	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 13, Lade XV-XVI	Kapellen und Altäre in Wertheim	Ludwigsburg
	67	StAWt-G Rep. 13a, Lade XVII-XVIII	Pfarrkirche zu Wertheim	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	67	StAWt-G Rep. 14, Lade XIX-XX	Pfarreien der Grafschaft Wertheim	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 13c/1, Lade XXI A	Päpstliche Bullen und Konzilsbeschlüsse	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 13c/2, Lade XXI B	Indulgenzen der Kardinäle und Bischöfe	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 13c/3, Lade XXII C	Geistliche Dekrete über Kanonikatsübertragungen, Pfründen bzw. Wechsel derselben	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 13c/4, Lade XXII D	Chartae participationis von Klöstern, Orden etc.	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 7a, Lade XXIII A-E	Gerichtsurkunden	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 15, Lade XXIV	Kloster Bronnbach	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 18, Lade XXV-XXVI	Kartause Grünau	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 17, Lade XXVII	Propstei Holzkirchen	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 16, Lade XXVIII	Propstei Triefenstein	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	67	StAWt-G Rep. 9a/2, Lade XXIX	Bestellungen der Grafen	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 9a/3, Lade XXIXa	Gräfliche Hausstatute	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 13b, Lade XXX	Hospital, Bruderschaft, Beginen, Kapuziner	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 9a/1, Lade XXXII	Gräfliche Freiungsbriefe und Ernen-nungen	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 7, Lade XXXIIa	Stadt und Markung Wertheim	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 20/2, Lade XXXIII	Münze zu Wertheim	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 9a/4, Lade XXXIIIa	Schutz- und Schirmbriefe	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 20/1, Lade XXXIV	Mainfahz zu Wertheim und Freuden-berg	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R Lit. Br	Bronnbach - Verwaltung allgemein	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 100	Urkunden, Nachträge	Ludwigs-burg
	67	StAWt-G Rep. 101	Urkunden, Nachträge aus Akten	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F Rep. 103 N	Grafschaft Virneburg: Nachträge	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	67	StAWt-G Rep. 103	Zentbücher	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R S 2	Zins-, Gült- und Lagerbücher	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R Lit. A	Lehen- und Besitzrechte	Ludwigs-burg
	67	StAWt Rep. 221 i	Zins-, Gült- und Lagerbücher	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R J 1	Erzstift Mainz, Zentralverwaltung	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R J 2	Hochstift Würzburg, Zentralverwaltung	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R J 3	Kloster Bronnbach	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R J 5	Kurpfalz, Zentralverwaltung	Ludwigs-burg
	67	StAWt-R J 4	Kloster Neustadt am Main	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F Rep 75	Augustinerchorherrenstift Triefenstein	Ludwigs-burg
	67	StAWt-F Rep 73	Kartause Grünau	Ludwigs-burg
StadtA Backnang	6		I. Stadtgerichtsprotokolle	Stuttgart
	6		II. Gemeinderatsprotokolle Backnang	Stuttgart
	6		III. Gemeinderatsprotokolle Stadteil Steinbach	Stuttgart
StadtA Biberach	7		Ratsprotokolle	Stuttgart
	7		Rechnungsbücher	Stuttgart
	7		Gerichtsprotokolle	Stuttgart
	7		Pfand-und Kontraktbücher	Stuttgart
	7		Rechnungsbücher, Handbuch, Ratsprotokolle	Stuttgart
	7		Ratsprotokolle, Repertorien, Beständeübersicht, stadamtliche Protokolle	Stuttgart
	7		Kanzlei protokolle	Stuttgart
	7		Bauschauprotokolle	Stuttgart
	7		Waisenpflege	Stuttgart
	7		Ev. Ratsprotokolle	Stuttgart
	7		Kath. Ratsprotokolle	Stuttgart
	7		Kopialbücher in Religionssachen	Stuttgart
	7		Stiftungsprotokolle	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	7		Stiftungsratsprotokolle	Stuttgart
	7		Generalregister	Stuttgart
	7		Stiftungsratsberichtskonzeptbuch, Kirchenkonventprotokolle	Stuttgart
	7		Stadtratskonzeptbücher, Bürgerausschußprotokolle	Stuttgart
	7		Protokolle des Verwaltungsausschusses	Stuttgart
	7		Protokolle des Bauausschusses, Protokolle des Gemeinderats in Stiftungssachen	Stuttgart
	7		Protokolle des Finanzausschusses, Sublevationsangelegenheiten	Stuttgart
	7		Lagerbücher	Stuttgart
	7		Kriegskasse	Stuttgart
	7		Inventuren und Teilungen	Stuttgart
	7		Bürger- und Besitzerverzeichnis	Stuttgart
	7		Inventare, Stadtbeschreibungen, Gesetzessammlung	Stuttgart
	7		Stadtbeschreibungen, Gewerbe-, Hut-, Schneider-, Weberordnung	Stuttgart
	7		Spitalarchiv Biberach	Stuttgart
	7		Urkunden des Archivs der gemeinschaftlichen Kirchenpflege	Stuttgart
	7		Steuerbücher Handschriften des Spitalarchivs Biberach	Stuttgart
	7	o.S.	Archiv der Gemeinschaftlichen Kirchenpflege, Akten und Bände	Ludwigsburg
	7	A 1	Spitalarchiv	Ludwigsburg
StadtA Bietigheim-Bissingen	8		Untergangsprotokolle und Bescheidbücher, Bürgerbücher, Statuten, Stadt- und Annalbücher	Stuttgart
StadtA Eberbach	9		Urkunden und Amtsbücher Teil I: Rats- und Gerichtsprotokolle, Kopial- und Statutenbücher, Zunftordnungen	Stuttgart
	9		Amtsbücher Teil II: Zinsbücher, Schatzungsprotokolle und Unterpfandsbücher	Stuttgart
StadtA Esslingen	10		Missivenbücher	Stuttgart
	10		Ratsprotokolle 1529-1802	Stuttgart
	10		Steuerbücher Jg. 1360-1459	Stuttgart
	10		Reichsstadt Eidsteuerzettel Fasz. 122	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	10		Reichsstadt Fasz. 123-128 B	Stuttgart
	10		Privaturkunden und Repertorien	Stuttgart
	10		Esslinger Zeitung	Stuttgart
	10		Reichsstadt Fasz. 128-228	Stuttgart
	10		Reichstagsakten 1473-1802	Stuttgart
	10		Gemeindeprotokolle 1975-1979	Stuttgart
	10		Stiftungsverwaltung Stiftungsratsprotokolle 1819-1813	Stuttgart
	10		Reichsstadt Kreistagsakten	Stuttgart
	10		Katharinenhospital Urkunden	Stuttgart
	10		Spital - Lagerbücher	Stuttgart
	10		Spital - Distributenbücher	Stuttgart
	10		Spital - Pflegebücher	Stuttgart
	10		Protocollum Civilium Contractum	Stuttgart
	10		Protokolle des Gemeinderats und der Ausschüsse 1802/03,1812/13-1952	Stuttgart
	10		Reichsstädtische Urkunden	Stuttgart
	10		Gemeindeprotokolle 1953-1974	Stuttgart
	10		Urkunden und Regesten Katharinenhospital	Stuttgart
	10		Reichsstadt	Stuttgart
	10		Rechnungen des Katharinen-Hospitals und der angeschlossenen Klöster (1595-1828)	Stuttgart
	10		Reichsstadt, Nachträge	Stuttgart
	10		Kirchenkasten - Verwaltung 1666-1763	Stuttgart
	10		Katharinenhospital 13.-19.Jh.	Stuttgart
	10		Stadt- und Kaufbücher 1577-1897	Stuttgart
StadtA Freiburg	11	Abt. B.5 (P)	Ratsbesatzungsbücher	Karlsruhe
StadtA Heilbronn	12	o.S.	Ratsprotokolle der Stadt Heilbronn	Stuttgart
	12	o.S.	Abteilungsprotokolle der Stadt Heilbronn	Stuttgart
	12	B 1 - 7	Betbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Contractprotokolle CP	Stuttgart
	12	o. S.	Lagerbücher P L, P R, P Kop, L S, L a	Stuttgart
	12	o. S.	Legitimationsurkunde A - Z	Stuttgart
	12	o. S.	Häuser- und Güterbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Indices der Steuer - Contribuenten	Stuttgart
	12	o. S.	Summarische Extrakte aus dem Gebäudesteuer- und Brandversicherungskataster	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	12	o. S.	Beschreibung des Güterbesitzes der Stadt Heilbronn	Stuttgart
	12	o. S.	Protokoll über die Ergänzung der vorgefundenen Anstände und deren Erledigung	Stuttgart
	12	o. S.	Kaufbücher Böckingen	Stuttgart
	12	o. S.	Güterbuch Auswärtige Güterbesitzer	Stuttgart
	12	o. S.	Protokoll über die Visitation des Güterbuches	Stuttgart
	12	o. S.	Proklamationsbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Totenbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Statuten- und Privilegienbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Staat- und Eidbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Vertragsbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Bürgerbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Meisterbücher	Stuttgart
	12	o. S.	Deutschordens - Ratsprotokolle	Stuttgart
	12	o. S.	Heiligenrechnung Neckargartach	Stuttgart
	12	o. S.	Feuerlöschordnungen - Protokoll des Verwaltungsausschusses Böckingen	Stuttgart
	12	o. S.	Urteibuch Heilbronn	Stuttgart
	12	o. S.	Inventuren und Teilungen A - Z	Stuttgart
	12	SIEHE BESTAND	Markung Neckargartach	Stuttgart
	12	SIEHE BESTAND	Markung Heilbronn	Stuttgart
	12	SIEHE BESTAND	Markung Böckingen	Stuttgart
	12	SIEHE BESTAND	Markung Sontheim	Stuttgart
	12	SIEHE BESTAND	Markung Klingenberg	Stuttgart
	12		Stadtarchiv Biberach	Stuttgart
	12		Stadtteilarchiv Kirchhausen	Stuttgart
StadtA Karlsruhe	13	74	Akten Baden Generalia	Karlsruhe
	13	5/Aue R	Aue, Rechnungen	Karlsruhe
	13	R	Rechnungen Aue, Abt. R	Karlsruhe
	13	B	Rechnungen Aue, Bände	Karlsruhe
	13	5/Aue B	Aue Amtsbücher	Karlsruhe
	13	5/Beiertheim R	Beiertheim Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Beiertheim B	Beiertheim Amtsbücher	Karlsruhe

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	13	5/Bulach R	Bulach Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Bulach B	Bulach Amtsbücher	Karlsruhe
	13	5/Daxlanden R	Daxlanden Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Daxlanden B	Daxlanden Amtsbücher	Karlsruhe
	13	5/Grünwinkel B	Grünwinkel Amtsbücher	Karlsruhe
	13	5/Grünwinkel R	Grünwinkel Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Hagsfeld R	Hagsfeld Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Hagsfeld B	Hagsfeld Amtsbücher	Karlsruhe
	13	5/Knielingen R	Knielingen Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Knielingen B	Knielingen Amtsbücher	Karlsruhe
	13	5/Mühlburg R	Mühlburg Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Mühlburg B	Mühlburg Amtsbücher	Karlsruhe
	13	5/Mühlburg A	Mühlburg Akten	Karlsruhe
	13	5/Rintheim A	Rintheim Akten	Karlsruhe
	13	5/Rintheim R	Rintheim Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Rintheim B	Rintheim Amtsbücher	Karlsruhe
	13	5/Rüppurr R	Rüppurr Rechnungen	Karlsruhe
	13	5/Rüppurr B	Rüppurr Amtsbücher	Karlsruhe
	13	B	Ratsprotokolle - Karlsruhe	Karlsruhe
	13	5/Durlach Abt. A	Durlach Akten	Karlsruhe
	13	B	Gerichts- und Ratsprotokolle	Karlsruhe
	13	B	Amtsbücher	Karlsruhe
	13	Abt. A	Aue	Karlsruhe
	13	Abt. A	Beiertheim	Karlsruhe
	13	Abt. A	Bulach	Karlsruhe
	13	Abt. A	Daxlanden	Karlsruhe

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	13	Abt. A (Knielingen)	Knielingen	Karlsruhe
	13	Abt. A (Knielingen u. Hagsfeld)	Knielingen und Hagsfeld	Karlsruhe
	13	Abt. A (Hagsfeld)	Knielingen und Hagsfeld	Karlsruhe
	13	Abt. A (Hagsfeld u. Mühlburg)	Hagsfeld und Mühlburg	Karlsruhe
	13	Abt. A	Rintheim, Rüppurr, Grötzingen, Hohenwittersbach, Stupferich, Wolfartsweiler	Karlsruhe
	13	Abt. A	Bezirksverwaltungsamt	Karlsruhe
	13	Abt. A	Bezirksvermessungsamt, Hochbauamt	Karlsruhe
	13	Abt. A	Vermessungs- und Liegenschaftsamt, Stadtwerke Karlsruhe	Karlsruhe
	13	Abt. A	Waisenrat	Karlsruhe
	13		5 Durlach	Karlsruhe
	13	Abt. A/1 H, Reg.		Karlsruhe
	13	5/Durlach B 1 - B 42	Gewähr- und Kontraktenbücher	Ludwigsburg
	13	5/Durchlach	Grund - und Pfandbücher, Inventare	Ludwigsburg
	13	5/Durlach B	5/Durlach: Lagerbücher und Protokolle	Ludwigsburg
	13	5/Durlach B	5/Durlach: Ratsprotokolle, Verpackungprotokolle, Pfundbücher	Ludwigsburg
	13	5/Durlach B	5/Durlach: Amtsbücher	Ludwigsburg
	13	3/B	Amtsbücher Karlsruhe	Ludwigsburg
	13	5/Aue B 100 - B 101	Amtsbücher Aue/Bürgerbücher	Ludwigsburg
	13	5/Durlach B1576 - B1583	Amtsbücher Durlach/Bürgerbücher	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	13	3/B 1629 - B 1724	Amtsbücher Stadt Karlsruhe / Friedhofs- und Bestattungsamt	Ludwigsburg
StadtA Konstanz	14	PU	Urkunden	Karlsruhe
	14	PU (Urkunden) Groß- und Sonderformate	Neues Spitalarchiv	Karlsruhe
	14	Ratsprotokolle B 1	Ratsprotokolle B 1	Karlsruhe
	14	Missiven B 2	Missiven B 2	Karlsruhe
	14	Abt. 84/85	Urkunden	Karlsruhe
StadtA Korntal-Münchingen	15		Brüdergemeindearchiv Korntal-Münchingen	Stuttgart
StadtA Ladenburg	68	o.S.	Urkunden	Ludwigsburg
	68	B	Grund- und Pfandbücher	Ludwigsburg
	68	B	Grund- und Pfandbücher	Ludwigsburg
	68	B	Amtsbücher	Ludwigsburg
	68	B	Amtsbücher: (Gerichts-, Rats-, Gemeinderats- u. Schulprotokolle, Versicherungsbücher)	Ludwigsburg
	68	R	Stadtrechnungen I	Ludwigsburg
	68	R	Stadtrechnungen I (1.Forts.)	Ludwigsburg
	68	R	Stadtrechnungen I (2.Forts.)	Ludwigsburg
	68	R	Stadtrechnungen II Kriegskosten-Rechnungen	Ludwigsburg
	68	R	Stadtrechnungen IV Almosenrechnungen - Ratsalmsen	Ludwigsburg
	68	R	Stadtrechnungen V kath. Almsenfond	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	68	R	Stadtrechnungen III Schatzungsrechnungen	Ludwigsburg
	68	R	Stadtrechnungen V kath. Almosenfond (Forts.)	Ludwigsburg
	68	R	Stadtrechnungen VI Hospitalrechnungen	Ludwigsburg
StadtA Leutkirch	16		Ratsprotokolle	Stuttgart
StadtA Ludwigsburg	17	Repertorium	Repertorien	Stuttgart
	17	B 139B	Talheim a.d. Schozach	Stuttgart
	17	E 61	Württ. Archivdirektion Kanzleiakten III	Stuttgart
	17	B 90	Geizkofler Familienarchiv	Stuttgart
	17	B 169		Stuttgart
	17	B 170		Stuttgart
	17	B 171		Stuttgart
	17	B 172		Stuttgart
	17	B 175		Stuttgart
	17	B 113	Limpurger Erbschenkenarchiv	Stuttgart
	17		Kloster Ellwangen	Stuttgart
	17	E 258 III	Bevölkerungsstatistische Tabellen 1834-1934 (1939-1950)	Stuttgart
	17	L 34	Bände des Standesamtes der Stadtverwaltung Ludwigsburg	Stuttgart
	17	L 100	Bürgermeister- bzw. Stadtpflegerechnungen 1729-1900	Stuttgart
	17	B 207	Ulm, Reichsstadt	Stuttgart
	17	B 209 A	Ulm	Stuttgart
	17	B 209 B		Stuttgart
	17	B 209 C		Stuttgart
	17	B 209 D		Stuttgart
	17	B 210	Ulmisches Oberamt Geislingen und Ulmische Oberämter der oberen Herrschaft	Stuttgart
	17	B 210 A		Stuttgart
	17	B 211	Ulmisches Oberforstamt Altheim	Stuttgart
	17	B 333 A	Deutschordenskommende Ulm	Stuttgart
	17	E 1	Gemeindearchiv Egolsheim	Stuttgart
	17	F 176 II	Oberamt Kirchheim	Stuttgart
	17	F 190 II	Oberamt Nürtingen II	Stuttgart
	17	P 2	Gemeindearchiv Flugfelden 1667-1903	Stuttgart
	17	F 164 II	Oberamt Esslingen	Stuttgart
	17	E 19	Kgl. Bau- und Gartendirektion Stuttgart	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	17	F 98	Amtsgrundbücher der Kameralämter und anderer Behörden	Stuttgart
	17	L 105 I	Steuerbücher 1740-1900	Stuttgart
	17	L 160	Kirchenkonvent, Stiftungs- und Armenpflege, Protokolle	Stuttgart
	17	L 150	Gemeinschaftsprotokolle 1946-1968	Stuttgart
	17	B 209 a	Ulm, Herrschaftspflegeamt	Stuttgart
	17	L 150	Gemeinderatsprotokolle 1731-1945	Stuttgart
	17	L 1	Akten des 18. Jahrhundert	Stuttgart
	17	L 165	Güter-, Kauf- und Unterpfandsbücher	Stuttgart
	17	PL 424	Landesbühne Esslingen	Stuttgart
	17	E 21	Oberhofmeister - Amt	Stuttgart
	17		Kirchenbücher des Kirchenbezirks Crailheim	Stuttgart
	17	E 24	Marstallamt	Stuttgart
	17	E 26	Kronprinzliches Hofmarschall-Amt	Stuttgart
	17	H 4	Gemeindearchiv Hoheneck	Stuttgart
	17	E 17	Hofdomänenkammer	Stuttgart
	17	O 4	Rechnungen und Protokolle der Gemeindeverwaltung Oßweil	Stuttgart
	17	E 20	Schloß- und Kronmobilienvverwaltung	Stuttgart
	17	PO 2	Poppenweiler	Stuttgart
	17	N 4	Neckarweihingen Rechnungen und Bestände	Ludwigsburg
	17	N 4	N4, Neckarweihingen, Bände der Gemeindeverwaltung	Ludwigsburg
	17	L 150	Gemeinderatsprotokolle	Ludwigsburg
	17	L 150 / 8	Protokolle des Ältestenrats und Stadtteilausschüsse	Ludwigsburg
	17	V 4 / 20	Ev. Kirchengemeinde Ludwigsburg (Depositum)	Ludwigsburg
	17	L 155	Bauschauprotokolle / Bau-Diarien	Ludwigsburg
	17	V 1/VI	Adressbücher Ludwigsburg	Ludwigsburg
StadtA Mannheim	18		Stadtarchiv, Mannheim Amtsbücher: Seckenheim, Wallstadt, Wallstadt II, Mannheim	Karlsruhe
StadtA Münsingen	19		Stadt- und Dorfrechte altwürtt. Gemeinden, 1467-1894	Stuttgart
StadtA Neuburg/Rhein	73	o.S.	Urkunden der Stadt Neuburg/Rhein	Ludwigsburg

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
StadtA Offenburg	20	Protokolle	Protokolle	Karlsruhe
StadtA Ravens- burg	21		Zeitungen: Oberschwäbischer Anzeiger 1803-1950	Stuttgart
	21		Zeitungen: Oberschwäbische Volkszei- tung 1912-1935	Stuttgart
	21		Spitalarchiv Ravensburg (1350 - 1865)	Stuttgart
	21		Reichsstädtisches Archiv, Akten und Bände	Stuttgart
	21		Urkunden und Akten	Stuttgart
	21		Reichsstädtisches Archiv, 12. Militär und Krieg 1648-1809	Stuttgart
	21		Spitalarchiv Ravensburg (1434-1843)	Stuttgart
	21	Fach 208-234	Landvogtei Schwaben (1153-1821)	Stuttgart
	21		Akten 1802-1810	Stuttgart
StadtA Reutlingen	22		Friedrich List - Archiv	Stuttgart
	22		Statuten-, Eid- und Instruktionenbü- cher	Stuttgart
	22		Reutlinger Ratsprotokolle	Stuttgart
	22		Protokolle d. geh. Kollegiums	Stuttgart
	22	o.S.	Reutlinger Urbare	Ludwigs- burg
	22	o. S.	Nachlass Friedrich Launer	Ludwigs- burg
StadtA Riedlingen	88	o. S.	Urkunden	Ludwigs- burg
	88	o. S.	Amtsbücher	Ludwigs- burg
	88	o. S.	Akten	Ludwigs- burg
StadtA Schwä- bisch Hall	23		Geheime Ratsprotokolle 1668-1803	Stuttgart
	23	4	Bände bis 1802	Stuttgart
	23		Ratsprotokolle 1478-1803	Stuttgart
	23		C. Steuerrechnungen	Stuttgart
	23	17	Urkunden bis 1802	Stuttgart
	23	B 1	Ritterstift Comburg: Rechnungen (1597-1805)	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	23	5	Akten bis 1802	Stuttgart
StadtA Stuttgart	24	B	Depot B	Stuttgart
	24	A	Depot A	Stuttgart
	24	Dep. A	Verwaltungsregistratur	Stuttgart
	24	SIEHE BESTAND	Depot A	Stuttgart
	24	DEPOT A	Depot A	Stuttgart
	24	Dep. B	Verwaltungsregistratur	Stuttgart
	24	Dep. B	Bauregistratur	Stuttgart
	24		Hauptaktei	Stuttgart
	24		Cannstadt: Stadtpflege-Rechnungen	Stuttgart
	24		Cannstadt:	Stuttgart
	24		Depot B, Bauregister	Stuttgart
	24		Autographensammlung Ende 15. Jh. - 1991	Stuttgart
StadtA Tübingen	25		Tübinger Familienbuch	Stuttgart
StadtA Überlingen	26		Ratsprotokolle 1422 - 1808	Stuttgart
StadtA Ulm	27	o. S.	Ratsprotokolle der Reichsstadt Ulm	Stuttgart
	27	B 005/5	Gemeinderatsprotokolle der Stadt Ulm mit Registerbänden	Stuttgart
	27	B 005/6	Gemeinderatsprotokolle, Söflingen	Stuttgart
	27	B 005/7	Gemeinderatsprotokolle, Wiblingen	Stuttgart
	27	B 005/8	Stiftungsratsprotokolle	Stuttgart
	27		Zeitungen: Ulmer Tagblatt Jahrg. 1860-1935	Stuttgart
	27		Zeitungen: Ulmer Sturm	Stuttgart
	27		Zeitungen: Donauwacht	Stuttgart
	27		Zeitungen: Schwäbischer Volksbote	Stuttgart
	27		Zeitungen: Ulmer Schnellpost	Stuttgart
	27		Zeitungen: Ulmer Zeitung	Stuttgart
	27		Gesatzbücher/Stadt	Stuttgart
	27		Gesatzbücher/Herrschaft	Stuttgart
	27		Eid- und Ordnungsbücher	Stuttgart
	27		Ratswahlen	Stuttgart
	27		Pfarrkirchenbaupflegeamtsprotokoll	Stuttgart
	27		Verwaltungsratsprotokolle	Stuttgart
	27		Bau- und Feuergeschworene: Amtsprotokolle	Stuttgart
	27		Bürgerbücher	Stuttgart
	27		Reformationsakten	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	27		Ainungsbücher	Stuttgart
	27		Steueramtsprotokolle	Stuttgart
	27		Städtetageakten	Stuttgart
	27		Unionsakten/Unionsbescheide	Stuttgart
	27		Handwerksamt -Protokolle	Stuttgart
	27		Bauamtsprotokolle/Baudeputations- protokolle	Stuttgart
	27		Wassergeschworene	Stuttgart
	27		Feldgeschworene	Stuttgart
	27		Bürgermeisteramtsprotokolle	Stuttgart
	27		Stadtgerichtsprotokolle	Stuttgart
	27		Stadtrechnungen 1388 - 1803	Stuttgart
	27		Kauf und Kontraktbücher 1627 - 1804	Stuttgart
	27		Städtereigistratur 1540 - 1614	Stuttgart
	27		Schwäbische Donauzeitung 10.11.1945-30.12.1950	Stuttgart
	27	A 1200	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1201	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1202	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1203	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1204	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1205	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1206	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1207	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1208	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1209	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1210	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1211	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1212	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1213	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1214	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1215	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1216	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1217	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1218	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1219	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1220	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1221	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1222	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1223	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1224	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1225	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1226	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1227	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart

Archivname	Ar- chiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilm- ungs- stelle
	27	A 1228	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1229	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1230	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1231	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1232	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1233	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1234	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1235	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1236	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1237	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1238	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1239	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1240	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1241	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1242	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1243	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1244	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27	A 1245	Schmalkaldischer Bund und Krieg	Stuttgart
	27		Pfandbücher mit Beilagen	Stuttgart
	27		Spital - Salbücher	Stuttgart
	27	A 1100	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1101	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1102	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1103	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1104	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1105	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1106	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1107	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1108	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1109	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1110	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1111	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1112	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1113	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1114	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1115	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1116	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1117	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1118	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1119	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1120	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1121	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1122	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart
	27	A 1123	Schwäbische Städteeinungen	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	27	A 1372	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1373	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1374	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1375	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1376	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1377	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1378	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1379	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1380	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1381	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1382	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1383	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1384	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1385	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1386	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1387	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1388	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	A 1389	Evangelischer Bund	Stuttgart
	27	G 1	Chroniken	Ludwigs-burg
	27	A 3532	Gesamtregister Ratsprotokolle Herrschaft	Ludwigs-burg
	27	A 3531	Gesamtregister zu den Ratsprotokollen	Ludwigs-burg
	27	A 3533	Gesamtregister zu den Ratsprotokollen Handwerk	Ludwigs-burg
	27	A 1145	A Reichsstadt Korrespondenz Bundes-sachen	Ludwigs-burg
	27	A 1145/1	A Reichsstadt Rechnung über die Ausgaben der Stadt Ulm für den Schwäb. Bund	Ludwigs-burg
	27	A 1145/2	A Reichsstadt Instruktionen für ulmische Gesandte zu den Bundestagen	Ludwigs-burg
	27	A 1145/3	A Reichsstadt Abschied eines Ausschusses der Städte des Schwäb. Bundes. Nördlingen	Ludwigs-burg
	27	A 1146	A Reichsstadt: Korrespondenzen des Bürgermeisters Bernhard Betterer mit den Geheimen Rat in Bundes- und Städteangelegenheiten	Ludwigs-burg
	27	A 1147	A Reichsstadt: Reformationsakten Teil IX. Verhandlungen und Rüstungen des Kurfürsten Johann von Sachsen und des Lgf. Philipp von Hessen	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	27	A 1148	A Reichsstadt: Reformationsakten Teil X. Versuchte Verständigung zwischen Kursachen, Markgraf Georg von Brandenburg, Landgraf Philipp von Hessen, Staßburg, usw.	Ludwigs-burg
	27	A 1149	A Reichsstadt: Beschwerde der Schwäbischen Bundesstädte gegen die Privilegien des Erzhauses Österreich	Ludwigs-burg
	27	A 1150	A Reichsstadt: Reformationsakten Teil XVII. Verhandlungen über den Fortbestand des Schwäbischen Bundes	Ludwigs-burg
	27	A 1150/1	A Reichsstadt: Abschied der Städte des Schwäbischen Bundes, Ulm, 24 April 1534	Ludwigs-burg
	27	A 1151	A Reichsstadt: Reformationsakten Teil XVI Bündnis der Städte Augsburg, Nürnberg und Ulm auf 7 Jahre	Ludwigs-burg
	27	A 1152	A Reichsstadt: Korrespondenz mit dem Kaiser und König wegen der Bündnisse und der Herrschaft Heidenheim	Ludwigs-burg
	27	A 1153	A Reichsstadt: Schuld Herzog Ulrichs von Württemberg an den Schwäbischen Bund und deren Erlassungen	Ludwigs-burg
	27	A 1154	A Reichsstadt: Verhandlungen zwischen Augsburg, Nürnberg und Ulm in Donauwörth über ein 8 jähriges Bündnis	Ludwigs-burg
	27	A 1155	A Reichsstadt: Verhandlungen wegen Abschluß eines Bündnisses mit Bayern	Ludwigs-burg
	27	A 1156	A Reichsstadt: Korrespondenz zwischen den Städten wegen Verstärkung des Bundes	Ludwigs-burg
GemeindeA Ummendorf	28		Amt Ummendorf des Klosters Ochsenhausen	Stuttgart
StadtA Waldenbuch	89	o. S.	Stadtarchiv Waldenbuch: Bände	Ludwigs-burg
StadtA Weinheim	29	R	Ratsprotokolle	Karlsruhe
	29	43	Urkunden	Karlsruhe
	29		Stadtgerichtsprotokolle	Karlsruhe
	29		Gemeindeprotokolle	Karlsruhe
	29		Bürgerbücher	Karlsruhe

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	29		Zinsbuch	Karlsruhe
	29		Amtsträgerbuch	Karlsruhe
	29		Pfandbücher	Karlsruhe
	29		Pfandbriefe	Karlsruhe
	29		Stadtrechnungen	Karlsruhe
	29		Grundbücher	Karlsruhe
	29		Nahrungszettel	Karlsruhe
	29		Eheverträge, Testamente	Karlsruhe
StadtA Wertheim	30	Bestand 68	Rosenbergisches Archiv Püttlingen	Stuttgart
KreisA Esslingen	31		Amtsversammlungsprotokolle Nürtingen	Stuttgart
KreisA Ludwigsburg	32		Protokolle der Amtsversammlungen	Stuttgart
Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis Ladenburg	76	Abt.1	Kreisverband Heidelberg	Ludwigsburg
Württ. ev. Landeskirche	33		Kirchenbücher Dekanat Brakenheim	Stuttgart
	33		Kirchenregisteramt Ulm	Stuttgart
	33		Dekanat Mühlacker	Stuttgart
	33		Dekanat Marbach	Stuttgart
	33		Dekanat Kirchheim - Dekanat Besigheim	Stuttgart
Ev. KirchenA Biberach	34		Krais'sche Chronik	Stuttgart
Kath. PfarrA Biberach	35		Kirchenbücher und Register	Stuttgart
StiftsA Einsiedeln/Schweiz	36		St. Blasien	Stuttgart
Erzbischöfliches Archiv Freiburg	37	II	Stift Baden-Baden	Karlsruhe

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
StiftsA St. Paul i. L.	38	Urk. 1-602, Regesten U 603	Kloster St. Blasien	Stuttgart
	38	P Akten	Kloster St. Blasien	Stuttgart
	38	P Akten	Kloster St. Paul	Stuttgart
	38	Abt. I Handschriften	Kloster St. Blasien	Stuttgart
	38	Abt. II Handschriften	Kloster St. Blasien	Stuttgart
	38	Abt. VI Handschriften	Kloster St. Blasien und Kloster St. Paul	Stuttgart
	38		Kloster St. Blasien: Gerbert-Korrespondenz	Stuttgart
Pfarrei Schw. Gmünd	39	SIEHE BESTAND	Kirchenbücher Schwäbisch Gmünd, Münster	Stuttgart
LKirchIA Stuttgart	40	E 1	Kirchenbuch-Duplikate der Pfarreien der Evangelischen Landeskirche in Württemberg	Stuttgart
	40	A 1	Synodusprotokolle	Stuttgart
	40	A 12 NR. 41	Kompetenzbücher	Stuttgart
	40	A 13	Zeugnisbücher	Stuttgart
	40		Isny, Archiv der Spitalpflege	Stuttgart
	40	E 3	Kirchenbücher der jugoslawischen Gem. Becem, Nemci, Sidske, Banovce, Szeliste-Velimirovac (luth.+reform.)	Stuttgart
	40		Familienregister Stuttgart 1808-1875	Stuttgart
	40	D 1	Nachlaß Landesbischof Theophil Wurm	Stuttgart
	40	A 3	Sitzungsprotokolle des Konsistoriums	Ludwigsburg
	40	o.S.	Dekanatsarchiv Crailsheim	Ludwigsburg
	40	D 31	Ev. Bekenntnisgemeinschaft	Ludwigsburg
	40	D 33	Nachlass Fausel	Ludwigsburg
	40	K 13	Hilfsstelle für Rasseverfolgte bei der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart	Ludwigsburg
	40	o.S.	Evang. Pfarramt Sontheim/ Brenz, Archiv	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	40	o.S.	Hahn'sche Gemeinschaft / Brüderpersonalien	Ludwigsburg
Industrie- und Handelskammer Konstanz	41	siehe Bestand	Kopier- und Protokollbücher	Stuttgart
SchloßA Altshausen	42	o. S.	Deutschordenskommende	Stuttgart
Archiv der Freiherren von Eyb, Dörzbach, Schloß	43		Urkunden	Stuttgart
Archiv der Freiherren von Gaisberg-Schöckingen, Ditzingen	44		Urkunden 1365-1829	Stuttgart
Archiv der Freiherren Gayling von Altheim, Schloß Ebnet	45	A	Urkunden	Karlsruhe
	45	U C	Urkunden und Bände	Karlsruhe
	45	C C	Urkunden und Bände	Karlsruhe
Archiv der Freiherren von Gemmingen, Maienfels, Burg	46		Urkunden	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
Fürstlich Leining- isches Archiv, Amorbach	47	ZKL Bücher zur Kenntnis des Landes	Bücher zur Kenntnis und zur Hebung des Landes	Karlsruhe
	47	ZHL Bücher zur He- bung des Landes	Bücher zur Kenntnis und zur Hebung des Landes	Karlsruhe
FamilienA von Linden, Waldsee	48		Tagebücher Freiherr Hugo von Linden	Stuttgart
Archiv der Grafen Leutrum von Ert- ingen, Laupheim	49		Quellen der Familie Leutrum von Ertin- gen	Stuttgart
Hohenlohe-Zent- ralA Neuenstein	50	Gem. HA, Teil IV	Weinsberg Archiv	Stuttgart
	50		Ältere Lager-, Gült- und Schatzungsbü- cher des Amts Langenburg	Stuttgart
	50		Archiv Niederstetten: Nachlaß Hatzfeld	Stuttgart
	50		Archiv Langenburg: Kanzlei I	Stuttgart
	50		Akten zum Bauernkrieg in Hohnen- lohe-Franken	Stuttgart
	50		Archiv Langenburg: Niederländische Akten	Stuttgart
	50	o.S.	Archiv Bartenstein: Lager-, Gült - und Schatzungsbücher	Ludwigs- burg
	50	o.S.	Archiv Kirchberg; Lager-, Gült- und Schatzungsbücher	Ludwigs- burg
	50	o.S.	Archiv Waldenburg: Lager-, Gült - und Schatzungsbücher	Ludwigs- burg
	50	o.S.	Archiv Öhringen: Lager-, Gült- und Schatzungsbücher	Ludwigs- burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	50	o.S.	Archiv Schillingsfürst: Amtsbücher	Ludwigs-burg
	50	o.S.	Schloßarchiv Weikersheim: Lager-, Gült- und Schatzungsbücher	Ludwigs-burg
	50	o.S.	Archiv Langenburg: Lager-, Gült- und Schatzungsbücher	Ludwigs-burg
	50	Ba 120	Archiv Bartenstein: Musikalien	Ludwigs-burg
	50	Oe 250	Archiv Öhringen: Musikalien	Ludwigs-burg
	50	La 170	Archiv Langenburg: Musikalien	Ludwigs-burg
	50	Oe 251	Archiv Öhringen: Musikalien, Drucke	Ludwigs-burg
	50	GA 10	Gemeinschaftliches Hausarchiv, Abteilung III: Kirchliche u. geistliche Stiftungen in der Grafschaft Hohenlohe	Ludwigs-burg
	50	LA 30	Regierung I (Archiv Langenburg)	Ludwigs-burg
	50	La 35	Regierung II (Archiv Langenburg)	Ludwigs-burg
	50	GA 25	Seniorat I und Liniensseniorat	Ludwigs-burg
	50	Wa 60	Regierung Schillingsfürst	Ludwigs-burg
GutsA Neunthausen	51		Gutsarchiv Neunthausen: Urkunden, Akten, Bände, Karten	Stuttgart
FamilienA Graf Schaesberg-Tannheim	52		Amt Tannheim	Stuttgart
AdelsA Stetten	53	siehe Bestand	Adelsarchiv Stetten: Urkunden	Stuttgart
SchloßA Warthausen	54		Familienarchiv König von Warthausen: Bände	Stuttgart
	54		Familienarchiv König von Warthausen: Akten	Stuttgart
	54		Familienarchiv König von Warthausen: Urkunden	Stuttgart
SchloßA Ehrenfels	62	o.S.	Akten, Amtsbücher und Urkunden	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
SchloßA Unterschwandorf	63	o.S.	Freiherrn Kechler von Schwandorf	Ludwigs-burg
AdelsA Schwaigern	64	o.S.	Urkunden	Ludwigs-burg
SchloßA der Freiherren v. Berlichingen, Jagsthausen	65	o.S.	Urkunden	Ludwigs-burg
Gutsarchiv Eschenau	66	o.S.	Urkunden, Akten, Amtsbücher	Ludwigs-burg
Archiv der Freiherren von Ow - Wachendorf	69	A	Urkunden	Ludwigs-burg
Freiherren von Gültlingen'sche Waldstiftung, Altensteig-Berneck	70	o.S.	Freiherren von Gültlingen	Ludwigs-burg
Archive der Freiherren von Degenfeld-Neuhaus u. Gemmingen-Hornberg-Babstadt	71	o.S.	Urkunden Degenfeld - Neuhaus	Ludwigs-burg
	71	o.S.	Urkunden Gemmingen-Hornberg-Babstadt	Ludwigs-burg
Gräflisch von Bodmansches Archiv Bodman	72	o.S.	BAB U (Urkunden)	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
Archiv Graf v. Bissingen, Dietingen	77	o.S.	Familienarchiv Graf von Bissingen	Ludwigsburg
Archiv Freiherr v. Hornstein Grünigen-Riedlingen	81	o. S.	Freiherrl. Hornsteinisches Archiv Grünigen	Ludwigsburg
Archiv Freiherr v. Mentzingen	83	o. S.	Urkunden der Freiherren von Mentzingen	Ludwigsburg
Archiv der Freiherren von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen	86	o.S.	Archiv der Freiherren von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen	Ludwigsburg
Deutsches Volksliedarchiv Freiburg, heute ZPKM	55	Abt. A (Apparat II)	Deutsches Volksliedarchiv Freiburg	Karlsruhe
	55	Abt. D (Apparat II)	Deutsches Volksliedarchiv Freiburg	Karlsruhe
	55	HL	Handschriftliche Liederbücher	Ludwigsburg
	55	s. Aufstellung	Liedflugschriften	Ludwigsburg
	55	A	Liedbelege aus mündlicher Überlieferung	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
UniversitätsA Heidelberg	74	o. S.	Acta universitatis	Ludwigs-burg
	74	o. S.	Matrikel A	Ludwigs-burg
	74	o. S.	Matrikel B	Ludwigs-burg
UniversitätsA Karlsruhe	78	21003 Matrikel	Matrikelbände der TH Karlsruhe	Ludwigs-burg
	78	27049	NL Johannes Teichmüller	Ludwigs-burg
	78	27015	NL Adolf Friedrich	Ludwigs-burg
UniversitätsA Stuttgart	82	7	Rektoramt Diplomprüfungsakten	Ludwigs-burg
	82	10	Matrikelbücher, Reichsstuden-tenkartei, Promotions-, Prüfungsverzeich-nisse	Ludwigs-burg
UniversitätsA Tü-bingen	56	o. S.	Lagerbücher	Stuttgart
	56	o. S.	Konsilien der Juristenfakultät	Stuttgart
	56	o. S.	Senatsprotokolle	Stuttgart
	56	o. S.	Protokolle des akademischen Verwal-tungsausschusses	Stuttgart
	56	o. S.	Normalienbücher	Stuttgart
	56	o. S.	Akten und Protokolle des Akademi-schen Konsistoriums, mit Konkordien-formel und Sammelband Magirus	Stuttgart
	56	o. S.	Matrikeln und Einschreibbücher	Stuttgart
	56	o. S.	Protokolle der akademischen Disziplin-kommission	Stuttgart
	56	o. S.	Jahresrechnungen	Stuttgart
	56	o. S.	Liber erectionis statutorum	Stuttgart
	56	o. S.	Visitationes	Stuttgart
	56	o. S.	Verschiedenes	Stuttgart
	56	o. S.	Reskripte	Stuttgart
	56	o. S.	Evangelisch-theologische Fakultät	Stuttgart
	56	o. S.	Juristische Fakultät	Stuttgart
	56	o. S.	Medizinische Fakultät	Stuttgart
	56	o. S.	Philosophische Fakultät	Stuttgart
	56	o. S.	Medizinische Fakultät Prüfungskon-trolle	Stuttgart

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	56	o. S.	Protokollbuch	Stuttgart
	56	o. S.	Stiftungen	Stuttgart
	56	o. S.	Juristische Fakultät Protokollbuch	Stuttgart
	56	o. S.	Lagerbücher 1547 - 1662	Stuttgart
	56	o. S.	Lagerbücher 1497 - 1760	Stuttgart
	56		Lagerbücher 1527 - 1743	Stuttgart
	56		Siehe Signatur	Stuttgart
	56	SIEHE BESTAND	U 96 - 241	Stuttgart
	56	SIEHE BESTAND	Überformat 61 Urk.	Stuttgart
	56		Archäologisches Institut	Stuttgart
Rijksinstituut voor Oorlogs-documentatie Amsterdam, NL	90	o.S.	Archief no. 215	Ludwigs-burg
Badische Landesbibliothek Karlsruhe	84	Don. Mus. Ms.	Donaueschinger Musikalien	Ludwigs-burg
Württembergische Landesbibliothek Stuttgart	57	COD.HIST.FOL.739A-E	Cod.Hist.Fol.739A-E	Stuttgart
	57	COD.HIST.FOL.739D-739E	Cod.Hist.Fol.739A-E	Stuttgart
	57		Handschriften HB V 1 - 17	Stuttgart
	57		Neues Tagblatt	Stuttgart
	57	HB I		Stuttgart
	57	HB II		Stuttgart
	57	HB III		Stuttgart
	57	HB IV		Stuttgart
	57		Esslinger Volkszeitung 1911-1912	Stuttgart
	57		Esslinger Volkszeitung 1914-1932	Stuttgart
	57		Handschriften der Sammlung Fürstenberg	Ludwigs-burg
	57		Ehemals Donaueschinger Handschriften	Ludwigs-burg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
Universitätsbibliothek Freiburg	87	NL 4	Nachlass Grieshaber	Ludwigsburg
Stadtbibliothek Ulm	85	o.S.	Datierte Handschriften vor 1500	Ludwigsburg
Linden-Museum Stuttgart	58		Tagebücher des Augustin Kraemer	Stuttgart
HistorischesA Süddeutscher Rundfunk	59	8.7.1945- 31.12.1949	Programmnachweise der Abteilung Honorare und Lizenzen	Stuttgart
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes	60		Akten des Konzentrationslagers Kislau	Stuttgart
Deutsches Litera- turarchiv Mar- bach	61	D: Hesse	Depositum Hermann Hesse	Ludwigsburg
	61	A: Hauff	Nachlaß Wilhelm Hauff	Ludwigsburg
	61	o.S.	Cotta - Archiv: Copierbücher, Autoren - Copierbücher und Register	Ludwigsburg
	61	o.S.	Cotta - Archiv: Honorar- und Ge- schäftsbücher	Ludwigsburg
	61	o.S.	Cotta - Archiv: Konto - und Honorarbü- cher	Ludwigsburg
	61	o.S.	Cotta - Archiv: Register, Zirkulare und Copierbücher	Ludwigsburg
	61	o.S.	Nachlaß Ludwig Uhland	Ludwigsburg
	61	o.S.	Cotta - Archiv: Geschäftsbücher	Ludwigsburg
	61	o.S.	Cotta - Archiv: Gelehrten - Kopierbuch; Bd. I - X und IX Registerbände	Ludwigsburg
	61	A:Vischer	Nachlaß Friedrich Theodor Vischer	Ludwigsburg
	61	A:G.Kerner	Teilnachlaß Johann Georg Kerner	Ludwigsburg
	61	A:T. Kerner	Nachlaß Theobald Kerner	Ludwigsburg

Archivname	Archiv ID	Bestands-signatur	Bestandsbezeichnung	Verfilmungs-stelle
	61	Cotta - Briefe	Cotta - Archiv: Cotta - Briefe	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta - Archiv: Geschäftsbücher (Druckauftragsbücher)	Ludwigs-burg
	61	A:Schwab	Nachlaß Gustav Schwab	Ludwigs-burg
	61	A:Kerner	Nachlaß Justinus Kerner	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta-Archiv: Manuskripte	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta-Archiv: Zeitschriften, Interna und Korrekturen	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta-Archiv: Bismarck; Nachlaß Sudermann	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta-Archiv: Nachlaß Hehn, Nachlaß Kestner, Sammlung Wüstemann, Korrektur Lenau	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta-Archiv: Cotta-Verträge 1, 2, 3, 4a, 4b, 5, 6 und 7	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta-Archiv: Faszikel A - Z	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta-Archiv: Geschäftsbücher (Nachlieferung)	Ludwigs-burg
	61	o.S.	Cotta-Archiv: Repertorium:	Ludwigs-burg
	61	A: Grimm	Hans Grimm	Ludwigs-burg
Zentralarchiv z. Erf. d. Geschichte d. Juden in Dt, Heidelberg	75	B. 1/13, Serie A, Teil 1	Die Entstehung der Jüdischen Nachkriegsgemeinde in Frankfurt am Main	Ludwigs-burg
	75	B. 1/14	Israelitische Kultusgemeinde Fürth	Ludwigs-burg
Wieland-Archiv Biberach	79	WM Hs. Nr.	Handschriften u. Dokumente des Wieland-Archivs	Ludwigs-burg
Privatarchiv Höfer Kippenheim	80	o.S.	Höfer-Fund	Ludwigs-burg

VII.2 Anlage 2: An der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg beteiligte Archive

OrtsnameArchiv	Archivart		Ar- chiv_ID
Stuttgart	HStA	Stuttgart, HStA	1
Ludwigsburg	StA	Ludwigsburg, StA	2
Sigmaringen	StA	Sigmaringen, StA	3
Freiburg	StA	Freiburg, StA	4
Karlsruhe	GLA	Karlsruhe, GLA	5
Backnang	StadtA	Backnang, StadtA	6
Biberach	StadtA	Biberach, StadtA	7
Bietigheim-Bissingen	StadtA	Bietigheim-Bissingen, StadtA	8
Eberbach	StadtA	Eberbach, StadtA	9
Esslingen	StadtA	Esslingen, StadtA	10
Freiburg	StadtA	Freiburg, StadtA	11
Heilbronn	StadtA	Heilbronn, StadtA	12
Karlsruhe	StadtA	Karlsruhe, StadtA	13
Konstanz	StadtA	Konstanz, StadtA	14
Korntal-Münchingen	StadtA	Korntal-Münchingen, StadtA	15
Leutkirch	StadtA	Leutkirch, StadtA	16
Ludwigsburg	StadtA	Ludwigsburg, StadtA	17
Mannheim	StadtA	Mannheim, StadtA	18
Münsingen	StadtA	Münsingen, StadtA	19
Offenburg	StadtA	Offenburg, StadtA	20
Ravensburg	StadtA	Ravensburg, StadtA	21
Reutlingen	StadtA	Reutlingen, StadtA	22
Schwäbisch Hall	StadtA	Schwäbisch Hall, StadtA	23
Stuttgart	StadtA	Stuttgart, StadtA	24
Tübingen	StadtA	Tübingen, StadtA	25
Überlingen	StadtA	Überlingen, StadtA	26
Ulm	StadtA	Ulm, StadtA	27
Ummendorf	GemeindeA	Ummendorf, GemeindeA	28
Weinheim	StadtA	Weinheim, StadtA	29
Wertheim	StadtA	Wertheim, StadtA	30
Esslingen	KreisA	Esslingen, KreisA	31
Ludwigsburg	KreisA	Ludwigsburg, KreisA	32
Württembergische Evangelische Landeskirche	Württ. ev. Landeskir	Württembergische Evangelische Landeskirche, Württ. ev. Landeskir	33
Evangelische Kirche Biberach	KirchenA	Evangelische Kirche Biberach, KirchenA	34
Katholische Kirche Biberach	PfarrA	Katholische Kirche Biberach, PfarrA	35
Stift Einsiedel/Schweiz	StiftsA	Stift Einsiedel/Schweiz, StiftsA	36

OrtsnameArchiv	Archivart		Ar- chiv_ID
Bistum Freiburg	Erzbischöfliches Archiv Freiburg	Bistum Freiburg, Erzbi- schöfliches Archiv Frei- burg	37
Stift St. Pauli i. L.	StiftsA	Stift St. Pauli i. L., StiftsA	38
Pfarrei Schwäbisch Gmünd	Pfarrei Schw. Gmünd	Pfarrei Schwäbisch Gmünd, Pfarrei Schw. Gmünd	39
Evangelische Kirche Württemberg	LKirchIA Stuttgart	Evangelische Kirche Württemberg, LKirchIA Stuttgart	40
Industrie- und Han- delskammer Kon- stanz		Industrie- und Handels- kammer Konstanz,	41
Altshausen	SchloßA	Altshausen, SchloßA	42
Freiherren von Eyb, Dörzbach, Schloß	Archiv	Freiherren von Eyb, Dörzbach, Schloß, Archiv	43
Freiherren von Gaisberg-Schöckin- gen, Ditzingen	Archiv	Freiherren von Gaisberg- Schöckingen, Ditzingen, Archiv	44
Freiherren Gayling von Altheim, Schloß Ebnet	Archiv	Freiherren Gayling von Altheim, Schloß Ebnet, Archiv	45
Freiherren von Gemmingen, Mai- enfels, Burg	Archiv	Freiherren von Gemmin- gen, Maienfels, Burg, Ar- chiv	46
Fürstliches-Leiningi- sches Archiv, Amor- bach		Fürstlich Leiningisches Archiv, Amorbach,	47
Familie von Linden, Waldsee	FamilienA	Familie von Linden, Waldsee, FamilienA	48
Grafen Leutrum von Ertingen, Laupheim	Archiv	Grafen Leutrum von Ert- ingen, Laupheim, Archiv	49
Grafen und Fürsten von Hohenlohe	Hohenlohe-ZentralA Neuenstein	Grafen und Fürsten von Hohenlohe, Hohenlohe- ZentralA Neuenstein	50
Gut Neunthausen	GutsA	Gut Neunthausen, GutsA Neunthausen	51
Graf Schaesberg- Tann	FamilienA	Graf Schaesberg-Tann- heim, FamilienA	52
Stetten	AdelsA	Stetten, AdelsA	53
Warthausen	SchloßA	Warthausen, SchloßA	54
Freiburg	Deutsches Volksliedarchiv Freiburg, heute ZPKM	Freiburg, Deutsches Volksliedarchiv Freiburg, heute ZPKM	55
Tübingen	UniversitätsA	Tübingen, UniversitätsA	56

OrtsnameArchiv	Archivart		Ar- chiv_ID
Württembergische Landesbibliothek Stuttgart		Württembergische Landesbibliothek Stuttgart,	57
Linden-Museum Stuttgart		Linden-Museum Stuttgart,	58
Süddeutscher Rundfunk	HistorischesA	Süddeutscher Rundfunk, HistorischesA	59
Vereinigung der Verfolgten des Nazi-regimes		Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes,	60
Marbach	LiteraturA	Marbach, LiteraturA	61
Ehrenfels	SchloßA	Ehrenfels, SchloßA	62
Unterschwandorf	SchloßA	Unterschwandorf, SchloßA	63
Schwaigern	AdelsA	Schwaigern, AdelsA	64
Freiherren von Berlichingen, Jagsthausen	SchloßA	Freiherren von Berlichingen, Jagsthausen, SchloßA	65
Gut Eschenau	GutsA	Gut Eschenau, GutsA	66
Wertheim	StA	Wertheim, StA	67
Ladenburg	StadtA	Ladenburg, StadtA	68
Freiherren von Ow - Wachendorf	Archiv	Freiherren von Ow - Wachendorf, Archiv	69
Frhr. v. Gültlingen'sche Waldstiftung, Altensteig-Berneck		Freiherren von Gültlingensche Waldstiftung, Altensteig-Berneck	70
Archive der Freiherren von Degenfeld-Neuhaus u. Gemmingen-Hornberg-Babstadt		Archive der Freiherren von Degenfeld-Neuhaus und Gemmingen-Hornberg-Babstadt	71
Gräflich von Bodmansches Archiv Bodman		Gräflich von Bodmansches Archiv Bodman	72
Neuenburg/Rhein	StadtA	Neuenburg/Rhein, StadtA	73
Heidelberg	UniversitätsA	Heidelberg, UniversitätsA	74
Heidelberg	Zentralarchiv z. Erf. d. Geschichte d. Juden in Dt	Heidelberg, Zentralarchiv z. Erf. d. Geschichte d. Juden in Dt	75
Ladenburg	Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis	Ladenburg, Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis	76
Graf von Bissingen Dietingen	Archiv	Graf von Bissingen Dietingen, Archiv	77

OrtsnameArchiv	Archivart		Ar- chiv_ID
Karlsruhe	UniversitätsA	Karlsruhe, UniversitätsA	78
Biberach	Wieland-Archiv	Wieland-Archiv, Christoph Martin Wieland-Stiftung Biberach	79
Kippenheim	Privatarchiv Höfer	Kippenheim, Privatarchiv Höfer	80
Grünungen - Riedlingen	Archiv Freiherr v. Hornstein	Grünungen - Riedling, Archiv Freiherr v. Hornstein	81
Stuttgart	UniversitätsA	Stuttgart, UniversitätsA	82
Kraichtal-Mentzingen	Archiv Freiherr v. Mentzingen	Kraichtal-Mentzingen, Archiv Freiherr v. Mentzingen	83
Badische Landesbibliothek Karlsruhe		Badische Landesbibliothek Karlsruhe	84
Stadtbibliothek	Ulm	Stadtbibliothek, Ulm	85
Allmendingen	Archiv der Freiherren von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen	Allmendingen, Archiv der Freiherren von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen	86
Freiburg	Universitätsbibliothek	Freiburg, Universitätsbibliothek	87
Riedlingen	StadtA	Riedlingen, StadtA	88
Waldenbuch	StadtA	Waldenbuch, StadtA	89
Amsterdam		Rijksinstituut voor Oorlogsdocumentatie Amsterdam, NL	90

VII.3 Anlage 3: Prozentuale Beteiligung der Archive an der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg

Archiv	Anzahl Bestände	Archiv-ID	Prozent
Staatliche Archive	1498		100,00
Stuttgart, HStA	768	1	51,27
Ludwigsburg, StA	185	2	12,35
Sigmaringen, StA	113	3	7,54
Freiburg, StA	66	4	4,41
Karlsruhe, GLA	294	5	19,63
Wertheim, StA	72	67	4,81
Kommunalarchive	432		100,00
Backnang, StadtA	3	6	0,69
Biberach, StadtA	31	7	7,17
Bietigheim-Bissingen, StadtA	1	8	0,23
Eberbach, StadtA	2	9	0,46
Esslingen, StadtA	27	10	6,25
Freiburg, StadtA	1	11	0,23
Heilbronn, StadtA	33	12	7,63
Karlsruhe, StadtA	53	13	12,26
Konstanz, StadtA	5	14	1,15
Korntal-Münchingen, StadtA	1	15	0,23
Ladenburg, StadtA	14	68	5,55
Leutkirch, StadtA	1	16	0,23
Ludwigsburg, StadtA	54	17	12,50
Mannheim, StadtA	1	18	0,23
Münsingen, StadtA	1	19	0,23
Neuenburg/Rhein, StadtA	1	73	0,23
Offenburg, StadtA	1	20	0,23
Ravensburg, StadtA	9	21	2,08
Reutlingen, StadtA	6	22	1,38
Riedlingen, StadtA	3	88	0,69
Schwäbisch Hall, StadtA	7	23	1,62
Stuttgart, StadtA	12	24	2,77
Tübingen, StadtA	1	25	0,23
Überlingen, StadtA	1	26	0,23
Ulm, StadtA	144	27	33,33
Ummendorf, GemeindeA	1	28	0,23
Waldenbuch, StadtA	1	89	0,23
Weinheim, StadtA	13	29	3,00
Wertheim, StadtA	1	30	0,23
Esslingen, KreisA	1	31	0,23
Ladenburg, Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis	1	76	0,23
Ludwigsburg, KreisA	1	32	0,23
Kirchliche Archive	32		100,00
Württembergische Evangelische Landeskirche, Württ. ev. Landeskir	5	33	15,63

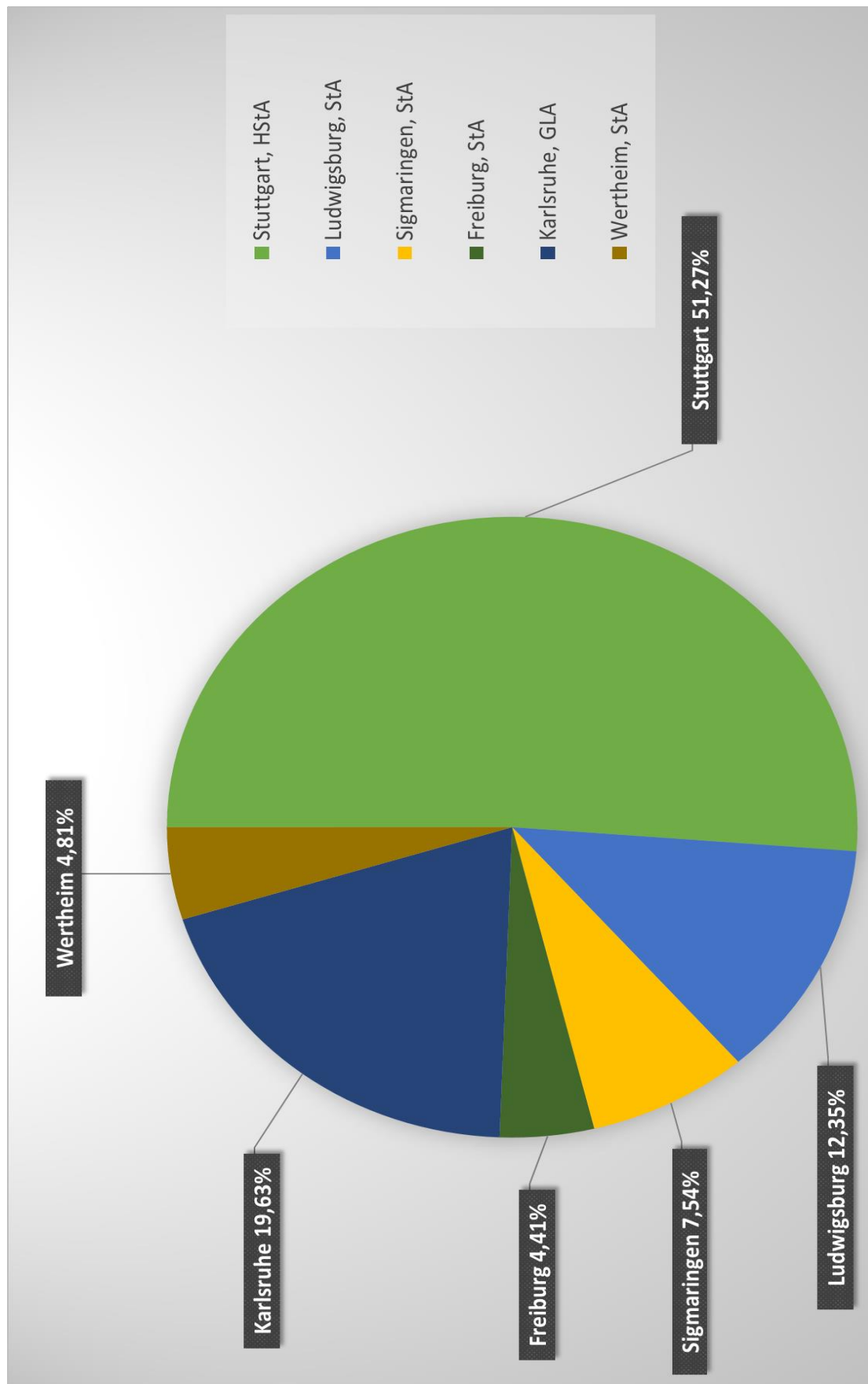
Archiv	Anzahl Bestände	Archiv-ID	Prozent
Evangelisches Kirche Biberach, KirchenA	1	34	3,13
Katholische Kirche Biberach, PfarrA	1	35	3,13
Stift Einsiedel/Schweiz, StiftsA	1	36	3,13
Bistum Freiburg, Erzbischöfliches Archiv Freiburg	1	37	3,13
Stift St. Pauli i. L., StiftsA	7	38	21,88
Pfarrei Schwäbisch Gmünd, Pfarrei Schw. Gmünd	1	39	3,13
Evangelische Kirche Württemberg, LKirchIA Stuttgart	15	40	46,88
Wirtschaftsarchive	1		100,00
Industrie- und Handelskammer Konstanz,	1	41	
Herrschafts- und Familienarchive	53		100,00
Allmendingen, Archiv der Freiherren von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen	1	86	1,88
Altshausen, SchloßA	1	42	1,88
Freiherren von Eyb, Dörzbach, Schloß, Archiv	1	43	1,88
Freiherren von Gaisberg-Schöckingen, Ditzingen, Archiv	1	44	1,88
Freiherren Gayling von Altheim, Schloß Ebnet, Archiv	3	45	5,66
Freiherren von Gemmingen, Maienfels, Burg, Archiv	1	46	1,88
Kraichtal-Mentzingen, Archiv Freiherr v. Mentzingen	1	83	1,88
Fürstlich Leiningisches Archiv, Amorbach,	2	47	3,77
Familie von Linden, Waldsee, FamilienA	1	48	1,88
Grafen Leutrum von Ertingen, Laupheim, Archiv	1	49	1,88
Grafen und Fürsten von Hohenlohe, Hohenlohe-ZentralA Neuenstein	22	50	41,50
Gut Neunthausen, GutsA Neunthausen	1	51	1,88
Graf Schaesberg-Tannheim, FamilienA	1	52	1,88
Stetten, AdelsA	1	53	1,88
Warthausen, SchloßA	3	54	5,66
Ehrenfels, SchloßA	1	62	1,88
Unterschwandorf, SchloßA	1	63	1,88
Schwaigern, AdelsA	1	64	1,88
Freiherren von Berlichingen, Jagsthausen, SchloßA	1	65	1,88
Gut Eschenau, GutsA	1	66	1,88
Freiherren von Ow - Wachendorf, Archiv	1	69	1,88
Freiherren von Gültlingensche Waldstiftung, Altensteig-Berneck	1	70	1,88
Archive der Freiherren von Degenfeld-Neuhaus und Gemmingen-Hornberg-Babstadt	2	71	3,77
Gräflich von Bodmansches Archiv Bodman	1	72	1,88
Graf von Bissingen, Dietingen, Archiv	1	77	1,88
Grünigen - Riedlingen, Archiv Freiherr v. Hornstein	1	81	1,88
Archive der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen	42		100,00
Freiburg, Deutsches Volksliedarchiv Freiburg, heute ZPKM	5	55	11,90
Tübingen, UniversitätsA	28	56	66,67

Archiv	Anzahl Bestände	Archiv-ID	Prozent
Stuttgart, UniversitätsA	2	82	4,76
Heidelberg, UniversitätsA	3	74	7,14
Karlsruhe, UniversitätsA	3	78	7,14
Rijksinstituut voor Oorlogsdocumentatie Amsterdam, NL	1	90	2,38
Sonstige Kultureinrichtungen	16		100,00
Württembergische Landesbibliothek Stuttgart,	12	57	75,00
Linden-Museum Stuttgart,	1	58	6,25
Freiburg, Universitätsbibliothek	1	87	6,25
Stadtbibliothek, Ulm	1	85	6,25
Badische Landesbibliothek Karlsruhe	1	84	6,25
Medienarchive	1		100,00
Süddeutscher Rundfunk, HistorischesA	1	59	
Archive von Stiftungen und Verbänden	29		100,00
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes	1	60	3,45
Marbach, LiteraturA	25	61	86,21
Heidelberg, Zentralarchiv z. Erf. d. Geschichte d. Juden in Dt	2	75	6,89
Wieland-Archiv, Christoph Martin Wieland-Stiftung Biberach	1	79	3,45
Privatarchive	1		100,00
Kippenheim, Privatarchiv Höfer	1	80	

**VII.4 Anlage 4: Prozentuale Beteiligung der Archivsparten an der Sicherungsverfilmung
Baden-Württemberg**

Archivsparte	Prozent	Anzahl Bestände
Staatliche Archive	71,16	1.498
Kommunalarchive	20,52	432
Kirchliche Archive	1,52	32
Wirtschaftsarchive	0,05	1
Herrschafts- und Familienarchive	2,52	53
Archive der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen	2,04	43
Medienarchive	0,05	1
sonstige Kultureinrichtungen	0,71	15
Archive von Stiftungen und Verbänden	1,38	29
Privatarchive	0,05	1
Gesamt	100	2.105

VII.5 Anlage 5: Prozentuale Verteilung der Beteiligung der Staatsarchive an der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg



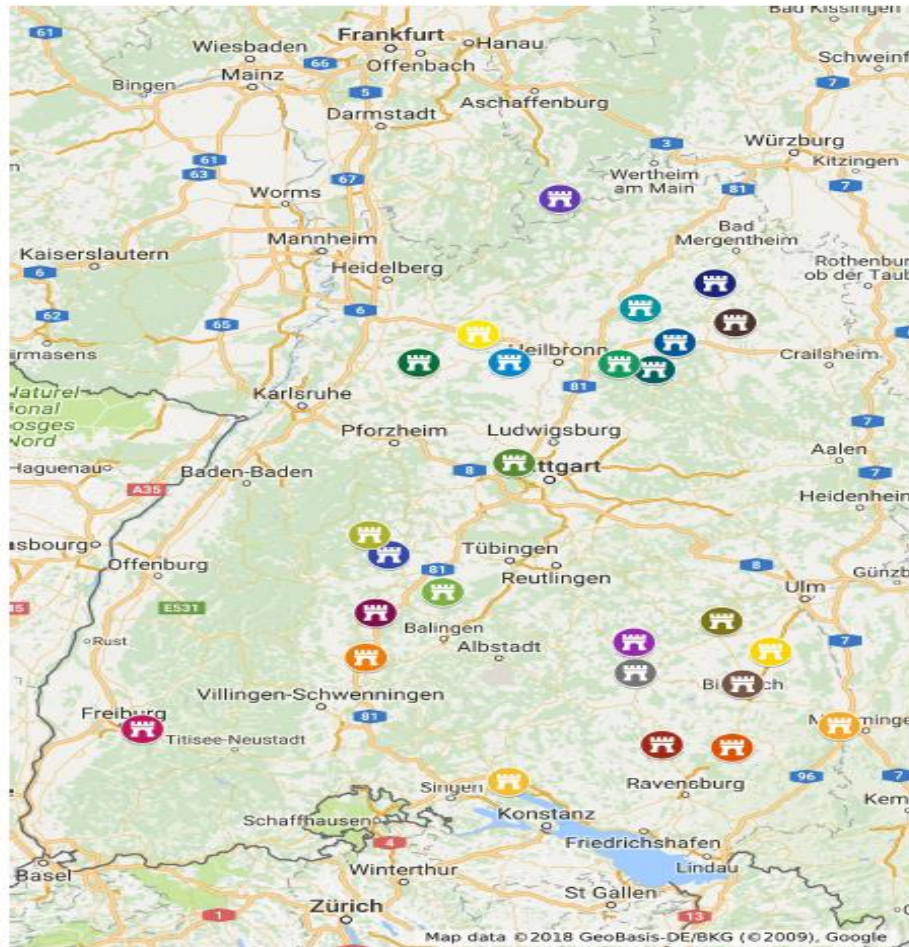
VII.6 Anlage 6: An der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg beteiligte Kommunalarchive

Kommunalarchive

-  StadtA Backnang
-  StadtA Biberach an der Riß
-  StadtA Bietigheim-Bissingen
-  StadtA Eberbach
-  StadtA Esslingen
-  StadtA Freiburg
-  StadtA Heilbronn
-  StadtA Karlsruhe
-  StadtA Konstanz
-  StadtA Korntal-Münchingen
-  StadtA Ladenburg
-  StadtA Leutkirch
-  StadtA Mannheim
-  StadtA Münsingen
-  StadtA Neuenburg am Rhein
-  StadtA Offenburg
-  StadtA Ravensburg
-  StadtA Reutlingen
-  StadtA Riedlingen
-  StadtA Schwäbisch Hall
-  StadtA Stuttgart
-  StadtA Ludwigsburg
-  StadtA Tübingen
-  StadtA Überlingen
-  StadtA Ulm
-  GemeindeA Ummendorf
-  StadtA Waldenbuch
-  StadtA Weinheim
-  StadtA Wertheim
-  KreisA Rhein-Neckar-Kreis
-  KreisA Ludwigsburg
-  KreisA Esslingen

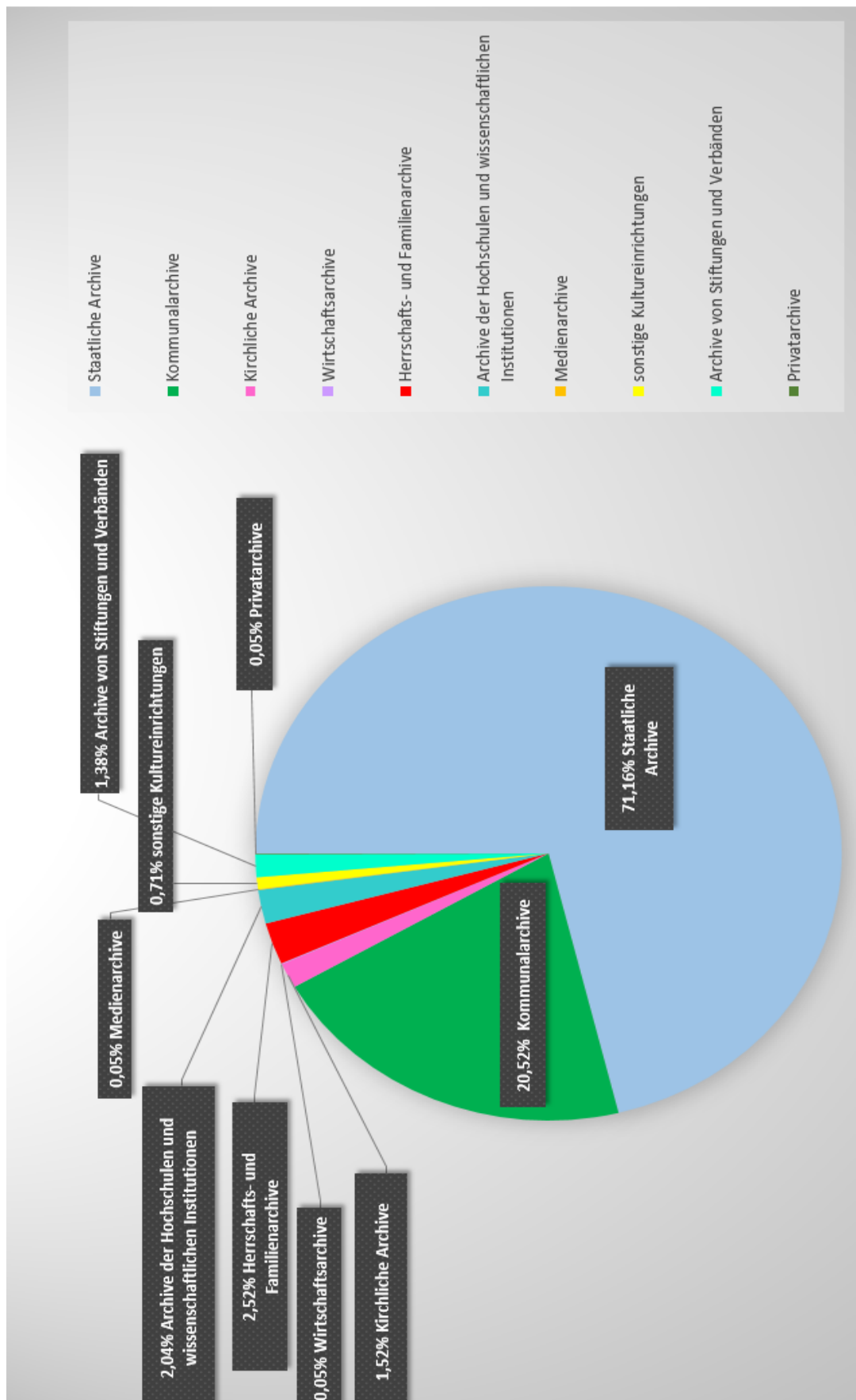


VII.7 Anlage 7: An der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg beteiligte Herrschafts- und Familienarchive



 Archiv der Freiherren von Freyberg-Eisenberg-Allmendingen	 Adelsarchiv <u>Schwaigern</u> , Graf und Herr von <u>Neipperg</u>
 Schlossarchiv <u>Altshausen</u>	 <u>Schloßarchiv</u> Freiherren von Berlichingen
 Archiv der Freiherren von <u>Eyb</u>	 Gutsarchiv <u>Eschenau</u>
 Archiv der Freiherren von <u>Gaisberg-Schöckingen</u>	 Archiv der Freiherren von <u>Ow-Wachendorf</u>
 Archiv der Freiherren <u>Gavling</u> von <u>Altheim</u> auf Schloss Ebnet	 Freiherren von <u>Gültlingensche</u> Waldstiftung
 Archiv der Freiherren von <u>Gemmingen</u> auf Burg Maienfels	 Archive der Freiherren von <u>Degenfeld-Neuhaus</u> und <u>Gemmingen-Hornberg-Babstadt</u>
 Archiv der Freiherr v. <u>Mentzingen</u>	
 Fürstlich <u>Leiningisches</u> Archiv	 Gräflich von <u>Bodmansches</u> Archiv
 Familienarchiv der Familie von <u>Linden</u>	 Archiv der Grafen von <u>Bissingen</u>
 Archiv der Grafen <u>Leutrum</u> von <u>Ertingen</u>	 Archiv der Freiherren von <u>Hornstein</u>
 <u>Hohenlohe-Zentralarchiv</u> <u>Neuenstein</u>	
 Gutsarchiv <u>Neunthausen</u>	
 Familienarchiv der Grafen <u>Schaesberg-Tannheim</u>	
 Archiv der Freiherren von <u>Stetten</u>	
 Archiv der Freiherren von <u>Koenig</u> zu <u>Warthausen</u>	
 <u>Schloßarchiv</u> <u>Ehrenfels</u>	
 <u>Schloßarchiv</u> <u>Unterschwandorf</u>	

VII.8 Anlage 8: Prozentuale Beteiligung der verschiedenen Archivsparten an der Sicherungsverfilmung Baden-Württemberg



VIII Zusammenfassung

Vor dem Hintergrund der Gewalterfahrungen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und der Unsicherheit, die den Kalten Krieg begleiteten, wird seit 1961 in der Bundesrepublik Deutschland mittels der Bundessicherungsverfilmung der Schutz von Archivalien betrieben. Die Finanzierung obliegt dem Bund, die Durchführung der Maßnahme übernehmen das Bundesarchiv und die Landesarchive. Eingang in die Bundessicherungsverfilmung finden dabei schon seit 1963 auch Archivalien nichtstaatlicher Provenienz. Am Beispiel Baden-Württembergs wird in dieser Arbeit anhand einer statistischen Auswertung der Verzeichnungsdaten der Sicherungsverfilmung des Bundeslandes der Istzustand der Sicherungsverfilmung ermittelt. Dabei geht es vor allem um die Frage der prozentualen Beteiligung der verschiedenen Archivsparten sowie weiterer Kultureinrichtungen an der Bundessicherungsverfilmung: auf das Landesarchiv Baden-Württemberg entfallen 71,16 % und auf die nichtstaatlichen Archive 28,84 %. Da in den letzten Jahren jedoch nur einige wenige nichtstaatliche Archive, die bereits häufig diese Maßnahme in Anspruch genommen hatten, Bestände sicherungsverfilmen ließen, ist perspektivisch die Frage zu stellen, ob Maßnahmen zur Requirierung nichtstaatlichen Archivgutes für die Sicherungsverfilmung ergriffen werden sollten.